

Inhalt

das bibliografiekontor

PUBLISA SPEZIAL

AUSGABE ZWEI / 2018

PUBLIKATIONEN ZUR SOZIALEN ARBEIT

Annotierte Auswahl-Bibliographie

das bibliografiekontor

Alte Landstraße 4c

D 24864 Brodersby

mail@bibliografiekontor.de

Bearb.: Gerhard Steege

www.bibliografiekontor.de

THEMENSCHWERPUNKTE DIESER AUSGABE

Kinder- und Jugendhilfe Seite 3

Kinder- und Jugendschutz Seite 21

Kindertagesbetreuung Seite 28

I. Kinder- und Jugendhilfe

Aghamiri, Kathrin / Reinecke-Terner, Anja / Streck, Rebekka / Unterkofler, Ursula [Hrsg.]: **Doing Social Work - ethnografische Forschung als Theoriebildung**. Opladen ; Berlin : Verlag Barbara Budrich 2018, 263 Seiten ISBN 978-3-8474-2049-1 (Rekonstruktive Forschung in der sozialen Arbeit ; Band 21)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Band zeigt das Potenzial ethnografischer Forschung für die Theoriebildung Sozialer Arbeit auf und verdeutlicht dies anhand von Forschungsergebnissen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern v.a. der Kinder- und Jugendhilfe. Leitende Perspektiven sind unterschiedliche Herstellungsbedingungen Sozialer Arbeit, wie institutionelle Ordnungen, professionelles Wissen und Handeln, Aneignungsprozesse von AdressatInnen sowie Hochschule als Ort Sozialer Arbeit. Die Ergebnisse werden beitragsübergreifend systematisiert und ihre Bedeutung für die Theoriebildung diskutiert.

Amirpur, Donja / Platte, Andrea [Hrsg.] : **Handbuch Inklusive Kindheiten**. Opladen ; Toronto : Verlag Barbara Budrich 2017, 664 S. ISBN 978-3-8252-8713-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Mit Beiträgen aus Theorie und Praxis liefert dieses Handbuch einen systematischen Überblick über Kindheitspädagogik und Inklusion/Inklusive Bildung. Damit entsteht eine Gesamtübersicht über die unterschiedlichen Zugänge und Perspektiven auf eine "inklusive Kindheit".

Ammann, Birgit / Kirndörfer, Elisabeth : **Jugendliche im Kontext von Migration und Postmigration** : zwischen Heimatgefühl und Alltagsdiskriminierung. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 110 Seiten ISBN 978-3-7799-3885-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Mehrfachbezüglichkeit von Jugendlichen entwickelt sich in der Migrationsgesellschaft zur Normalität. Die Protagonisten dieses Buches sind in Deutschland geboren oder aufgewachsen, das Woher und Wohin sind keine Fragen, die sie beschäftigen sollten. In der Realität sind sie jedoch durchgängig Diskriminierungen und dem Phänomen des Alltagsrassismus ausgesetzt. Dieser funktioniert vielfach über Zuschreibungen, die sich in erster Linie auf Aussehen und Namensgebung beziehen. Auf der Grundlage sorgsam erhobener qualitativer Befragungsergebnisse bietet dieser Band durch gegenstandsbezogene Theoriebildung einen detaillierten Beitrag zur Lebenssituation von Jugendlichen mit familialer Migrationsgeschichte. Er fokussiert besonders ihren differenzierten Umgang mit Diskriminierung und die Strategien, die sie entwickeln, um ihr zu begegnen.

Arnold, Jens / Macsenaere, Michael / Hiller, Stephan [Hrsg.]: **Wirksamkeit der Erziehungsberatung** : Ergebnisse der bundesweiten Studie Wir.EB. Freiburg im Breisgau : Lambertus 2018, 219 Seiten ISBN 978-3-7841-2959-4 (Beiträge zur Erziehungshilfe ; Band 45)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Baumann, Klaus / Fuchs, Dieter : **Ergebnisse der Familienstudien "Jugendliche Eltern und ihre Kinder"** : Konzeption und Realisierung der qualitativen Studien: Auswertung der Lebenserzählungen, Leitfadeninterviews und der Video-Aufnahmen. Freiburg : Albert-Ludwigs-

Universität Freiburg 2018, Online-Ressource (pdf) (Jugendliche Eltern und ihre Kinder : Forschungsprojekt 2008 - 2014 ; 2)

[Volltext](#)

Beierling, Birgit [Hrsg.] : Fachtagung: Abgehängt oder verschwunden? : schwer erreichbare junge Menschen zwischen Jugendhilfe und Arbeitsförderung : 20. Februar 2018, Frankfurt : Dokumentation. [Frankfurt, M.] ; Berlin : Der Paritätische Gesamtverband 2018, 64 S.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Bernzen, Christian : **Recht auf Erziehung** : erziehungswissenschaftliche Reflexionen zu einem rechtlichen Anspruch. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 214 Seiten ISBN 978-3-7799-3789-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Untersuchung fragt nach einem erziehungswissenschaftlich reflektierten Erziehungsbegriff, der in juristischen Kontexten nutzbar ist. Mit den vorgestellten Elementen eines Erziehungsbegriffes kann deutlich gemacht werden, dass Erziehung ein sinnvoller Gegenstand von Rechtsansprüchen junger Menschen ist.

Betz, Tanja / Bollig, Sabine / Joos, Magdalena / Neumann, Sascha [Hrsg.] : **Gute Kindheit** : Wohlbefinden, Kindeswohl und Ungleichheit. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 251 Seiten ISBN 978-3-7799-1558-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Kindheit ist ein soziales Phänomen und ein historisch variables normatives Muster. An diesem Muster orientieren sich Handlungen und Entscheidungen in Bezug auf einzelne Kinder und auf Kindheit als Institution. Muster und Bedingungen »guter« Kindheit werden in verschiedenen sozialen Feldern und Konstellationen hervorgebracht, verändert, gefestigt, aber auch in Frage gestellt. Vorstellungen einer »guten« Kindheit sind dabei sozial umkämpft. Der Band zeigt dies anhand der Forschung und den öffentlichen Diskussionslinien zu den Themen Wohlbefinden, Kindeswohl und Ungleichheit auf.

Betz, Tanja [Hrsg.] / Bollig, Sabine [Hrsg.] / Joos, Magdalena [Hrsg.] / Neumann, Sascha [Hrsg.]: **Institutionalisierungen von Kindheit** : Childhood Studies zwischen Soziologie und Erziehungswissenschaft. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 232 Seiten ISBN 978-3-7799-1557-7 (Kindheiten)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: In der Frage nach den Institutionalisierungen von Kindheit kreuzen sich die Perspektiven von Kindheitssoziologie und Erziehungswissenschaft. Der Band nimmt dies zum Anlass, deren Zugänge und Forschungserträge jenseits disziplinärer Demarkationslinien aufeinander zu beziehen und eine ‚Zwischenbilanz‘ der Entwicklung des Forschungsfeldes der childhood studies vorzunehmen. Dabei geht es sowohl um das Aufklärungspotential von aktuellen empirischen Studien und Theorieperspektiven als auch um die Reformulierungen, die Schlüsselkonzepte der childhood studies zwischenzeitlich erfahren haben.

Bilgi, Oktay / Frühauf, Marie / Schulze, Kathrin [Hrsg.]: **Widersprüche gesellschaftlicher Integration** : zur Transformation sozialer Arbeit. Wiesbaden : Springer VS 2017, VII, 268 Seiten ISBN 978-3-658-13768-7 (Transformation des Sozialen - Transformation sozialer Arbeit ; Band 4)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Band schließt an aktuelle Transformationsdiagnosen Sozialer Arbeit an und fokussiert auf neue Widersprüche, die sich im transformierten Wohlfahrtsstaat ergeben. Ausgehend von einem grundlegenden Wandel des wohlfahrtstaatlichen Arrangements, verändert sich Soziale Arbeit, was durch Begriffe wie ‚Aktivierung‘, ‚Eigenverantwortung‘, ‚Effektivierung‘ oder ‚Wirkungsorientierung‘ markiert ist. Mit verschiedenen Analysen liefern die

Beiträge neue Ansatzpunkte einer professionellen Sozialen Arbeit, die sich der Gestaltung gegenwärtiger Transformationsprozesse stellt.

Blumenthal, Sara / Laueremann, Karin / Sting, Stephan [Hrsg.]: **Soziale Arbeit und soziale Frage(n)**. Opladen ; Berlin : Verlag Barbara Budrich 2018, 349 Seiten ISBN 978-3-8474-2135-1 (Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik ; Band 1)

Inhaltsverzeichnis

Inhalt: Die gegenwärtigen gesellschaftlichen Veränderungen führen zu einem Wiederaufflammen der „sozialen Frage“. Zugleich fordern Migration und Flucht oder die Rufe nach Inklusion gesellschaftliche Reaktionen heraus. Im Buch werden damit verbundene neue Herausforderungen und Perspektiven für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit untersucht.

Böllert, Karin [Hrsg.]: **Kompendium Kinder- und Jugendhilfe** / Band 1 u. Band 2. Wiesbaden : Springer VS 2018, Bd. 1: XII, 942 Seiten; Bd. 2: Seiten 945 bis 1725 ISBN 978-3-531-18530-9

Inhaltsverzeichnis

Inhalt: Das ‚Kompendium Kinder- und Jugendhilfe‘ erfüllt alle Erfordernisse und Bedürfnisse derer, die in Theorie und Praxis, Forschung und Lehre, Organisation und Politik Kinder- und Jugendhilfe denken, machen und verantworten, eine aktuelle, umfassende und verlässliche Informationsbasis brauchen. In seinem umfassenden Zugang zu den Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe, ihren Aufgaben, Funktionen, den Fachkräften und Kooperationsbeziehungen und mit weiterführenden Erörterungen der Lebenslagen und Lebensorte der Adressaten und Adressatinnen und ihrer Rechte spiegelt dieses neue Handbuch den Bedeutungszuwachs der Kinder- und Jugendhilfe für das Aufwachsen junger Menschen und deren Familien.

Der Expansion und Ausdifferenzierung der Kinder- und Jugendhilfe wird konsequent Rechnung getragen, indem die einzelnen Beiträge in der Summe vielfältige Analysen zu Interventionsanlässen, Handlungsgrundlagen und Verfahren vorstellen. Mit einer grundlegenden Fundierung ihrer theoretischen Ansätze und empirischen Untersuchungen und aus einer interdisziplinären Perspektive zu Grundlagen, Herausforderungen und politischen Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendhilfe nimmt das ‚Kompendium‘ Kinder- und Jugendhilfe als unverzichtbaren sozialstaatlichen Akteur ernst – herausgegeben und verfasst von den aktuell maßgeblichen Fachvertretern und Fachvertreterinnen, Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe.

Brinks, Sabrina / Dittmann, Eva / Müller, Heinz [Hrsg.]: **Handbuch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**. Frankfurt/Main : Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen 2017, 336 S. ISBN 978-3-925146-92-3 (Grundsatzfragen ; 53)

Inhaltsverzeichnis

Inhalt: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge erfahren seit 2014 mit dem Anstieg der weltweiten Flüchtlingszahlen in Deutschland eine erhöhte öffentliche und politische Aufmerksamkeit. Sie sind eine zentrale Zielgruppe der Kinder- und Jugendhilfe. Von der Inobhutnahme bis hin zum Übergangsmanagement in Ausbildung und Beruf ist die Kinder- und Jugendhilfe dafür zuständig, ihnen einen sicheren Ort und Lebensperspektiven zu gewähren. Hieraus ergeben sich strukturelle und fachliche Gestaltungsanforderungen.

Das Handbuch gibt einen Überblick über praxisrelevante Themen im Kontext junger unbegleiteter Geflüchteter. Aus einer sozialpädagogischen Perspektive werden institutionelle und professionelle Anforderungen an die Kinder- und Jugendhilfe und angrenzende Handlungsfelder beleuchtet. Die Beiträge richten sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie anderer Institutionen, die in diesem Praxisfeld tätig sind. In den einzelnen Beiträgen werden grundlegende Informationen zusammengetragen, die eine Orientierung und professionelle Reflexion bieten und als Anregungen für die Weiterentwicklung der Praxis dienen sollen.

Daigler, Claudia [Hrsg.]: **Profil und Professionalität der Jugendhilfeplanung**. Wiesbaden : Springer VS 2018, VII, 251 Seiten ISBN 978-3-658-19001-9 (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung ; Band 8)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Band geht Fragen zum Stand des Profils, der Professionalität und dem Stellenwert von Jugendhilfeplanung als Bestandteil von Sozialplanung nach. Ein Schwerpunkt liegt auf integrierten Planungsprozessen. Ausgangspunkt der Veröffentlichung ist, dass der elaborierten Programmatik zur Jugendhilfeplanung ein deutlicher Mangel an Befunden zur Umsetzungspraxis gegenüber steht. Was wird unter dem Stichwort Jugendhilfeplanung in welchen Rahmenbedingungen vor Ort geleistet? Welchen Stellenwert nimmt sie vor Ort ein? Welche Herausforderungen bestehen bezogen auf Professionalisierung und das Selbstverständnis? Was macht ihre Professionalität aus? Ausgangspunkt ist eine breit angelegte qualitative Untersuchung zur Handlungspraxis von Jugendhilfeplanung. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis kommen gleichermaßen zu Wort.

Derks, Andreas : **Häusliche Gewalt** : Leitfaden für Studium und polizeiliche Praxis. Wiesbaden : Kommunal- und Schul-Verlag GmbH & Co. KG 2018, 309 Seiten ISBN 978-3-8293-1335-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Dollinger, Bernd / Schmidt-Semisch, Henning [Hrsg.]: **Handbuch Jugendkriminalität** : interdisziplinäre Perspektiven / 3., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Wiesbaden : Springer VS 2018, XI, 806 Seiten ISBN 978-3-531-19952-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Lebensphase „Jugend“ wird häufig mit Defiziten, Störungen und riskanten Verhaltensweisen assoziiert. Besondere mediale und politische Aufmerksamkeit erhalten Jugendliche dann, wenn sie mit strafrechtsrelevantem Verhalten in Erscheinung treten. In diesen publizistisch-politischen Kontexten stoßen kriminologische und sozialpädagogische Befunde und Erkenntnisse häufig auf wenig Interesse. Vor diesem Hintergrund thematisiert das Handbuch zentrale Felder der aktuellen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit jugendlicher Kriminalität. Die aktuelle Auflage wurde hierzu grundlegend neu bearbeitet und umfasst auch jüngere rechtliche Reformen u.a. zum Jugendarrest. Das Handbuch wurde insgesamt thematisch erweitert und berücksichtigt auch internationale Bezüge sowie unterschiedliche theoretische und fachliche Ansatzpunkte. Das Buch schließt deutlicher als bisher an die zunehmende Spezialisierung der Praxis und der Forschung an.

Ecarius, Jutta / Berg, Alena / Serry, Katja / Oliveras, Ronnie: **Spätmoderne Jugend - Erziehung des Beraters - Wohlbefinden**. Wiesbaden : Springer VS 2017, IX, 323 Seiten ISBN 978-3-658-13753-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Buch fasst die Ergebnisse einer empirischen Jugendstudie zusammen, die Fragen zum Wohlbefinden von Heranwachsenden im Alter zwischen 12 und 18 Jahren spezifiziert. Was bisher vorrangig bei Kindern untersucht wurde, wird hier auf die Lebensphase Jugend übertragen und gefragt, welche Bedeutung Eltern als Ratgeber in den Lebensbereichen Familie, Freunde und Schule haben.

Emanuel, Markus / Müller-Alten, Lutz / Rabe, Annette : **Kinder- und Jugendhilfe**: das Lehrbuch über die strukturellen Arbeitsbedingungen : das Strukturmodell der Kinder- und Jugendhilfe (SKJ) / Markus Emanuel, Lutz Müller-Alten, Annette Rabe. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa, 2017, 247 Seiten ISBN 978-3-7799-3492-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Lehrbuch richtet sich an alle, die im Studium und in Fort- und Weiterbildung mehr über die Strukturen und die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Arbeitsplatzes in der Jugendhilfe wissen möchten. Im Fokus stehen die Beziehungen zwischen Einrichtungen und Diensten, dem Jugendamt, den jungen Menschen und ihren Eltern. Diese sind durch Gesetze sowie Verträge und ihre pädagogische und organisationale Umsetzung geprägt. Aus der Perspektive der Fachkraft geht es um die direkte Interaktion mit Familien in ihren sozialen Bezügen und die Schaffung und Erhaltung einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt – in den Vorgaben des professionellen Arbeitsplatzes, z. B. in Beratungsstellen, im Kinderheim, im Jugendamt und in Kindertageseinrichtungen.

Fernandez, Karina : **Wohninstabile Jugendszenen**: eine ethnographische Grounded-Theory-Studie zur Exploration der Verlaufsprozesse von Straßenkarrieren. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 240 Seiten ISBN 978-3-7799-3729-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Seit mehr als 20 Jahren findet im deutschsprachigen Raum eine teils intensive Auseinandersetzung mit dem Phänomen jugendlicher Obdachlosigkeit statt. Ziel des Bandes ist eine Beschreibung der Verlaufsmuster jugendlicher Straßenkarrieren. Mithilfe einer Grounded-Theory-Ethnographie, die eine sechsmonatige teilnehmende Beobachtung sowie 45 Interviews umfasste, wurde ein Modell zur Beschreibung der Verlaufsprozesse entwickelt. Als zentrale Elemente wurden das Kraftfeld, bestehend aus den Kräften Abstoßung und Anziehung, und die Bezugnahme auf außerszenische Anker identifiziert, die Straßenkarrieren hervorrufen, moderieren und zugleich in enger Wechselwirkung mit ihnen stehen.

Firus, Christian : **Der lange Schatten der Kindheit** : seelische Verletzungen und Traumata überwinden. Ostfildern : Patmos Verlag 2018, 172 Seiten ISBN 978-3-8436-1015-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Frank, Carola / Jooß-Weinbach, Margarete / Loick Molina, Steffen / Schoyerer, Gabriel : **Der Weg zum Gegenstand in der Kinder- und Jugendhilfeforschung** : Methodologische Herausforderungen für qualitative Zugänge. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2019, 268 Seiten ISBN 978-3-7799-3978-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Der Band setzt sich mit methodologischen und gegenstandstheoretischen Herausforderungen für qualitative Zugänge in der Kinder- und Jugendhilfeforschung auseinander. In den Beiträgen werden unterschiedliche visuelle, verbalsprachliche, ethnografisch-ethnomethodologische sowie (multi-)perspektivierte Forschungszugänge vorgestellt. Dabei stehen Selbstvergewisserungen über gegenstandskonstituierende Prozesse im Forschungsverlauf im Zentrum, die sich aus den jeweiligen methodologischen bzw. methodischen Zugängen und Festlegungen ergeben.

Franzke, Annette / Schmitt, Jasmin / Schultz, Annett : **... es ist niemals zu spät!** : Bedingungen und Formen der Inanspruchnahme präventiver Angebote von Familien mit elfjährigen Kindern. Gütersloh : Bertelsmann Stiftung, 2017, 112 Seiten, Online-Ressource ISSN 2364-0383 (Materialien zur Prävention ; 7)

[Volltext](#)

Inhalt: Auf Basis der Familienbefragung für das Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor" (KeKiz) werden die Inanspruchnahme und der Effekt von präventiven Angeboten speziell für Kinder und ihre Familien in dieser Lebensphase in den Blick genommen. Ziel ist es, den Prozess der Inanspruchnahme zu analysieren und die Hintergründe einer (Nicht-)Inanspruchnahme aufzudecken. Vertiefend analysiert werden umfeldbezogene Merkmale, insbesondere Merkmale des Wohnumfelds der Familien als Kontext der kindlichen Entwicklung und ihre Rolle im Prozess der Inanspruchnahme.

Fröhlich-Gildhoff, Klaus : **Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen** : Ursachen, Erscheinungsformen und Antworten. 3., erweiterte und aktualisierte Auflage / Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer 2018, 335 Seiten ISBN 978-3-17-032633-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Auf der Grundlage eines allgemeinen bio-psycho-sozialen Modells und eines theorieübergreifenden Störungsverständnisses werden in diesem Lehrbuch Symptomatik, Epidemiologie und Ursachen der wichtigsten Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen (Depressionen, Ängste, Essstörungen, Gewalt/Delinquenz, ADHS, Störungen der Persönlichkeitsentwicklung, Sucht, Posttraumatische Belastungsstörungen) dargestellt. Darüber hinaus gibt der Autor einen Überblick über Diagnostik und Indikationsstellung und stellt unterschiedliche Unterstützungs- und Hilfesysteme wie Pädagogische Frühförderung, Hilfen zur Erziehung im Rahmen der Jugendhilfe

und Psychotherapie als eine Antwortmöglichkeit auf die Störungen vor. Die Darstellung wichtiger Präventionsprogramme und der Zusammenarbeit mit Bezugspersonen rundet das Werk ab.

Funcke, Dorett / Hildenbrand, Bruno : **Ursprünge und Kontinuität der Kernfamilie** : Einführung in die Familiensoziologie. Wiesbaden : Springer VS 2018, VII, 263 Seiten ISBN 978-3-658-18440-7 (Studientexte zur Soziologie)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Mit diesem Lehrbuch eröffnen die Autoren einen systematischen und historischen Zugang zur Familiensoziologie. Der erste Teil dient der Betrachtung der Familie aus einer diachronen Perspektive (Längsschnittbetrachtung, also historisch). Im zweiten Teil des Buches gehen die Autoren über zur zeitgeschichtlichen Betrachtung (synchrone Perspektive). Hier werden theoretische Konzepte aus der Familiensoziologie und auch der Familientherapie vorgestellt, die eine analytische Grundlage sein können, um die Kernfamilie in Bezug zur Verwandtschaft und im Binnenbereich als Ort der sozialisatorischen Interaktion sowie als Ort der Organisation von alltäglichem Wissen zu verstehen. Zur Veranschaulichung werden Kinofilme, TV-Serien, literarische Werke, Fotografien und empirische Forschungsergebnisse eigener Studien der Autoren herangezogen.

Gassmann, Yvonne : **Verletzbar durch Elternschaft** : Balanceleistungen von Eltern mit erworbener Elternschaft – ein Beitrag zur Sozialpädagogischen Familienforschung. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 360 Seiten ISBN 978-3-7799-3826-2 (Pflegekinderforschung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Anhand diverser Berichte von Pflegeeltern, Adoptiveltern und anderen Eltern zum Thema »Verletzbar durch Elternschaft« wird eine Entwicklungstheorie zu ihrem Elternselbst und Leitbild aufgebaut. Die qualitativ-rekonstruktive Forschungsarbeit, orientiert an der Grounded Theory und aus der Perspektive einer sozialpädagogischen Familienforschung, zeigt: Eltern befinden sich in mehrdimensionalen Spannungsverhältnissen. Reale Anforderungen und Bedingungen einerseits sowie Selbst- und Leitbilder gelingenden familialen Alltags und Lebens andererseits machen sie verletzlich. Potenziellen Verletzungen und gegenwärtigen Konflikten, die von Unsicherheit bis zum Gefühl versagt zu haben reichen, begegnen Eltern in Balanceleistungsprozessen. Indem sie Verletzbarkeiten in zeitlichen Dimensionen verorten und eine visionäre Zukunft mit einem tragenden Elternselbst-Leitbild antizipieren, verändert sich auch das gegenwärtige Elternselbst und Elternsein.

Glaser, Michaela / Frank, Anja / Herding, Maruta [Hrsg.] : **Gewaltorientierter Islamismus im Jugendalter** : Perspektiven aus Jugendforschung und Jugendhilfe. 2. Sonderband Sozialmagazin. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 168 Seiten ISBN 978-3-7799-3520-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: In den Beiträgen werden aus jugend- und jugendhilfeorientierter Perspektive Forschungsbefunde zu Hintergründen und Motiven von Jugendlichen, die sich islamistisch-extremistischen Angeboten zuwenden, diskutiert und die Erfahrungen und Herausforderungen der sozialen und pädagogischen Arbeit mit diesen Jugendlichen aufgezeigt. Die Beiträge fokussieren auf praxisrelevante Erklärungsansätze zum Phänomen sowie auf Ansatzpunkte für fachliches Handeln.

Gniewosz, Burkhard / Titzmann, Peter F. [Hrsg.] : **Handbuch Jugend** : Psychologische Sichtweisen auf Veränderungen in der Adoleszenz. Stuttgart : Kohlhammer 2018, 560 Seiten ISBN 978-3-17-029859-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Jugendliche sind mit diversen biologischen, psychologischen und sozialen Veränderungen konfrontiert - in einer Lebensphase, in der maßgeblich die Weichen für den weiteren Lebensweg gestellt werden. Dieses Buch stellt den aktuellen Forschungsstand zum Jugendalter in verständlicher Weise vor und beleuchtet die Entwicklungen, die in diesem prägenden Lebensabschnitt stattfinden. Dabei gliedert sich das Werk in fünf große Themenbereiche, die einen umfassenden Überblick zu wichtigen wissenschaftlich diskutierten Aspekten liefern. Zu Beginn wird ein Blick auf die

biologischen Grundlagen geworfen. Danach geht es um den Einfluss sozialer Umwelten (Familie, Freunde und Schule) sowie der Medien. Der dritte Teil beschäftigt sich mit wichtigen Zielen der Jugendentwicklung: dem Herausarbeiten einer Identität, der Entwicklung von Moralvorstellungen und dem Erlernen grundlegender Kompetenzen (Berufswahl). Die letzten beiden Abschnitte behandeln gesellschaftliche Themen wie Migration oder politische Sozialisation und wichtige Entwicklungsprobleme (u. a. Essstörungen, ADHS, Substanzmissbrauch) sowie Präventionsmöglichkeiten und Interventionsansätze.

Gruber, Thomas : **Sexuell deviantes Verhalten von Jugendlichen**. Heidelberg : Carl-Auer 2018, 174 Seiten ISBN 978-3-8497-0218-2 (Störungen systemisch behandeln ; Band 11)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Mehrzahl der sexuell übergriffigen Verhaltensweisen von Jugendlichen ist nicht primär sexuell motiviert. Diese Erkenntnis eröffnet neue Horizonte für die Arbeit mit sexuell devianten Jugendlichen. An die Stelle von psychoedukativen Bemühungen tritt in diesem Buch eine psychotherapeutisch orientierte Vorgehensweise. Sie verbessert nachhaltig die Beziehungsfähigkeit und damit die Prognose der Jugendlichen.

Thomas Gruber gehört zu den Pionieren dieses Ansatzes und hat maßgeblich an der Entwicklung des „Viersener Modells“ zur Therapie von jugendlichen Sexualstraftätern mitgewirkt. Er liefert zahlreiche, teilweise überraschende Lösungsansätze aus dem umfangreichen Methodeninventar der systemischen Einzel- und Gruppenberatung.

Als erfahrener Praktiker behält der Autor immer die Integration hilfreicher Angebote aus anderen Therapieschulen im Blick. Zahlreiche Fallbeispiele machen das therapeutische Konzept leicht nachvollziehbar.

Gürbüz, Sabahat : **Familien- und Kindschaftsrecht für die Soziale Arbeit**. München : Ernst Reinhardt Verlag 2018, 208 Seiten ISBN 978-3-8252-4949-6 (UTB ; 4949)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Dieses Lehrbuch umfasst die verfahrens- und materiellrechtlichen Regelungen der Bereiche Ehe und Lebenspartnerschaft, Scheidung, Sorge- und Umgangsrecht sowie Unterhalt, Güterrecht und Gewaltschutz. Rechtswissen und Rechtsanwendung werden praxisnah und präzise aufbereitet. Mit Fällen und Lösungen.

Hartwig, Luise / Mennen, Gerald / Schrapper, Christian [Hrsg.]: **Handbuch soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien**. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 781 Seiten ISBN 978-3-7799-3133-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Das Buch vermittelt Wissen für die Soziale Arbeit mit geflohenen Menschen, über Fluchtgründe und Fluchtwege, über Herkunft und Kultur, über rechtliche und administrative Bedingungen, über Konzepte und Methoden für eine gelingende Praxis.

Kinder, Jugendliche und Familien, die nach Deutschland geflohen sind, prägen Lebenserfahrungen mit Not und Krieg, Perspektivlosigkeit und Gewalt. Dies ist eine Herausforderung und Aufgabe Sozialer Arbeit in Deutschland.

Das Praxishandbuch gibt Antworten auf die Frage, was muss eine Sozialpädagogin oder ein Sozialarbeiter in dieser Arbeit mit geflohenen Menschen über Fluchtgründe und Fluchtwege, über Herkunft und Kultur, über rechtliche und administrative Bedingungen wissen und was über eine gelingende Praxis, über sozialpädagogische Konzepte und Methoden in den Bereichen Jugendhilfe, Schule, Gesundheit und Arbeit?

Hintz, Elisabeth : **Kommunikationsarbeit im Social Web** : die Social Community als Schauplatz kommunikativ erbrachter Identitätsarbeit. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 237 Seiten ISBN 978-3-7799-3805-7 (Dissertation, Universität Kassel, 2017)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Der Interaktions- und Kommunikationsbereich Social Community nimmt aufgrund seiner intensiven Nutzung durch Jugendliche und seine vielfältigen Funktionsbereiche eine besondere Rolle für Jugendliche ein. Jugendliche assoziieren ihr Kommunizieren in der Social Community damit, Arbeit zu leisten. Die empfundene Arbeit wird als Konglomerat von Tätigkeiten konstruiert und mit unterschiedlichen Sinnbezügen in Verbindung gebracht.

Ausprägungen dieser als Kommunikationsarbeit bezeichneten Tätigkeit machen Teilbereiche der Identitätsarbeit, die die Jugendlichen in und über die Social-Community-Kommunikation erbringen, für sie selbst greifbar, subjektiv empfunden kontrollierbar und für andere sichtbar. Die Kommunikationsarbeit kann wiederum wesentlich für die eigene Identitätskonstruktion sein.

Hoch, Carolin : **Straßenjugendliche in Deutschland** – eine Erhebung zum Ausmaß des Phänomens : Endbericht – zentrale Ergebnisse der 2. Projektphase / Carolin Hoch. München : Deutsches Jugendinstitut 2017, Online-Ressource (pdf) ISBN 978-3-86379-242-8

[Volltext](#)

Hübenthal, Maksim : **Soziale Konstruktionen von Kinderarmut** : Sinngewandlungen zwischen Erziehung, Bildung, Geld und Rechten. Weinheim : Beltz Juventa 2018, 276 Seiten ISBN 978-3-7799-3306-9 (Kindheiten)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Das gesellschaftliche Problem der Kinderarmut tritt in Deutschland in unterschiedlichen Sinngewandlungsfacetten auf – so als Erziehungs-, Bildungs-, Geld- und Rechentearmutskonstruktion.

Das Thema Kinderarmut steht immer wieder im Fokus öffentlicher Debatten. Zu dieser Präsenz gesellt sich ein zweites Merkmal: Differenz. So scheint nicht jeder Akteur das Gleiche zu meinen, wenn er oder sie über Kinderarmut spricht. Vor diesem Hintergrund wird der Frage nachgegangen, welche sozialen Konstruktionen von Kinderarmut gegenwärtig im politischen Feld Deutschlands vorliegen. Mit Blick auf diesen machtvollen Gesellschaftsbereich zeigt sich, dass Kinderarmut in vier verschiedenen Formen auftreten kann: Erziehungs-, Bildungs-, Geld- und Rechentearmut. Alle vier Kinderarmutskonstruktionen verfolgen das Grundanliegen, eine Transformation der wohlfahrtsstaatlichen Regulierung sozial verletzter Kindheiten in Deutschland zu erreichen.

Hurrelmann, Klaus / Schultz, Tanjev [Hrsg.] : **Jungen als Bildungsverlierer** : brauchen wir eine Männerquote in Kitas und Schulen? Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 316 Seiten ISBN 978-3-7799-2750-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: In der Schule sind Jungen im Durchschnitt schlechter als Mädchen. Die Mehrzahl der Abiturienten ist heute weiblich. Auch in den Universitäten ziehen sie an den jungen Männern vorbei. Jungs sind zu „Bildungsverlierern“ geworden. Dieses Buch diskutiert eine provokante These: Den Jungs fehlt ein männliches Rollenmodell. Die Erziehung von der Familie über die Kindergärten bis zu den Grundschulen wird von Frauen dominiert. Ist deshalb eine Männerquote in Kitas und Schulen notwendig? Namhafte Pädagogen, Wissenschaftler und Journalisten streiten mit starken Argumenten für und gegen die Quote.

Kaul, Ina / Schmidt, Desirée / Thole, Werner [Hrsg.]: **Kinder und Kindheiten** : Studien zur Empirie der Kindheit. Unsicherheiten, Herausforderungen und Zumutungen. Wiesbaden, Germany : Springer VS 2018, VI, 215 Seiten ISBN 978-3-658-19483-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In dem Band werden über historische, empirisch-rekonstruktive sowie theoretische Bezüge differente Perspektiven auf Kinder und Kindheiten eröffnet, um sowohl deren Modulation als auch die Bedingungen des Aufwachsens und die Gestaltung institutioneller Arrangements in den Blick zu nehmen. Im Kern referieren die Beiträge Aspekte, die sowohl Handlungsmodi aber auch Deutungsmuster fokussieren. Damit greifen sie Fragen zu subjektiven Konstruktionen und gesellschaftlichen Bezügen des Aufwachsens in Deutschland, Brasilien und Korea auch unter professionalisierungstheoretischen, sozial- und schulpädagogischen Perspektiven auf.

Katzenstein, Henriette / Lohse, Katharina / Schindler, Gila / Schönecker, Lydia [Hrsg.] : **Das Recht als Partner der Fachlichkeit in der Kinder- und Jugendhilfe** : Liber Amicorum für Thomas Meysen. Baden-Baden : Nomos 2018, 396 D. ISBN 978-3-8487-5358-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Anlässlich seines 50. Geburtstags haben berufliche Freund*innen und Wegbegleiter*innen Thomas Meysen dieses Liber Amicorum überreicht. Zu zentralen Themenbereichen der Kinder- und Jugendhilfe analysieren die Autor*innen aus ihren verschiedenen Blickwinkeln das Zusammenspiel von Recht und Fachlichkeit – von den rechtlichen Wirkungen in der Sozialen Arbeit oder aktuellen familienrechtlichen Fragestellungen in der Beistandschaft, bis hin zu Entwicklungsbedarfen beim Kinderschutz und aktuellen Strukturfragen in der Kinder- und Jugendhilfe, wie z.B. ihre inklusive Weiterentwicklung. So ist ein Kaleidoskop von 23 interdisziplinären, innovativen und nachdenklichen, praxisbezogenen, theoretischen und metatheoretischen, juristisch akzentuierten und sozialwissenschaftlich fundierten Beiträgen entstanden.

Keil de Ballón, Silvia : **Hocheskalierte Elternkonflikte nach Trennung und Scheidung** : Einführung in die Beratung von Eltern bei Hochstrittigkeit. Wiesbaden : Springer 2018, VIII, 52 Seiten ISBN 978-3-658-19721-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das vorliegende *essential* ist ein Praxisbuch, das in kurzer, prägnanter Form wesentliche Grundlagen und Eckpunkte der Beratung mit hochstrittigen Eltern und Familien beschreibt. Es werden die Ursachen zur Entstehung von hochkonflikthaften Nachtrennungsfamilien beleuchtet, um ein Verständnis für die emotionale Verfassung der beteiligten Familienmitglieder zu ermöglichen. Der Blickwinkel ist dabei systemisch orientiert und bezieht die Herausforderungen aus verschiedenen familiären Rollenperspektiven mit ein. Weiterhin werden begünstigende Rahmenbedingungen für Beratung sowie Interventionsmöglichkeiten für Eltern und Kinder vorgestellt.

Kinder- und Jugendhilfe: Impulse für den weiteren Reformprozess / Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. Freiburg : Lambertus-Verlag GmbH 2018, 82 Seiten ISBN 978-3-7841-3031-6 (Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit ; 49. Jahrgang, Nr. 1 (2018))

[Inhaltsverzeichnis](#)

Die Kinderschutz-Zentren [Hrsg.]: **Jugendliche in den Blick** : Übergänge und Übergangene in der Kinder- und Jugendhilfe. Köln : Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutz-Zentren e. V., 2017, 162 Seiten ISBN 978-3-943243-16-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Jugendliche und ihre Entwicklungsaufgaben rücken stärker in das Bewusstsein von Fachöffentlichkeit und Politik. Es wird mehr darüber gesprochen, wie sie strukturell beteiligt und unterstützt und wie gelingende Übergänge zwischen den Institutionen gestaltet werden können.

In diesem Fachbuch werden Jugendliche als aktive und gestaltende Subjekte in den Blick genommen. Thematisiert werden gelingendes Aufwachsen und erfolgreiche Übergänge genauso wie zahlreiche Problemstellungen, die oft übergangen werden. Ziel dieses Bands ist es, dazu bei zu tragen, Lebenswelten von Jugendlichen besser zu verstehen und Konzepte von Hilfe aufzuzeigen und zu hinterfragen.

Klundt, Michael: **Kinderpolitik** : eine Einführung in Praxisfelder und Probleme. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 248 S. ISBN 978-3-7799-3663-3 (Studienmodule Kindheitspädagogik)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Diese Einführung in die Kinderpolitik(-wissenschaft) untersucht die Bedeutung von Kinderpolitik für Heranwachsende aus unterschiedlichen sozialen Lagen und die Rolle, welche die Sozialstaatsentwicklung dabei spielt. Dazu werden Praxisfelder und Probleme aus politikwissenschaftlicher Perspektive betrachtet. Kinderpolitik soll zunächst definiert und dann in den Kontext der neueren Kinderrechtforschung sowie des Kinder- und Jugendhilfegesetzes

gestellt werden. Rechte, Bedarfe und Maßnahmen erfahren, genauso wie die Teilhabe an politischen Prozessen, eine Analyse, die der Sicht von Kindern besondere Aufmerksamkeit schenkt. Es werden Berührungspunkte zwischen Kinderpolitik und Familien- sowie Bildungspolitik ausgelotet. Auch die neueren Kontroversen um Generationengerechtigkeit und Demografiefestigkeit finden eine (kinder-)politikwissenschaftliche Betrachtung. Besonders im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe wird sodann das Verhältnis zwischen Kinderschutz und Partizipation sowie Kinderöffentlichkeit näher bestimmt. Außerdem beschäftigt sich der Band mit Ausdrucksformen jugendlicher Rebellionen im internationalen Vergleich und erörtert darüber hinaus ideologische Orientierungen junger Menschen. Schließlich wird ein Ausblick auf die Zukunft der Kinderpolitik gegeben.

Knoll, Alex : **Kindheit herstellen** : Diskurs, Macht und soziale Ungleichheit in Betreuung und Alltagsgestaltung. Wiesbaden : Springer VS 2018, 392 Seiten ISBN 978-3-658-19438-3 (Kinder, Kindheiten, Kindheitsforschung ; Band 19)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Im Zentrum der Studie von Alex Knoll steht die Gestaltung des Alltags von Kindern in der frühen Kindheit. Aus ungleichheits- und diskurstheoretischer Perspektive sowie mit einem multimethodischen Design untersucht er, wie Eltern die Betreuung ihrer Kinder organisieren und in welche Aktivitäten sie sie involvieren. Der Autor zeigt, dass Unterschiede im Alltag von Kindern nicht nur mit der sozialen Herkunft zusammenhängen, sondern auch auf umkämpfte gesellschaftliche und medial vermittelte Vorstellungen von Kindheit und die eigensinnige Auseinandersetzung damit verweisen.

Krabbe, Heiner / Thomsen, Cornelia Sabine: **Familienmediation mit Kindern und Jugendlichen** : Grundlagen - Methodik - Techniken / 4. überarbeitete und aktualisierte Auflage.. Köln : Bundesanzeiger Verlag 2017, 239 S. ISBN 978-3-8462-0315-6 (Familie, Betreuung, Soziales)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Dieses Standardwerk zur Familienmediation beleuchtet alle Facetten der Mediation unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen: Praktische Fragestellungen wie Setting, Honorierung, Ausbildungsangebote, Einstellung und Qualifikation von Mediatorinnen und Mediatoren, die Einbeziehung juristischer und anderer Fachleute werden ebenso angesprochen wie das für die Familien-Mediation notwendige Netzwerk und die Supervision der Mediation. Ausgangspunkt der Darstellung ist ein typischer Mediationsfall, der sich wie ein roter Faden durch das Werk zieht und auf dessen Grundlage die Abläufe des Mediationsprozesses dargestellt werden. Als wertvolle Arbeitshilfe ist ein herausnehmbarer Prozessleitfaden enthalten. Für diese 4. Auflage wurde das Werk vollständig überarbeitet und neu völlig strukturiert. Neben den Ausführungen zur Familienmediation unter Einbeziehung von Kindern findet sich nun ein Komplex zur Eltern-Jugendlichen-Mediation. Insgesamt enthält diese Neuauflage in allen Kapiteln Ergänzungen und Aktualisierungen im Hinblick auf die Entwicklungen und Praxiserfahrungen in der Mediation und im systemischen Familienrecht. Die seit der Voraufgabe erfolgten Rechtsänderungen (u.a. Umgangs- und Sorgerecht, Väterrechte, Adoptionsrecht, Mediationsgesetz) sind berücksichtigt.

Krönig, Franz Kasper [Hrsg.]: **Kritisches Glossar Kindheitspädagogik**. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 225 Seiten ISBN 978-3-7799-3724-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Glossar bietet eine Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen des Feldes. Entgegen der oftmals unreflektierten und rein positiven Wahrnehmung liegt hiermit eine kritische Hinterfragung der standardisierten Termini und Selbstzuschreibungen vor. Indem er also gerade das, was in der und durch die Fach-Semantik ausgeblendet wird, zu seinem Thema macht, stellt der interdisziplinär besetzte Band die gängige Lesart infrage. Was entsteht, ist eine im besten Sinne irritierende Perspektive auf Kindheitspädagogik.

Küchler, Sandra : **Partizipation als Arbeit am Sozialen** : eine qualitative Studie zu partizipativen Praktiken Professioneller in der Sozialen Arbeit. Wiesbaden : Springer VS 2018, XV, 206 Seiten ISBN 978-3-658-20829-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Sandra KÜchler widmet sich der Frage, welche Techniken und Praktiken die von ihr befragten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter einsetzen, um selbst zu partizipieren. Aus dem empirischen Material hat sie ein Instrumentarium entwickelt, das das „Minoritär Werden“, den „Bruch“, den „Verrat“ und die „Schöpfung“ eines partizipativen Prozesses beschreibt, aus dem heraus Neues entsteht. „Fluchtlinien“ gehen von sensomotorischen Wahrnehmungen und Empfindungen aus und münden in Auseinandersetzung mit der sie umgebenden Welt und in Abgrenzung zu bestehenden Ordnungen. Was genau in den wenigen Momenten passiert, in denen Partizipation als „gemeinsame Aufgabenbewältigung“ gelingt und wie diese befördert werden können, wird in diesem Buch analysiert und handlungsorientierend interpretiert.

Lechner, Claudia / Huber, Anna: **Ankommen nach der Flucht** : Die Sicht begleiteter und unbegleiteter junger Geflüchteter auf ihre Lebenslagen in Deutschland : Bericht. München : Deutsches Jugendinstitut, 2018, 135 Seiten

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Volltext](#)

Lenz, Gaby / Weiss, Anne [Hrsg.]: **Professionalität in der Frauenhausarbeit** : aktuelle Entwicklungen und Diskurse. Wiesbaden, Germany : Springer VS, 2018, VI, 241 Seiten ISBN 978-3-658-20294-1 (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung ; Band 7)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Im Zentrum stehen aktuelle Professionalitätsentwicklungen und Diskurse der Frauenhausarbeit. Es werden derzeit diskutierte Konzepte der Frauenhausarbeit in Deutschland aus der Perspektive von Wissenschaft, Praxis und Forschung vorgestellt und einer kritischen Würdigung unterzogen.

Macsenaere, Michael / Köck, Thomas / Hiller, Stephan [Hrsg.]: **Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Jugendhilfe** : Erkenntnisse aus der Evaluation von Hilfsprozessen. Freiburg im Breisgau : Lambertus 2018, 141 Seiten ISBN 978-3-7841-2990-7 (Beiträge zur Erziehungshilfe ; Band 46)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Obwohl die Zahl an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in den letzten Jahren die Einrichtungen und Dienste der Kinder- und Jugendhilfe vor völlig neue Herausforderungen stellte, liegen bisher noch keine systematischen, bundesweiten Aussagen zu den betroffenen jungen Menschen, den Prozessen während der Hilfe und deren Wirksamkeit vor.

Deshalb führte der BVKE in Freiburg in enger Kooperation mit dem IKJ in Mainz und gefördert durch die Stiftung Glücksspirale ein dreijähriges Evaluationsprojekt durch. Ausgewertet wurden mehr als 1.200 begonnene dokumentierte Jugendhilfen für UMA/UMF aus 36 Jugendhilfeeinrichtungen des gesamten Bundesgebietes, zusätzlich kamen die betroffenen jungen Menschen in leitfadengestützten Interviews zu Wort. Neben der Darstellung der Ausgangslagen und durchgeführten Prozesse liegt ein Schwerpunkt auf den sog. Wirkfaktoren, die für eine erfolgreiche Hilfe förderlich sind. Zusätzlich werden die Befunde von ExpertInnen aus verschiedenen Blickwinkeln (öffentliche und freie Jugendhilfe, Kinder- und Jugendhilfestatistik, Bundesfachverband sowie Forschung) bewertet und kommentiert.

Maier-Höfer, Claudia [Hrsg.]: **Kinderrechte und Kinderpolitik** : Fragestellungen der Angewandten Kindheitswissenschaften. Wiesbaden : Springer VS 2017, XI, 262 Seiten ISBN 978-3-658-13800-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In dem Band werden rechtliche und politische Aspekte diskutiert, die sich multidisziplinär aus dem Themenkomplex Kinder und Kindheiten ergeben. Aus verschiedenen Disziplinen und Praxisfeldern werden je besondere Fragestellungen aufgeworfen und in den Diskurs der angewandten Kindheitswissenschaften eingeordnet.

Maschke, Sabine / Stecher, Ludwig : **Sexuelle Gewalt: Erfahrungen Jugendlicher heute.** Weinheim ; Basel : Beltz 2018, 127 Seiten ISBN 978-3-407-25789-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Dieses Buch liefert einen aktuellen Überblick über die Formen, die Häufigkeit und die Auswirkungen sexueller Gewalterfahrungen Jugendlicher: Wer ist betroffen von sexueller Gewalt? Wer ist Täter_in? Wo findet sexuelle Gewalt statt?

Die vorgestellte Studie gibt Lehrer_innen und anderen pädagogischen Fachkräften Antworten auf diese und weitere Fragen – unter anderem aus der Perspektive von direkt Betroffenen, Beobachter_innen sowie Jugendlichen, die sexuelle Gewalt ausüben.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem schulischen Kontext: Hier zeigen sich bestimmte Formen sexueller Gewalt besonders häufig. Gleichzeitig ist die Schule der Ort, an dem alle Jugendlichen zusammenkommen und der sich daher für Präventionsarbeit im Besonderen eignet. Dazu stellt das Buch die Grundzüge des aus den Ergebnissen abgeleiteten Präventionsansatzes SEPP – Sensibilisierende Prävention durch Partizipation – vor.

Meiner-Teubner, Christiane : **Kinder- und Kindheitsbilder in den Existenzsicherungsgesetzen** : eine Analyse der Leistungen für Bildung und Teilhabe und die Wirkung der legislativen Kinder- und Kindheitsbilder auf die Lebenssituation der Kinder. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa, 2018, 643 Seiten ISBN 978-3-7799-3758-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Das Bildungs- und Teilhabepaket soll Kinder in Armut unterstützen. Doch welche Bilder vom Kind und von Kindheit stecken in diesem Gesetz? Und: Kann es auf dieser Basis die Handlungsmöglichkeiten armer Kinder erweitern? Seit 2011 soll das Bildungs- und Teilhabepaket Kinder in Armutslagen unterstützen. Ziel des Gesetzes ist, dass auch armutsgefährdete Kinder an Schulausflügen teilnehmen können, dass sie einen Sportverein oder eine Musikschule besuchen können und eine Mittagsverpflegung in der Kita oder Schule erhalten. Doch welche Bilder von Kindheit und vom Kind liegen diesem Gesetz zugrunde? Welche familialen und kindlichen Ressourcen werden als vorhanden, welche als fehlend unterstellt? Und: Kann ein solches Gesetz die Handlungsmöglichkeiten der betroffenen Kinder tatsächlich erweitern? Diesen Fragen wird im Buch nachgegangen.

Metschies, Hedwig / Gerhards, Alfred: **KompaktWissen Gesprächsführung in Kita und Jugendhilfe.** Hamburg : Handwerk und Technik, 2018, 122 Seiten ISBN 978-3-582-47790-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Kommunikation und Beratung sind zentrale Elemente in der pädagogischen Arbeit. Vielen angehenden Pädagogen kommt dieses Thema in ihrer Ausbildung, in ihrem Studium aber zu kurz. Dieser Band der Reihe KompaktWISSEN greift das Bedürfnis auf, mehr Kommunikations- und Beratungskompetenz zu erwerben. Das Buch stellt eine Fülle an praktisch anwendbaren Gesprächstechniken und Interventionen vor. Diese und die dahinterliegenden Konzepte werden an praktischen Beispielen dargestellt und erläutert.

Ein zentrales Ziel des Buchs ist es, den Lernenden bei der (Weiter-)Entwicklung in den Bereichen professionelles Wissen, Können und Haltung in kommunikativen Prozessen zu unterstützen.

Niklas, Frank : **Frühe Förderung innerhalb der Familie** : das kindliche Lernen in der familiären Lernumwelt: ein Überblick. Wiesbaden : Springer, 2017, 38 S. ISBN 978-3-658-15207-9 (Essentials)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Frank Niklas setzt sich in diesem essential mit dem spannenden Themenfeld der familiären Lernumwelt auseinander. Der Autor fasst alles Wichtige zur Förderung früher mathematischer und schriftsprachlicher Kompetenzen innerhalb der Familie einfach und kompakt zusammen. So zeigt er, dass Würfelspiele und Vorlesen bereits ein guter Start, aber bei Weitem noch nicht alles sind. Eine anregungsreiche und positive familiäre Lernumwelt für die eigenen Kinder zu gestalten, gelingt nicht einfach so nebenbei. Aber es ist auch nicht allzu schwierig, die eigenen Kinder zu unterstützen – und viel wichtiger: Es kann richtig Spaß machen.

Michl, Werner / Seidel, Holger [Hrsg.] : **Handbuch Erlebnispädagogik**. München : Ernst Reinhardt Verlag 2018, 387 S. ISBN 978-3-497-02773-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Zielgruppenanalyse, Sicherheit, internationale Entwicklungen – das sind nur einige Aspekte, mit denen sich die Erlebnispädagogik in Theorie und Praxis auseinandersetzen muss. Sie ist mittlerweile eine fest verankerte Disziplin in der Pädagogik, zu der auch an Universitäten zunehmend geforscht wird. Das „Handbuch Erlebnispädagogik“ bündelt Wissen, Forschungsergebnisse und Erfahrungen systematisch. Es werden sowohl theoretische Grundlagen als auch konkrete Handlungsfelder wie z. B. City Bound, Zirkuspädagogik oder schulische Erlebnispädagogik beschrieben. Das neue Standardwerk für die erlebnispädagogische Arbeit.

Nock, Lukas : **Vom Wünschenswerten zum Notwendigen?** : professionelles Handeln im Jugendamt zwischen Ökonomisierung und Aktivierung. Berlin ; Münster : Lit 2018, 205 Seiten ISBN 978-3-643-13959-7 (Soziologie ; Band 95)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Kinder- und Jugendhilfe ist ein zentraler sozialstaatlicher Funktionsbereich zur Teilhabe junger Menschen am Leben in der Gemeinschaft, der mit einem eigenständigen Erziehungs-, Betreuungs- und Bildungsauftrag ausgestattet ist. Als Teil des wohlfahrtstaatlichen Arrangements war die Jugendhilfe in ihrer Historie stets dem gesellschaftlichen und politischen Wandel und damit verbundenen Neuerungen unterworfen. Seit den letzten 20 Jahren befindet sich der Sozialstaat in anhaltenden Umbau- und Rückbauprozessen, die sich zum einen auf fiskalpolitische Motive gründen, zum anderen mit einer Neuauslegung sozialpolitischer Aktivitäten einhergehen. Die vorliegende Untersuchung beleuchtet die Folgen dieser im sozialwissenschaftlichen Diskurs als Ökonomisierung und Aktivierung bezeichneten Entwicklungslinien empirisch für einen besonderen Teilbereich der Kinder- und Jugendhilfe – den so genannten Allgemeinen Sozialen Dienst der Jugendämter. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach den Rahmenbedingungen und Arbeitsanforderungen, der Arbeitsorganisation und Prozessauslegung sowie nach dem professionellen Arbeitshandeln der in diesem Bereich tätigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Auch als Online-Ressource: Dissertation, Heidelberg, Pädagogische Hochschule Heidelberg 2017

[Volltext](#)

Oppen, Julian von : **Flucht, Migration und pädagogische Organisationen** : zur Bedeutung von kultureller Differenz in der sozialen Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 204 Seiten ISBN 978-3-7799-3840-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Mit der zunehmenden Anzahl von Geflüchteten hat die Nachfrage nach interkulturellen Angeboten der Sozialen Arbeit stark zugenommen. Doch was verbirgt sich hinter dem Schlagwort ‚interkulturell‘? Was tun Fachkräfte, wenn sie ‚interkulturell‘ arbeiten, und welche Bedeutung hat die Differenzkategorie ‚Kultur‘ in ihrer alltäglichen Problemarbeit? Diesen Fragen geht der Autor im Rahmen einer empirischen Studie nach. Im Fokus der Forschung stehen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten arbeiten.

Peters, Friedhelm / Lenz, Stefan / Kannicht, Valentin / Düring, Diana / Röttger, Thomas [Hrsg.] : **Innovation in kleinen Schritten** : Zur sozialräumlichen Kooperation von Kindertagesstätten, Hilfen zur Erziehung und Allgemeinem Sozialen Dienst. Berlin : Hirnkost 2018, 288 S. ISBN 978-3-947380-16-9

Inhalt: Dieses Buch handelt von Versuchen, die Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Hilfen zur Erziehung zu verbessern und – in sozialräumlicher Perspektive – zu qualifizieren. In enger, sozialräumlich ausgestalteter Kooperation von Öffentlichem und Freiem Träger sollen die Ausgangslagen für nicht ausgrenzende Erziehungs- und Unterstützungsleistungen verbessert werden. Im Erfolgsfall führt eine solche Reform durch Integration und Flexibilität von Betreuungs- oder Hilfesettings sowie Nutzung sozialräumlicher Ressourcen – insgesamt also durch einen stärkeren Lebenswelt- wie Sozialraumbezug – auch zur Vermeidung formeller

Hilfen zu Erziehung („Fälle“) und vor allem aber zu einer veränderten Infrastruktur eines gelingenden Aufwachsens. Im vorliegenden Buch werden theoretische Hintergründe, praktische Probleme und Erfolgsbedingungen sowie methodische Hinweise zur Umsetzung einer solcherart veränderten ‚Hilfephilosophie‘ anhand der Erfahrungen eines Projekts, das bei fünf unterschiedlichen (Freien) Trägern in fünf verschiedenen Regionen angesiedelt war, dargestellt und diskutiert.

Reich, Michaela : **Gesundheitserziehung im Kindes- und Jugendalter** : ein Handbuch für sozialpädagogische Fachkräfte. Hamburg : Handwerk und Technik 2018, 376 Seiten ISBN 978-3-582-04575-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Alle Bereiche der Gesundheitserziehung und Gesundheitsbildung im Elementarbereich werden umfassend dargestellt; auch die für die Arbeit mit Jugendlichen bedeutsamen Aspekte werden behandelt. Das Buch ist gegliedert in 6 große thematische Bereiche:

- Körperliche Entwicklung des Kindes
- Gesundheitserziehung
- Gesunde Ernährung bei Kindern und Jugendlichen
- Erkrankungen im Kindesalter
- Unfälle und erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Stress und Stressprävention bei Kindern, Jugendlichen und Erziehern

Zahlreiche Elemente sorgen für die Festigung des Lernstoffs und den Praxisbezug: Fallbeispiele aus der Praxis, Schaubilder, Merkhilfen, Wiederholungs-/Transferaufgaben zur Selbstkontrolle und viele Anregungen für die Gestaltung von Bildungsangeboten.

Retkowski, Alexandra / Treibel, Angelika / Tuider, Elisabeth [Hrsg.]: **Handbuch sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte** : Theorie, Forschung, Praxis. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa, 2018, 1025 Seiten ISBN 978-3-7799-3131-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Nachdem das Thema sexualisierte Gewalt / sexueller Missbrauch lange Zeit zu den eher randständigen Bereichen der sozialwissenschaftlichen Analyse gehörte, ist in den letzten Jahren ein umfangreiches Wissen zu Ausmaß, Erscheinungsformen und Folgen von sexualisierter Gewalt sowie zu den fachlichen Standards des Umgangs damit in den verschiedenen pädagogischen Kontexten entstanden. Sowohl historische Betrachtungen als auch theoretische Auslotungen und empirische Analysen zeigen was in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe, der Schule und Jugendarbeit, von Beratung und Therapie bereits evident ist: Sexualisierte Gewalt ist kein singuläres Phänomen, sondern muss als Gesamtphänomen, in seinen institutionellen und organisationalen Kontexten verstanden werden, um Schutz, Prävention und Intervention, Aufdeckung und Aufarbeitung zu gestalten.

Das Handbuch „Sexualisierte Gewalt und pädagogische Kontexte“ versammelt in neun Kapiteln und über 100 Einzelbeiträgen neben historisierenden und theoretischen Analysen Beiträge zu gesellschaftlichen, institutionellen, organisationalen und personalen Kontexten und Bedingungen von sexualisierter Gewalt sowie zu Fragen der Bewältigung und Aufarbeitung. Es wird der gegenwärtige wissenschaftliche interdisziplinäre Erkenntnisstand dargestellt, bestehende Forschungs- und Wissensdesiderata aufgezeigt und Anregungen für die Weiterentwicklung von Disziplin und Profession geboten. Das vorliegende Handbuch bündelt somit bisherige Wissens-, Analyse- und Praxisbestände und führt sie für alle, die für die Rechte von Kindern und Jugendlichen eintreten und sich im Sozial- und Bildungssektor engagieren, komprimiert zusammen.

Rieske, Thomas Viola / Könnecke, Bernhard / Puchert, Ralf / Scambor, Elli / Wittenzellner, Ulla [Hrsg.]: **Aufdeckungsprozesse männlicher Betroffener von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend** : Verlaufsmuster und hilfreiche Bedingungen. Wiesbaden : Springer VS, 2018, X, 318 Seiten ISBN 978-3-658-15802-6 (Sexuelle Gewalt und Pädagogik ; Band 4)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Buch enthält die zusammenfassende Dokumentation des Projekts, das untersucht, was Betroffenen von sexualisierter Gewalt im Prozess der Offenlegung hilft. Auf der Basis von Interviews mit an Aufdeckungsprozessen Betroffenen ergeben sich bedeutende Hinweise und Empfehlungen für die Praxis. Der Prozess und die Rollen der verschiedenen Akteure werden diskutiert differenziert und dem Wissen der von Gewalt Betroffenen wird ein hoher Stellenwert gegen.

Rietmann, Stephan / Sawatzki, Maik [Hrsg.]: **Zukunft der Beratung** : von der Verhaltens- zur Verhältnisorientierung? Wiesbaden : Springer VS 2018, IX, 324 Seiten ISBN 978-3-658-18008-9 (Soziale Arbeit als Wohlfahrtsproduktion ; Band 11)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Band bietet eine kritisch-reflexive und potenzialorientierte Analyse moderner Beratung. Als reflexives und klärendes Handlungsfeld wird diese Form der Unterstützung für Ratsuchende und Zielgruppen wieder mehr an gesellschaftlich-strukturelle Verhältnisse und sozialpolitische Bedingungen gebunden. Praxisbeispiele und Fachbeiträge vertiefen diese Perspektive für die Erziehungsberatung.

Sachße, Christoph : **Die Erziehung und ihr Recht** : Vergesellschaftung und Verrechtlichung von Erziehung in Deutschland 1870–1990. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 343 Seiten ISBN 978-3-7799-3778-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Am 1. Januar 1991 ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz nach einer 20 Jahre dauernden, von vielfältigen Krisen und Konflikten gekennzeichneten politischen Auseinandersetzung in Kraft getreten. Es bildet einen Markstein im Prozess der Verrechtlichung und Vergesellschaftung von Erziehung in Deutschland. Die vorliegende Untersuchung rekonstruiert diesen Prozess anhand der Entwicklung des Rechts der öffentlichen und der privaten Erziehung von dem Erlass der ersten Fürsorgeerziehungsgesetze und des Bürgerlichen Gesetzbuches am Anfang des 20. Jahrhunderts bis zu den Reformen des Jugendhilfe- und des Familienrechts an seinem Ende. Im Zentrum der Analyse steht dabei der politische Grundsatzkonflikt von Katholizismus und Sozialdemokratie um die Ausgestaltung der juristischen Grundlagen von Familie und Erziehung in der einschlägigen Gesetzgebung des deutschen Reichstags und des deutschen Bundestags im untersuchten Zeitraum.

Sachse, Christian / Knorr, Stefanie / Baumgart, Benjamin : **Sexueller Missbrauch in der DDR** : historische, rechtliche und psychologische Hintergründe des sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen in der DDR. Wiesbaden : Springer VS 2018, XII, 257 Seiten ISBN 978-3-658-20873-8 . (Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend: Forschung als Beitrag zur Aufarbeitung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Verantwortlichen der SED-Diktatur haben alles getan, ihr Land als „Staat der Jugend“ erscheinen zu lassen, der sich rührend um das Wohl der Kinder sorgte. Verschwiegen wurden die Schattenseiten menschlichen Zusammenlebens, die in jeder Gesellschaft auftreten. Vorwerfen kann man der SED-Diktatur nicht, dass es sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen gab. Aktiv verhindert wurde aber die öffentliche Wahrnehmung des Missbrauchs durch die Apparate von MfS, Justiz, Jugendhilfe und Volksbildung. Jeder aufgedeckte Fall wurde von Maßnahmen begleitet, die verhinderten, dass eine informierte Öffentlichkeit sich der Probleme bewusst wurde. Es ist eine traurige Tatsache, dass jeder Missbrauch, der nicht aufgedeckt oder gar vertuscht wurde, dem Täter die Gelegenheit zu neuen Missbräuchen gegeben hat. Aufklärung und Aufarbeitung derartiger Taten sind also kein Luxus, den sich eine reiche und an ihrer Historie interessierte Gesellschaft leistet. Sie sind ein unverzichtbarer Beitrag zur Prävention.

Schleiffer, Roland : **Dissoziales Handeln von Kindern und Jugendlichen**. Heidelberg : Carl-Auer Verlag 2018, 252 S. ISBN 978-3-8497-0100-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Dissoziale Kinder und Jugendliche sind eine besonders schwierige psychotherapeutische Klientel. Zum einen besteht ein hoher Interventionsbedarf, da ihr deviantes Handeln großes Leid nicht nur für andere, sondern auch für sie selbst mit sich bringt. Zum anderen lehnen sie aber psychotherapeutische Hilfsangebote in aller Regel ab. Eine systemtheoretisch fundierte funktionale Analyse kann diesen Sachverhalt erklären und Anregungen für die therapeutische Praxis geben. Demnach erleben sich diese Kinder und Jugendlichen in der Kommunikation nicht als ausreichend sicher adressiert. Dieses selbstwerteinschränkende Problem versuchen sie zu lösen, indem sie die normativen Erwartungen der Gesellschaft systematisch enttäuschen und so ihre Adressierung rücksichtslos erzwingen. Dieser Ansatz ermöglicht es, nach Problemlösungsstrategien Ausschau zu halten, die funktional äquivalent sind, die aber im Vergleich zu den dissozialen Strategien mit weniger Nachteilen verbunden sind.

Roland Schleiffer klärt zunächst Terminologie, Epidemiologie und Phänomenologie dissozialen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen und stellt zentrale Befunde der Entwicklungspsychopathologie vor. Ausführlich beschreibt er die funktionale Analyse dissozialen Handelns. Sie dient sowohl der Einschätzung der vorhandenen therapeutischen Angebote wie auch als Grundlage für Ideen und Vorschläge zur Entwicklung einer systemischen Praxis.

Schierbaum, Anja : **Herausforderungen im Jugendalter** : Wie sich Jugendliche biographischen und gesellschaftlichen Anforderungen zuwenden. Eine rekonstruktive Studie zu weiblicher Adoleszenz und Sozialisation. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 357 Seiten ISBN 978-3-7799-3480-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Interviewstudie greift die Strukturbedingungen der Adoleszenz explorativ empirisch als auch theoretisch auf und untersucht longitudinal, wie sich biographische Herausforderungen und gesellschaftliche Anforderungen aus der Perspektive weiblicher Jugendlicher darstellen. Die Herausforderungen des Jugendalters werden als neue gesellschaftliche Anforderungen und Erwartungen sichtbar, die mit der Entfaltung eines Selbst korrespondieren. Heranwachsende arbeiten sich im Prozess des Aufwachsens und Älterwerdens (bewusst als auch unbewusst) an ihnen ab und bringen neue Praxisformen zur Gestaltung der Alltagspraxis hervor.

Schlemmer, Elisabeth / Kuld, Lothar / Lange, Andreas [Hrsg.]: **Handbuch Jugend im demografischen Wandel** : Konsequenzen für Familie, Bildung und Arbeit. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 661 S. ISBN 978-3-7799-3314-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Lebensphase Jugend wird durch demografischen Wandel in Familie, Schule und Beruf neu konstruiert. Dies wird erziehungs- und sozialwissenschaftlich im historischen und internationalen Vergleich dargestellt. Der demografische Wandel wird gemeinhin mit Blick auf die Überalterung der Bevölkerung diskutiert. Die Autor/innen fragen demgegenüber danach, ob und inwiefern Jugendliche in ihrer Perspektive auf Bildung, Beruf und Familie durch demografische Prozesse beeinflusst werden. Der Band versammelt dazu interdisziplinäre Beiträge zu den Themen „Wandel von Betreuung und Pflege“, „Fachkräftemangel“, „Trend zur Höherqualifizierung“, „Entwertung von Bildungsabschlüssen“, „Förderung und Berufsorientierung durch Schule“, „Qualifikationsanforderungen und Passungsverhältnisse zwischen Ausbildung und Betrieb“, „Kompetenzentwicklung, Werthaltungen, Migration“ und „Lebenslanges Lernen“.

Schroeder, Joachim / Seukwa, Louis Henri / Voigtsberger, Ulrike [Hrsg.]: **Soziale Bildungsarbeit - europäische Debatten und Projekte** = Social education work - European debates and projects. Wiesbaden : Springer VS 2017, VII, 242 Seiten ISBN 978-3-658-17015-8 (Soziale Arbeit als Wohlfahrtsproduktion ; Band 14)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In dem Band geht es um die Frage, wie Jugendliche und junge Erwachsene unterstützt werden können, um sich Zugänge zum Arbeitsmarkt, zu sozialer Teilhabe und Bildung zu erschließen. Es wird gezeigt, in welchen Rahmungen Angebote und Leistungen gestaltet werden müssen, damit Zugänge geöffnet und junge Menschen erreicht werden. Diskutiert werden aus sozialpädagogischer und sozialpolitischer Perspektive Ansätze und Projekte sozialer Bildungsarbeit in verschiedenen Ländern Europas.

Schroedter, Thomas: **Jugend als Privileg und Diskriminierung** : Ein Beitrag zur intersektionellen Verortung des Phänomens. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 297 S. ISBN 978-3-7799-3609-1

[Inhaltsverzeichnis](#)[Leseprobe](#)

Inhalt: Gibt es nicht genug Bücher zum Thema Jugend? „Nein“ sagt Thomas Schroedter und ergänzt in seiner Untersuchung die deutsche Jugendsoziologie um die Perspektive intersektioneller Forschung. Bislang fehlt in der deutschen Jugendforschung eine umfassende Auseinandersetzung des Phänomens Jugend aus machththeoretischer Sicht. Ausgehend von verschiedenen Ansätzen der Jugendforschung setzt sich Thomas Schroedter mit den so entstandenen Defiziten dieser Forschung auseinander. Diese Analyse ergänzt er um den Aspekt von Jugend als einer sozialen Formation auf der Achse zwischen Privileg und Diskriminierung. Daraus resultiert eine stimmigere Analyse, als sie andere Jugendtheorien zu leisten vermögen. Darüber hinaus wird in dieser Publikation die Feststellung, dass Jugendlichkeit eine historisch sehr unterschiedlich geformte Erscheinung ist, mit der Frage konfrontiert inwieweit transhistorische Elemente ausgemacht werden können.

Starzinger, Annelie / Wolfsgruber, Gabi : **Grundlagen der sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**. Berlin : wvb Wissenschaftlicher Verlag Berlin 2018, 140 Seiten ISBN 978-3-96138-077-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das vorliegende Buch will in die Grundlagen der Sozialen Arbeit mit der Zielgruppe Kinder und Jugendliche einführen. Dafür gewährt es Einblick in Geschichte, aktuelle Herausforderungen und Rahmenbedingungen des Themenfeldes. Außerdem gibt es einen Überblick über Handlungsfelder, Zielgruppen sowie ausgewählte Konzepte und Methoden der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Damit wendet es sich sowohl an Studierende als auch an Praktikerinnen und Praktiker der Sozialen Arbeit, die sich für dieses Thema interessieren.

Steege, Gerhard : **Publikationen zum Themenkreis Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Kinderflüchtlinge, Kindersoldaten** : annotierte Bibliographie. Stand: Dezember 2017. Berlin : Kompetenz-Zentrum Pflegekinder e.V. 2017, Online-Ressource (pdf)

[Volltext](#)

Thiesen, Andreas [Hrsg.]: **Flexible Sozialräume** : der Fall im Feld der Frühen Hilfen. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 135 Seiten ISBN 978-3-7799-3736-4

[Inhaltsverzeichnis](#)[Leseprobe](#)

Inhalt: In einer Zeit, in der die Grenzen zwischen zentralen und dezentralen, helfenden und aktivierenden, fallspezifischen und fallunspezifischen Ansätzen in der Sozialen Arbeit bröckeln, muss sich Sozialraumorientierung auch an der Logik der Praxis »messen« lassen. Diesem Anspruch will der vorliegende Band durch Einblicke in eine begleitende Evaluation im Feld der sozialraumorientierten »Frühen Hilfen« gerecht werden. Zugleich wird die theoretische Diskussion um Sozialraumorientierung erweitert.

Tures, Andrea / Neuß, Norbert [Hrsg.]: **Multiprofessionelle Perspektiven auf Inklusion**. Opladen ; Berlin ; Toronto : Verlag Barbara Budrich 2017, 231 Seiten ISBN 978-3-8474-0590-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Publikation reflektiert die Herausforderungen bei der Umsetzung von Inklusion im deutschen (Bildungs-)system fachwissenschaftlich und betrachtet dabei die politischen, strukturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen kritisch. In diesem Zusammenhang stellen ausgewählte Beiträge aus den unterschiedlichen Disziplinen der Kindheit- und Schulpädagogik, der Heil- und Sonderpädagogik sowie der Familien- und Sozialpädagogik ihre Perspektiven auf und Lesarten von Inklusion vor und diskutieren aus ihrer disziplinären Logik heraus die konkreten Herausforderungen im Bereich der Inklusion. Die einzelnen Beiträge ermöglichen es, sich mit den theoretischen Grundlagen und dem Inklusionsverständnis unterschiedlicher Fachdisziplinen explizit auseinanderzusetzen.

Dabei wird deutlich, dass die unterschiedlichen Perspektiven auf Inklusion sich aus den unterschiedlichen Zugängen zum Themenfeld der Inklusion und den in der Disziplin selbst verorteten Diskursen speisen. Gleichzeitig können interdisziplinäre Gemeinsamkeit und Fragestellungen identifiziert werden. Die multiprofessionelle Zusammenstellung ist dahingehend zukunftsweisend, dass im Rahmen inklusiver Prozesse die multiprofessionelle Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Berufsgruppen eine zentrale Säule der inklusiven Gesamtarchitektur verkörpert. Die

Publikation ermöglicht Auszubildenden, Studierenden und BerufspraktikerInnen aus den von Inklusion betroffenen pädagogischen Disziplinen Einblicke in die professionsbezogenen Diskurse und schließt internationale Perspektiven auf Inklusion mit ein.

Wa(h)re Gefühle? : sozialpädagogische Emotionsarbeit im wohlfahrtsstaatlichen Kontext / Kommission Sozialpädagogik (Hrsg.) ; Jahrestagung der DGfE-Kommission Sozialpädagogik 2015. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 280 Seiten ISBN 978-3-7799-3651-0 (Veröffentlichungen der Kommission Sozialpädagogik in der Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der Frühen Kindheit der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft).

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Emotionen sind eigenständige Verarbeitungsformen der sozialen Wahrnehmung. In der Sozialen Arbeit beeinflussen sie nicht nur direkte Interaktionsbeziehungen, sondern auch die Verarbeitung von Erfahrungen mit sozialen Organisationen. Dennoch wurde die spezifische Qualität einer als Emotionsarbeit verstehbaren Sozialen Arbeit bisher in Theorie, Forschung und Praxis Sozialer Arbeit kaum beleuchtet. Der vorliegende Band greift dieses Desiderat auf und versammelt Beiträge, die sich sowohl theoretisch wie auch empirisch und methodisch mit der Emotionalität Sozialer Arbeit auseinandersetzen.

Wesenberg, Sandra / Bock, Karin / Schröer, Wolfgang [Hrsg.]: **Verstehen: eine sozialpädagogische Herausforderung.** Weinheim ; Basel : Beltz & Gelberg 2018, 290 Seiten ISBN 978-3-7799-3844-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Im Sammelband „Verstehen: eine sozialpädagogische Herausforderung“ wird der Versuch unternommen, „sozialpädagogisches Verstehen“ als erkenntnisleitende Theoriefolie aus philosophischer, sozialwissenschaftlicher und historischer Sicht um-, neu und weiterzudenken. Im Zentrum stehen hierbei Fragen danach, wie sich disziplinäre Kontexte, kasuistische Fallverständnisse, historische Diskurse und interdisziplinäre Sichtweisen in die Struktur des sozialpädagogischen Verstehens einordnen und welche professionstheoretischen Konsequenzen sich hieraus ableiten lassen.

Witte, Stefan [Hrsg.]: **Erziehungsberatung** : Standpunkte, Entwicklungen, Konzepte. Freiburg im Breisgau : Lambertus 2018, 347 Seiten ISBN 978-3-7841-3070-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Nach wie vor gilt, dass der wichtigste Ort des Aufwachsens die Familie ist. Dennoch ist diese Lebensphase von einem stetigen Wandel, Brüchen und ungleichen Startchancen geprägt. Die familiären Lebensmodelle werden vielfältiger. Neben der klassischen Familie existieren weitere Formen, wie Patchwork-Familien, Alleinerziehende oder gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Diese Entwicklungen gilt es für PraktikerInnen der katholischen Beratung zu berücksichtigen, damit diese für unterschiedlichste Menschen da sein können. Neben der Erläuterung der Grundlagen der Erziehungsberatung stehen das Leistungsspektrum von Erziehungsberatungsstellen, die Zielgruppen der Erziehungsberatung, Angebote und Konzepte der Caritas sowie die Qualität der Erziehungsberatung im Fokus.

Zimmermann, Peter / Spangler, Gottfried [Hrsg.]: **Feinfühliges Herausforderung** : Bindung in Familie, Kita, Kinderheim und Jugendhilfe. Gießen : Psychosozial-Verlag, 2017, 259 Seiten ISBN 978-3-8379-2707-8 (Forum Psychosozial)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Wie gelingt sichere Bindung und wie gestaltet sie sich unter besonders belastenden Bedingungen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich renommierte BindungsforscherInnen in ihren Beiträgen. Sie liefern wichtige Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung zur Entwicklung von Bindungsmustern und ergänzen sie durch Ausführungen zu praxisnahen Anwendungsfeldern. Ins Zentrum der Betrachtungen rückt dabei das bindungstheoretische Konzept der feinfühliges Herausforderung. Die AutorInnen demonstrieren anschaulich die Relevanz von Feinfühligkeit im familiären und pädagogischen Kontext und geben wertvolle Einblicke in die Entwicklungsmöglichkeiten und Förderung von sicherer Bindung.

Im Anschluss an übergreifende Erkenntnisse zur Entstehung und Tradierung von Bindung im Familiengefüge und in

Kindertagesstätten (Teil 1), beschäftigen sich die AutorInnen mit der Anwendung von Bindungswissen unter erschwerten Bedingungen, etwa in Heimen, der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Beratung (Teil 2). Ein besonderer Fokus dieses Buches liegt darüber hinaus auf der Bindung zum Vater (Teil 3). Die international ausgerichtete Zusammenschau der Beiträge liefert dabei einen aktuellen Überblick über die großen Themen der gegenwärtigen Bindungsforschung. Eine Festschrift zum 75. Geburtstag von Karin Grossmann, eine der führenden deutschen BindungsforscherInnen.

II. Kinder- und Jugendschutz

Andresen, Sabine / Tippelt, Rudolf [Hrsg.]: **Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend** : theoretische, empirische und konzeptionelle Erkenntnisse und Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Forschung. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 222 Seiten ISBN 978-3-7799-3525-4 (Zeitschrift für Pädagogik / Beiheft ; 64 (März 2018))

[Inhaltsverzeichnis](#)

Böwer, Michael / Kotthaus, Jochem [Hrsg.]: **Praxisbuch Kinderschutz** : professionelle Herausforderungen bewältigen. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 454 Seiten ISBN 978-3-7799-3690-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Wenn Fachkräfte den Eindruck gewinnen, dass das Wohl eines Kindes gefährdet ist, ergeben sich daraus viele Fragen. Groß ist die Sorge, eine Fehleinschätzung zu treffen. Nicht selten wird übereilt gehandelt. Kinder und Jugendliche und ihre Eltern haben ein Recht auf professionelle Hilfe; Profis ihrerseits suchen nach Wegen, wie Kinderschutz gelingen kann. Das vorliegende Buch ist eine Rückenstärkung für gute Kinderschutzpraxis: Es enthält Anregungen für die Praxis und nimmt ihre Erfahrungen auf, wie es gehen kann, Kinder besser zu schützen und sie im Alltag so zu unterstützen, dass Aufwachsen gelingt.

Betzelt, Sigrid / Bode, Ingo [Hrsg.]: **Angst im neuen Wohlfahrtsstaat** : kritische Blicke auf ein diffuses Phänomen. Baden-Baden : Nomos, edition sigma, 2018, 404 Seiten ISBN 978-3-8487-4554-8 (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin: HWR Berlin Forschung ; Band 64)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Ängste und Verunsicherungen in der Bevölkerung waren zuletzt zwar häufig ein beliebtes Medienthema, aber in den Sozialwissenschaften werden sie erst seit Kurzem genauer unter die Lupe genommen, z.B. mit Blick auf Mittelschichtssorgen oder Einwanderungskonflikte. Doch welche Wechselwirkungen gibt es zwischen Angstdynamiken und dem Wandel von Sozialstaatlichkeit? Inwiefern hängen diese Dynamiken mit veränderten Lebenslagen und dem Umbau von Programmen und Institutionen zusammen? Haben die Reformen der Vergangenheit Ängste gefördert anstatt sie abzuwenden? Wie wurden diese subjektiv erfahren und verarbeitet, mit welchen Folgen für den sozialen Zusammenhalt?

Der Band liefert erste Antworten auf diese Fragen. Der Blick richtet sich dabei sowohl auf übergeordnete institutionelle und politische Entwicklungen als auch auf konkrete Felder sozialer Sicherung sowie Problemstellungen in den Bereichen Migration, Arbeitslosigkeit, Familie und Jugendhilfe und Altersversorgung.

Biesel, Kay / Urban-Stahl, Ulrike : **Lehrbuch Kinderschutz**. Weinheim, Bergstr : Beltz Juventa 2018, 372 Seiten ISBN 978-3-7799-3083-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Das Lehrbuch gibt einen systematischen Überblick über das interdisziplinäre Feld des Kinderschutzes aus der Perspektive der Profession Sozialer Arbeit für das Studium und die Praxis. Es zeigt auf, welche Aufgabe und Funktion Soziale Arbeit im Kinderschutz hat und welche rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen für sie dabei handlungsleitend sind. Neben der Darstellung konkreter Hilfen und Maßnahmen zum Schutz vor Kindeswohlgefährdung innerhalb und außerhalb von Familien arbeitet das Buch heraus, welche Wege der Prävention und Ansätze zur Entwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz im Fachdiskurs von Bedeutung sind. Stets im Blick bleiben dabei grundsätzliche Aspekte wie Fragen der Haltung und (Selbst-)Reflexion von Fachkräften im Kinderschutz.

Biesel, Kay / Fellmann, Lukas / Müller, Brigitte / Schär, Clarissa / Schnurr, Stefan : **Prozessmanual**. Dialogisch-systemische Kindeswohlabklärung. Bern : Haupt Verlag, 2017, 262 Seiten ISBN 978-3-258-08008-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das «Prozessmanual. Dialogisch-systemische Kindeswohlabklärung» ist eine forschungsbasierte Wegleitung für einen kompletten Abklärungsprozess: von der Entgegennahme von Hinweisen auf Gefährdungen des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bis zum Vorstellen der Abklärungsergebnisse bei der Familie; Es bietet praxisbezogene Orientierung für das konkrete Vorgehen in Abklärungsprozessen; definiert für die Abklärung von Kindeswohlfragen relevante Schlüsselprozesse; enthält Vorschläge zum Vorgehen bei der Hilfeplanung; ist für die Verwendung im freiwilligen und zivilrechtlichen Kinderschutz konzipiert; kann mit anderen Verfahren, Methoden und Instrumenten kombiniert werden; unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Sozialdiensten / Kinder- und Jugenddiensten und anderen im Kinderschutz tätigen Organisationen; wurde in Zusammenarbeit von Praxis und Wissenschaft entwickelt und erprobt; dient der Sicherung des Kindeswohls bereits während der Abklärung.

Bozay, Kemal / Özfirat, Funda / Nahali, Eymen : **Migrationssensibler Kinderschutz** : ressourcenorientiert ; junge Geflüchtete im Fokus der Jugendhilfe. Dähre : SchöneworthVerlag 2017, 72 Seiten ISBN 978-3-945081-19-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Brückner, Fabian : **Kinderschutz achtsam und zuverlässig organisieren** : Kartenset mit 116 Fragekarten. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa, 2017, 132 Seiten ; 15 x 10 cm, Behältnis 15 x 11 x 3 cm + 1 Booklet (15 Seiten) ISBN 978-3-7799-3521-6

[Leseprobe](#)

Inhalt: Das Kartenset greift Erkenntnisse aus der Praxis hochzuverlässiger Organisationen auf und fördert die Entwicklung einer Kultur der Achtsamkeit für einen kompetenten Umgang mit Risiken im Kinderschutz. Beobachten wir Organisationen, die sich außergewöhnlich kompetent im Umgang mit Risiken zeigen, fällt auf, dass ihre Zuverlässigkeit nicht einzig auf formalen Vorgaben, Plänen oder Diagnoseinstrumenten basiert. Ein Regelwerk allein ist in einer komplexen Arbeitswelt nicht ausreichend. Die Mitarbeitenden entwickeln besondere Formen der Zusammenarbeit und etablieren eine Kultur der Achtsamkeit. Ihr Fokus liegt auf wiederkehrenden Verhaltensweisen, sensibler Wahrnehmung und steter Kommunikation. Die Karten greifen die Forschungserkenntnisse zur Praxis hochzuverlässigen Organisationen auf und unterstützen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit im Achtsamen Organisieren für zuverlässigen Kinderschutz.

Fangerau, Heiner / Bagattini, Alexander / Fegert, Jörg M. / Tippelt, Rudolf / Viehöfer, Willy / Ziegenhain, Ute [Hrsg.]: **Präventive Strategien zur Verhinderung sexuellen Missbrauchs in pädagogischen Einrichtungen** : Kindeswohl als kollektives Orientierungsmuster? Weinheim : Beltz Juventa 2017, 280 Seiten ISBN 978-3-7799-2270-4 (Studien und Praxishilfen zum Kinderschutz)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

[Online-Materialien](#)

Inhalt: Das „Kindeswohl“ wird als allgemeines Orientierungsmuster aus verschiedenen Disziplinen heraus diskutiert und im Hinblick auf die Förderung einer „Kultur des Hinsehens“ in Institutionen nutzbar gemacht. In Zusammenarbeit von

Wissenschaft und pädagogischer Praxis wurde ein praxisnahes Handbuch erstellt.

Fragen zum Kindeswohl und zum Kinderschutz sind aktuell Gegenstand intensiver Kontroversen. Einigkeit besteht darin, dass in Institutionen zur Wahrung des Kindeswohls Voraussetzungen bestehen müssen, die Missbrauch von Kindern in jedem Fall verhindern. Oftmals erschwert Schweigen über Missbrauch die Gewährleistung des Kindeswohls. Aus diesem Grund diskutieren die Autorinnen und Autoren interdisziplinär pädagogische, strukturelle und organisatorische Aspekte, die eine „Kultur des Hinsehens“ fördern. In Zusammenarbeit mit Fachkräften aus Wissenschaft und Praxis wurde ein praxisnahes Handbuch erstellt, das eine Anleitung zur Schaffung einer solchen Kultur geben möchte.

Franzheld, Tobias : **Verdachtsarbeit im Kinderschutz** : eine berufsbezogene Vergleichsstudie.
Wiesbaden : Springer VS 2017, 313 Seiten ISBN 978-3-658-18046-1 (Kasseler Edition soziale Arbeit ; Band 7)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Tobias Franzheld gibt einen Einblick in aktuelle Herausforderungen des bundesdeutschen Kinderschutzsystems. Auf der Basis einer Vergleichsstudie stellt er relevante Akteure sowie ihre besonderen Aufgabenschwerpunkte gegenüber. Der Verdacht bildet dabei ein Scharnier, um professionssoziologische Reflexionen, handlungsfeldspezifische Rahmenbedingungen und berufliche Besonderheiten in methodisch kontrollierter Form zu einem integrativen Konzept zu verbinden. Die Studie schließt die Forschungslücke beruflicher Quervergleiche und rekonstruiert interdisziplinäre Kooperationskontexte, die sich exemplarisch für Vertreter aus Medizin, Polizei und Sozialer Arbeit in der Bewältigung von Kindeswohlgefährdungen und ihrer neuen beruflichen Arbeitsanforderungen ergeben.

Gedik, Kira / Wolff, Reinhart [Hrsg.]: **Kinderschutz im Dialog** : Grundverständnis und Kernprozesse kommunaler Kinderschutzarbeit / Stadtjugendamt Erlangen. Opladen ; Berlin ; Toronto : Verlag Barbara Budrich, 2018, 134 Seiten ISBN 978-3-8474-2186-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Kinderschutz ist ein viel diskutiertes und umstrittenes Thema geworden. Das Stadtjugendamt Erlangen hat sich zusammen mit dem Kronberger Kreis für Dialogische Qualitätsentwicklung e.V. der fachlichen Herausforderung gestellt, ein Qualitätskonzept kommunaler Kinderschutzarbeit zu entwickeln, das in diesem Band vorgestellt wird. Es werden Grundorientierungen und Kernprozesse der Kinderschutzarbeit herausgearbeitet, die zeigen, wie Jugendämter ihre Kinderschutzaufgaben wahrnehmen können.

Goldbeck, Lutz / Münzer, Annika / Rassenhofer, Miriam / Fegert, Jörg M. / Allroggen, Marc :
Ratgeber sexueller Missbrauch : Informationen für Eltern, Lehrer und Erzieher. Göttingen : Hogrefe 2017, 47 Seiten ISBN 978-3-8017-1681-3 (Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie ; Band 21)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Sexueller Missbrauch betrifft ungefähr 1 Million Kinder und Jugendliche in Deutschland. Dieser Ratgeber wendet sich an Eltern, Lehrer sowie Erzieher. Er beschreibt, was sexueller Missbrauch genau ist und welche Hinweise es geben könnte, dass ein Kind missbraucht wird. Weiterhin zeigt der Ratgeber auf, welche Schwierigkeiten Kinder und Jugendliche in Folge eines Missbrauchs entwickeln können. Der Ratgeber geht zudem darauf ein, wie Kinder und Jugendliche vor Missbrauch geschützt werden können, was Eltern und Lehrer tun können, wenn ein Missbrauch stattgefunden hat und welche Hilfs- und Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Auch der rechtliche Rahmen, der bei sexuellem Kindesmissbrauch beachtet werden muss, wird erläutert und es werden Empfehlungen für den Umgang mit Vermutungen und Verdachtsfällen gegeben. Schließlich werden hilfreiche Adressen und Anlaufstellen sowie Literaturempfehlungen aufgelistet.

Gräbedünkel, Heike: **Inobhutnahme bei Kindeswohlgefährdung** : eine rekonstruktive Studie zu Binnenperspektiven und Handlungsstrategien betroffener Eltern. Magdeburg :
Universitätsbibliothek 2017, Online-Ressource (Dissertation, Magdeburg, Universität)

[Volltext](#)

Heimbach-Steins, Marianne / Riedl, Anna Maria [Hrsg.] : **Kindeswohl zwischen Anspruch und Wirklichkeit** : Theorie und Praxis im Gespräch. Paderborn : Ferdinand Schöningh 2017, 176 Seiten ISBN 978-3-506-78707-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Sammelband verbindet Stimmen aus Theorie und Praxis zu einem Dialog über Herausforderungen des Kindeswohls in gesellschaftlichen Kontexten – u.a. Kommunalpolitik, Jugendhilfe/-recht, frühkindliche Pädagogik und Kirche. Die Institutionalisierung der Kindheit und die Wahrnehmung von Kindern als Subjekte bilden die Pole, zwischen denen die Autorinnen und Autoren des Bandes Probleme des Kindeswohls in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten ausloten: Wie wird von Kindern gesprochen – als Rechtsträger und Subjekte oder eher als Objekt paternalistischer Sorge? Wie steht es um Kenntnis und Umsetzung der Kinderrechte? Wo werden Grenzen von Beteiligung deutlich, und wie können Beteiligungsräume erweitert werden? Neben den praktischen Einsichten in Strukturreformen und Haltungsänderungen im Hinblick auf Kinder entsteht so auch ein lebendiger Austausch zwischen Theorie und Praxis – ein Gespräch, das beide Seiten bereichert.

Heynen, Susanne / Zahradnik, Frauke / Hoffmann, Ulrike : **Innerfamiliäre Tötungsdelikte im Zusammenhang mit Beziehungskonflikten, Trennung beziehungsweise Scheidung** : Konsequenzen für die Jugendhilfe. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 135 Seiten ISBN 978-3-7799-3709-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: In der Diskussion um den Kinderschutz konzentrierten sich Analysen und Entwicklungen bislang vor allem auf Handlungen, die unmittelbar gegen das Kind gerichtet sind. Familientragödien oder Beziehungsdramen – wie innerfamiliäre Tötungsdelikte im Zusammenhang mit Beziehungskonflikten, Trennung und Scheidung in der Öffentlichkeit bezeichnet werden – wurden bislang selten als Herausforderung für die Jugendhilfe wahrgenommen. Dabei sind bei einem Großteil der Fälle Kinder mit betroffen. Anhand von 14 Interviews mit Menschen, die als Kinder, Jugendliche oder junge Volljährige ein innerfamiliäres Tötungsdelikt überlebt haben, werden in diesem Buch ihre Erfahrungen und Hilfebedarfe dargestellt und die wichtigsten Handlungsfelder für professionell Helfende aufgezeigt.

Hilbert, Christian / Kubisch-Piesk, Kerstin / Schlizio-Jahnke, Heike: **Familienrat in der Praxis** - ein Leitfaden / 2., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin : Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. / Freiburg im Breisgau : Lambertus-Verlag 2017, 57 Seiten ISBN 978-3-7841-2988-4 (Lambertus) (Jugend und Familie ; J 11)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der bewährte Leitfaden bietet einen unkomplizierten Einstieg in die Idee und die Anwendung des Familienrats. Voraussetzungen, Anforderungen und Stolpersteine werden lösungsorientiert dargestellt; Fallbeispiele, Checklisten und Argumentationshilfen erleichtern die Umsetzung in die Praxis. Damit ist der Leitfaden ein wertvolles Hilfsmittel für alle Fachkräfte der Sozialen Arbeit, die den Familienrat erfolgreich anwenden wollen.

Family Group Conferencing (dt. Familienrat) ist ein Verfahren zur Hilfeplanung, das die Interessen und Lösungskompetenzen von Familien in den Vordergrund stellt. Es wird international bereits vielerorts standardisiert eingesetzt und bringt - wie Studien belegen - äußerst wirksame und nachhaltige Hilfen hervor. Diese beruhen auf einer kooperativen und wertschätzenden Beziehung zwischen privaten Netzwerken und professionellen Organisationen.

Jesse, Robert [Red.]: Toolkit: **Kinderschutz in Flüchtlingsunterkünften**. Hamburg : Plan International Deutschland e.V. 2018, 69 Seiten

[Inhaltsverzeichnis](#)

Kasper, Bernd : **Kindeswohl - eine gemeinsame Aufgabe** : ein Leitfaden für Studierende und Fachkräfte der sozialen Arbeit. Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht 2017, 210 Seiten ISBN 978-3-525-70238-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Keupp, Heiner / Straus, Florian / Mosser, Peter / Gmür, Wolfgang / Hackenschmied, Gerhard :
Schweigen - Aufdeckung - Aufarbeitung : sexualisierte, psychische und physische Gewalt im Benediktinerstift Kremsmünster. Wiesbaden : Springer VS 2017, XVI, 374 Seiten ISBN 978-3-658-14653-5 (Sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend: Forschung als Beitrag zur Aufarbeitung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Mit diesem Buch wird eine sozialwissenschaftliche Studie zu Ursachen und Folgen des über Jahrzehnte anhaltenden Missbrauchs im österreichischen Benediktinerstift Kremsmünster vorgelegt. In Deutschland und Österreich haben Kinder und Jugendliche über Jahrzehnte in Eliteinternaten traumatisierende Erfahrungen mit schwarzer Pädagogik und sexualisierter Gewalt gemacht. Ringe des Schweigens und der Scham wurden um diese mehrheitlich an Jungen ausgeübte Gewalt gelegt und haben die Aufarbeitung über Jahre verhindert. Diese hat nun endlich begonnen und wird sowohl als individuelles Leid thematisiert, aber es ist auch ein gesellschaftlich-institutionelles Thema. Mit dieser Studie soll am Beispiel des Benediktinerstifts in Kremsmünster gezeigt werden, dass auch der Forschung eine wichtige Rolle bei der Aufarbeitung zukommt.

Kindernöte / Herausgeber Rochow-Museum und Akademie für Bildungsgeschichtliche und Zeitdiagnostische Forschung e.V. an der Universität Potsdam, Reckahn Berlin : LIT 2017, 160 Seiten ISBN 978-3-643-99786-9 (Zeitschrift für Museum und Bildung ; 80/81, 2016)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Die Kinderschutz-Zentren [Hrsg.] : **#Kinderschutz – Haben wir ein Problem?** Köln : Bundesarbeitsgemeinschaft d. Kinderschutz-Zentren 2017 ISBN 978-3-943243-17-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Nach der Reform ist vor der Reform. Mit der Evaluation des Bundeskinderschutzgesetzes sind auch die künftigen Vorhaben zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe benannt. In den nächsten Jahren kommen damit auf Fach- und Führungskräfte der öffentlichen und freigemeinnützigen Kinder- und Jugendhilfe neue Aufgaben und Herausforderungen zu. Effizienter, inklusiver und migrationssensibler – so soll Kinder- und Jugendhilfe werden.

Sie muss sich dabei mit Handlungsfeldern sowohl in Online- wie in Offlinewelten beschäftigen. Auch der Kooperation von Expertinnen und Experten aus der Kinder- und Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen kommt dabei eine gewichtige Rolle zu.

Lenz, Albert : **Ressourcen psychisch kranker und suchtkranker Eltern stärken** : Ein Gruppenprogramm zur Prävention von Kindesmisshandlung und –vernachlässigung. Göttingen, Niedersachs : Hogrefe Verlag 2018, 133 S. ISBN 978-3-8017-2816-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Kinder von psychisch kranken oder suchtkranken Eltern weisen ein erhöhtes Risiko auf, misshandelt oder vernachlässigt zu werden. Ressourcen, die als Schutzfaktoren wirken, sind bei den betroffenen Eltern häufig nur schwach ausgeprägt. Um diejenigen Ressourcen der Eltern zu stärken, die das Misshandlungsrisiko für Kinder vermindern, wurde das vorliegende modular aufgebaute Gruppenprogramm entwickelt und evaluiert. Es fokussiert auf die Förderung des Stress- und Belastungsmanagements der Eltern. Ziel ist es, einen besseren Schutz für die Kinder zu erreichen.

Das Manual liefert zunächst einen Überblick über verschiedene Formen von Misshandlung und Vernachlässigung und geht auf empirische Befunde zu den Risiko- und Schutzfaktoren bei der Entstehung von Vernachlässigung und Kindesmisshandlung ein. Ausführlich wird anschließend die Durchführung der vier Module des Gruppenprogramms beschrieben. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der reflexiven Kompetenzen der Eltern, d.h. die Stärkung ihrer Mentalisierungsfähigkeit, die sich als wichtiger Schutzfaktor herauskristallisiert hat. Es geht darum, das Einfühlungsvermögen der Eltern in die kindlichen Bedürfnisse und Gedanken sowie die Sensibilität für Perspektiven der Kinder und anderer Personen zu fördern. Weiterhin soll der konstruktive Umgang mit Gefühlen und Belastungen gestärkt und der Aufbau eines sozialen Beziehungsnetzes gefördert werden. Zahlreiche Arbeitsblätter, die auf der CD-ROM vorliegen, erleichtern die Umsetzung des Programmes in der Praxis.

Nawroth, Carolina : **Frühe Hilfen als Akteur im Präventionssystem**. Köln : Hochschulbibliothek der Technischen Hochschule Köln, 2017, Online-Ressource (Ausgezeichnet! Prämierte Abschlussarbeiten an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln ; 2017/03)

[Volltext](#)

Oppermann, Carolin / Winter, Veronika / Harder, Claudia / Wolff, Mechthild / Schröer, Wolfgang [Hrsg.]: **Lehrbuch Schutzkonzepte in pädagogischen Organisationen** : mit Online-Materialien. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 329 Seiten ISBN (Studienmodule Soziale Arbeit)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Gewährleistung und Herstellung von Schutz und Sicherheit für Kinder und Jugendliche in pädagogischen Organisationen setzen Achtsamkeit und die Wahrung von Persönlichkeitsrechten voraus. Das Lehrbuch zeigt auf, wie AkteurInnen langfristige Entwicklungsprozesse in Organisationen zur partizipativen Gestaltung von Schutzkonzepten in Gang setzen können. Theoretisch und praktisch fundiert werden Gefährdungsanalysen sowie Maßnahmen der Prävention, Intervention und Aufarbeitung aufgezeigt. Das Lehrbuch richtet sich an Personen in der Lehre, Aus- und Fortbildung sowie an alle interessierten Fachkräfte.

Pomey, Marion: **Vulnerabilität und Fremdunterbringung** : eine Studie zur Entscheidungspraxis bei Kindeswohlgefährdung. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 300 Seiten ISBN 978-3-7799-3472-1 (Edition soziale Arbeit) (Dissertation, Universität Zürich)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Studie analysiert, wie Vulnerabilitätskonstellationen und Fremdunterbringungsprozesse in der frühen Kindheit sozialpädagogisch verhandelt werden und was dabei wie entscheidungsrelevant wird. Im Bereich von Kinderschutz, Inobhutnahme und Fremdunterbringung erarbeitet die Studie vulnerabilitäts- und krisentheoretische Perspektiven auf die frühe Kindheit. Entscheiden wird als soziale Praxis konzipiert, die ethnografisch und prozesssoziologisch im Feld sozialpädagogischer Krisenintervention untersucht wird. Die zwölf rekonstruierten Hilfeverläufe bewegen sich zwischen Ermächtigung und Entmachtung der Familie, verweisen auf das latente Ideal ‚familialisierter Kindheit‘ und münden vor dem Hintergrund von Vulnerabilitätskonstellationen in eine Typologie von Fremdunterbringungsprozessen.

Praxisleitfaden Kinderschutz in Kita und Grundschule : die Würde des Kindes ist unantastbar : ein Auszug / Sonderausgabe / Deutsche Kinderhilfe e.V. (Hrsg.) [Köln] : Carl Link 2017, 172 Seiten (Kita-Management)

Schmutz, Elisabeth / Paz Martinez, Laura de : **Nationaler Forschungsstand und Strategien zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz**. Köln : Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) 2018, 218 S. / Online-Ressource ISBN 978-3-946692-34-8

[Volltext](#)

Inhalt: Seit den 2000er-Jahren wurden mit der Einführung des Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetzes (KICK) sowie des § 8a in das SGB VIII unterschiedliche Maßnahmen zur Verbesserung des Kinderschutzes in Deutschland ergriffen. Ein systematischer Überblick über Initiativen in Praxis und Forschung fehlte aber bislang. Diese Lücke schließt nun die Expertise "Nationaler Forschungsstand und Strategien zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz" in der Reihe "Beiträge zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz". Sie orientiert sich an einer weiten Definition von Kinderschutz und zeigt Entwicklungslinien, die u. a. präventive Maßnahmen zur Risikoeinschätzung, Interventionen zur Gefährdungsabwehr sowie gelingende Hilfestaltung im Kinderschutz umfassen. Eine umfangreiche Übersicht zu Studien und Projekten zur Qualitätsentwicklung im Kinderschutz sowie ein Nachwort von Heinz Kindler, Experte im Kinderschutz, runden diese Publikation ab.

Semmler, Yvonne Marion : **Notruf: Kindeswohlgefährdung** : eine Explorationsstudie zur Organisation von Bereitschaftsdiensten in der Kinder- und Jugendhilfe im Umgang mit dem Schutzauftrag nach § 8a ACHTES Sozialgesetzbuch. Jena : Friedrich-Schiller-Universität Jena 2018, Online-Ressource (Diss. Jena, Friedrich-Schiller-Universität)

[Volltext](#)

Thurn, Leonore : **Kinderschutz im Kontext der Kindertagesbetreuung** : eine Untersuchung zu Herausforderungen und Chancen im Umgang mit dem Schutzauftrag. (Forschung und Entwicklung in der Erziehungswissenschaft). Wiesbaden : Springer VS 2017, 337 Seiten ISBN 978-3-658-16679-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Leonore Thurn zeigt auf, welchen Herausforderungen sich Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung beim Umgang mit dem Schutzauftrag gegenüber sehen. Im Mittelpunkt steht dabei eine Untersuchung zur Wahrnehmung von Anhaltspunkten für mögliche Kindeswohlgefährdungen durch Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Die Fragestellung richtet sich eng an den Anforderungen und Verfahrenswegen aus, die über § 8a SGB VIII an Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen gestellt werden. Neben der Annäherung an die Anzahl belasteter Kinder und Familien war es das Ziel, bestehende Möglichkeiten und Grenzen sowie praktizierte Umgangsweisen, die über einen professionell ausgerichteten Kinderschutz in der Praxis entstehen, zu erforschen und dabei den beteiligten Fachkräften selbst eine Stimme zu geben.

Turba, Hannu : Die Polizei im Kinderschutz : zur Verarbeitung institutioneller Komplexität in hybriden Berufswelten / Hannu Turba. Wiesbaden : Springer VS 2018, VIII, 416 Seiten ISBN 978-3-658-19657-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Hannu Turba untersucht, wie unterschiedliche Logiken in hybriden Berufswelten deutend und handelnd verarbeitet werden – und mit welchem Ergebnis. Am Beispiel spezialisierter Polizeibeamter im Handlungsfeld Kinderschutz wird gezeigt, dass im Rahmen von interprofessioneller Kooperation und Vernetzung wechselseitige Annäherungen stattfinden, die gleichwohl immer wieder an bestimmte Grenzen stoßen. Als „Sozialarbeiter in Uniform“ müssen die Akteure Ansprüche des rechtsstaatlichen Strafens, der Rehabilitation und der Risikoprävention gleichermaßen berücksichtigen, um ihre Tätigkeit mit Sinn zu versehen und Legitimität zu stiften. Oft erweisen sich unterschiedliche Logiken jedoch als inkompatibel. Die empirischen Einblicke in den Polizeialltag nähren somit Zweifel an einfachen Lösungen.

Urban-Stahl, Ulrike / Albrecht, Maria / Gross-Lattwein, Svenja : **Hausbesuche im Kinderschutz** : empirische Analyse zu Rahmenbedingungen und Handlungspraktiken in Jugendämtern. Opladen ; Berlin ; Toronto : Verlag Barbara Budrich 2018, 128 Seiten ISBN 978-3-8474-2100-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Buch präsentiert die erste empirische Studie zur Rolle von Hausbesuchen im Kinderschutz in Deutschland. Auf der Grundlage von vier methodischen Zugängen (quantitative Befragung der Jugendämter als Vollerhebung, Aktenanalyse, qualitative Interviews und Dokumentenanalyse) werden typische Verfahrens- und Entscheidungslogiken über Hausbesuche in Jugendämtern analysiert, die Sicht der beteiligten Fachkräfte erfasst sowie Merkmale einer erfolgreichen Umsetzung von Hausbesuchen identifiziert.

Walter, Sven [Hrsg.]: **Kinder in Frauenhäusern** : Entwicklung und Erprobung von Angeboten zur verbesserten Versorgung von Kindern in Frauenhäusern. Stuttgart : Baden-Württemberg Stiftung, 2017, 38 Seiten

[Inhaltsverzeichnis](#)

III. Kindertagesbetreuung

Wazlawik, Martin / Voß, Heinz-Jürgen / Retkowski, Alexandra / Henningsen, Anja / Dekker, Arne [Hrsg.] : **Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten** : aktuelle Forschungen und Reflexionen. Wiesbaden : Springer VS 2019, VII, 300 Seiten ISBN 978-3-658-18000-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Band sammelt die Ergebnisse der BMBF-Förderlinie „Sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten“ und diskutiert diese im Hinblick auf weitergehende Forschungsdesiderate. Die bekannt gewordenen Fälle von Verletzungen der sexuellen Integrität von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Kontexten hat seit 2010 für eine breite Betroffenheit und Verunsicherung in Politik, Wissenschaft und pädagogischer Praxis gesorgt.

Witte, Susanne : **Geschwister im Kontext von Misshandlung, Missbrauch und Vernachlässigung** : Risikokonstellationen, Qualität der Geschwisterbeziehung und aktuelle psychische Belastung. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 397 Seiten ISBN 978-3-7799-3751-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: In den letzten Jahren wurden vermehrt Forschungsaktivitäten unternommen um die Ursachen und Folgen von Misshandlung, Missbrauch und Vernachlässigung zu erforschen. Ein Thema, das hierbei kaum Beachtung fand, sind Geschwister in Familien, in denen es zu einer Kindeswohlgefährdung kommt. Diese Forschungslücke greift die Autorin in ihrer Dissertation auf und untersucht, welche Faktoren zu einer Gefährdung mehrerer Kinder beitragen und welche Auswirkungen diese auf die Geschwisterbeziehung und die psychische Belastung haben.

Geschwisterbeziehungen sind eine der engsten emotionalen Beziehungen im Leben von Menschen. Geschwister machen ähnliche, aber nicht gleiche Erfahrungen in ihrer Herkunftsfamilie. Dennoch gab es bisher wenig Forschung zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Geschwistern im Hinblick auf Erfahrungen von Misshandlung, Missbrauch und Vernachlässigung während der Kindheit. Anhand einer Befragung von 4568 Erwachsenen sowie 870 Geschwisterpaaren zu ihren Kindheitserfahrungen werden von der Autorin Faktoren herausgearbeitet, die das Erleben von Misshandlung, Missbrauch und Vernachlässigung wahrscheinlicher machen. Darüber hinaus werden Implikationen für die Praxis dargestellt, wie die Abklärung einer möglichen Gefährdung aller Kinder einer Familie und die Berücksichtigung von Geschwisterdynamiken im Rahmen von Hilfeplanung und Therapie.

III. Kindertagesbetreuung

Alsago, Elke / Karsten, Maria-Eleonora / May, Michael / Preissing, Christa : **Fachberatung im Aufbruch** : Verortung - Herausforderungen - Empfehlungen. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2018, 159 Seiten ISBN 978-3-451-37834-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In der aktuellen Diskussion nehmen die Fachberater-innen eine zentrale Rolle bei der Initiierung und Begleitung des Qualitätsentwicklungsprozesses in der Kita ein. Theoretisch sind sie multifunktionaler Mittler zwischen Kita, Träger, Politik und Forschung. In der Praxis macht sich das heterogen aufgestellte und weithin unregelmäßige Berufsfeld erst auf den Weg eine eigenständige Profession mit akademisch-wissenschaftlicher Ausbildung, einem definierten Grundverständnis und einer berufsständischen Vertretung zu werden. Mit diesem Buch wird das facettenreiche Berufsfeld der Fachberatung unter aktueller, historischer und zukünftiger Perspektive näher beleuchtet.

Alt, Christian / Gesell, Daniela / Hubert, Sandra / Hüsken, Katrin / Kuhnke, Ralf / Lippert, Kerstin : **DJI-Kinderbetreuungsreport 2017** : Inanspruchnahme und Bedarfe aus Elternperspektive im Bundesländervergleich. München : Deutsches Jugendinstitut 2017, Online-Ressource (pdf) ISBN 978-3-86379-259-6

[Volltext](#)

Amirpur, Donja / Platte, Andrea [Hrsg.]: **Handbuch Inklusive Kindheiten** / Donja Amirpur, Andrea Platte (Hrsg.) (UTB ; 8713). Opladen ; Toronto : Verlag Barbara Budrich 2017, 664 Seiten ISBN 978-3-8252-8713-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Mit Beiträgen aus Theorie und Praxis liefert dieses Handbuch einen systematischen Überblick über Kindheitspädagogik und Inklusion/Inklusive Bildung. Damit entsteht eine Gesamtübersicht über die unterschiedlichen Zugänge und Perspektiven auf eine "inklusive Kindheit".

Das Recht auf Inklusive Bildung kann nicht einfach zusätzlich umgesetzt werden, sondern bedarf der Reflexion pädagogischer Prozesse auf allen Ebenen. Das Anliegen des Handbuches ist es daher, den Blick auf die Kindheit als Lebensphase zu richten, ihre spezifischen Barrieren und Benachteiligungen auszumachen, Theorie und Praxis der gegenwärtigen Kindheitspädagogik zu reflektieren und für die Orientierung einer inklusiven Bildung im Sinne der Menschenrechte anschlussfähig zu machen. Dazu werden Beiträge sowohl von Autor*innen aus dem Feld der Kindheitspädagogik als auch aus dem Bereich der Inklusion, sowohl mit wissenschaftlicher Expertise als auch aus der pädagogischen Praxis genutzt, um die vielfältigen Perspektiven zusammenzuführen – mit dem Ziel einer Vorstellung von Kindheiten als inklusiv.

Armbrust, Joachim / Kießler-Wisbar, Siegbert / Schmalzried, Wolfgang : **Konfliktmanagement in der Kita** : Verständigungsprozesse im Team gestalten / 2., erweiterte Auflage. Köln : Carl Link 2018, 329 Seiten ISBN 978-3-556-07292-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

Baacke, Dieter : **Die 0- bis 5-Jährigen** : Einführung in die Probleme der frühen Kindheit. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 444 S. ISBN 978-3-7799-3806-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Längst spielt sich die frühe Kindheit nicht mehr nur im intimen Raum der Familie ab. Bereits im Kleinkindalter spielen Gleichaltrige, pädagogische Einrichtungen und Medienwelten eine bedeutende Rolle. Dieter Baacke beschreibt diese entscheidende Entwicklungsphase aus pädagogischer, psychologischer und soziologischer Sicht. Wissenschaftlich genau und gut lesbar nicht nur für Fachleute. Ein Buch für alle, die mit Kindern zu tun haben.

Bäuerlein, Kerstin / Lübbeke, Christine / Roesler, Jan / Stumpf, Eva / Weber, Angelika / Schneider, Wolfgang: **WÜRFEL : Würzburger frühpädagogischer Erziehungsleitfaden für Kinderkrippen**. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 236 Seiten ISBN 978-3-7799-3409-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

[Online-Materialien](#)

Inhalt: WÜRFEL bietet auf der Grundlage internationaler entwicklungspsychologischer Forschung ein Konzept für qualitativ hochwertige Betreuung unter Dreijähriger in Kindertagesstätten. Übersichtlich und leicht verständlich fasst das Konzept Forschungsergebnisse zusammen und gibt anhand praxisnaher Beispiele Anregungen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Es legt den Fokus auf Beziehungen als Grundlage von Entwicklungs- und Lernprozessen, auf alltagsintegrierte Entwicklungsunterstützung, Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und die Partizipation der Kinder an ihren Bildungsprozessen. Das Konzept wurde in Modell-Kitas wissenschaftlich begleitet und auf Umsetzbarkeit geprüft. Der Leitfaden ist modular aufgebaut und beinhaltet Übersichts- und Reflexionsseiten, sodass er sowohl zum schnellen Nachschlagen, als auch zur systematischen Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung geeignet ist.

Baisch, Benjamin / Lüders, Kilian / Meiner-Teubner, Christiane / Riedel, Birgit / Scholz, Antonia : **Flüchtlingskinder in Kindertagesbetreuung** : Ergebnisse der DJI-Kita-Befragung „Flüchtlingskinder“ zu Rahmenbedingungen und Praxis im Frühjahr 2016. München : Deutsches Jugendinstitut 2017, Online-Ressource (pdf) ISBN 978-3-86379-238-1

[Volltext](#)

Ballmann, Anke : **Der Einfluss der Umwelt auf die Entwicklung von Kindergartenkindern** / Anke Ballmann. Göttingen : Cuvillier Verlag 2017, XX, 286 Seiten ISBN 978-3-7369-9594-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: In der vorliegenden Arbeit werden zunächst verschiedene psychologische Ansätze und pädagogische Modelle zur Erklärung von Lernen und Entwicklung vorgestellt und theoretisch näher erläutert. Weiterhin werden verschiedene Soziotope unterschieden und deren Einfluss auf Lernerfolge analysiert. Anschließend wird der Einfluss unterschiedlicher Variablen des sozialen Umfeldes auf die allgemeine und kognitive Entwicklung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren untersucht. Berücksichtigt werden dabei der soziodemographische Hintergrund, der Kindergartenbesuch, die elterliche Zielorientierung und das vorhandene Spielzeug. Die allgemeine Entwicklung wird dabei anhand des BBK 3-6, die kognitive Entwicklung mittels des HAWIVA-III erfasst. Auch Variablen den Kindergarten betreffend – wie Kindergartenbesuchsdauer insgesamt, tägliche Kindergartenbesuchsdauer und pädagogisches Konzept des Kindergartens – werden miteinbezogen. Im Rahmen der Untersuchung zeigt sich, dass Variablen aller vier untersuchten Bereiche Einfluss auf die allgemeine und kognitive Entwicklung von Kindern im Vorschulalter haben.

Balluseck, Hilde von [Hrsg.]: **Professionalisierung der Frühpädagogik** : Perspektiven, Entwicklungen, Herausforderungen / 2., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Opladen ; Berlin : Verlag Barbara Budrich 2017, 315 Seiten ISBN 978-3-8474-0765-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Frühpädagogik hat in den letzten Jahren bedeutende Fortschritte aufzuweisen. Die Beiträge des vorliegenden Bandes beschreiben die verschiedenen Facetten dieser Entwicklung in Richtung Professionalisierung und die zukünftigen Herausforderungen. Dazu werden unterschiedliche Aspekte dargestellt und im Hinblick auf Forschungs- und Praxisdesiderate analysiert: Ökonomische und politische Rahmenbedingungen, Aus- und Weiterbildungsstrukturen, Kontexte der frühpädagogischen Praxis, Kompetenzen von Fachkräften. Somit ist das Buch ein Kompendium der aktuellen Frühpädagogik und behandelt Fragen, die angehende und tätige Fachkräfte, Träger und politisch Verantwortliche, aber auch viele Eltern, bewegen.

Bahr, Stephanie : **„Ein bewegter Übergang“**. Eine empirische Untersuchung zur Bedeutung von Bewegung für die Unterstützung des Transitionsprozesses Kita-Grundschule. Köln : Universitäts- und Stadtbibliothek Köln 2018, Online-Ressource (Dissertation, Köln, Universität zu Köln)

[Volltext](#)

Inhalt: Übergänge als kritische Lebensereignisse sind mit Chancen und Risiken für die weitere Bildungsbiografie des Kindes verbunden. Kind und Eltern bewältigen den Übergang und werden von pädagogischen Fach- und Lehrkräften des Elementar- und Primarbereichs als Moderatoren begleitet und unterstützt. Für Risikokinder und für alle anderen angehenden Schulkinder ist die Ausbildung physischer, personaler und sozialer Ressourcen für eine erfolgreiche Bewältigung der Anforderungen und damit des Übergangs zentrale Aufgabe pädagogischer Fach- und Lehrkräfte. Für die Unterstützung der Übergangsbewältigung wird auf Bewegung fokussiert, da deren förderliche Wirkung für frühkindliche Bildungs- und Entwicklungsprozesse und deren Bedeutung für die Stärkung kindlicher Kompetenzen bereits nachgewiesen wurde. Ziel der vorliegenden Arbeit war zunächst die Entwicklung eines theoretischen Konstrukts „Ein bewegter Übergang“, anhand dessen Potenziale von Bewegung aufgezeigt werden, die die Übergangsbewältigung durch das Kind und deren Bedeutung für den Erwerb und die Förderung erforderlicher Kompetenzen und Ressourcen unterstützen. In der vorliegenden empirischen Untersuchung wurde in Form einer Dokumentenanalyse als Verfahren qualitativer Forschung erforscht, welchen Beitrag die als richtungsweisend für den Elementar- und Primarbereich geltenden Dokumente (Bildungspläne für Kitas, Rahmenlehrpläne für Grundschulen, Lehrpläne für das Fach „Sport“ der Bundesländer sowie Ausbildungscurricula für den Elementar- und Primarbereich des Bundeslandes NRW) zur Unterstützung des Transitionsprozesses Kita-Grundschule unter einer bewegungsorientierten Perspektive leisten können. Nur einige Dokumente können punktuell dazu beitragen. Dementsprechend werden in Bezug auf „Ein bewegter Übergang“ Konsequenzen und Handlungsbedarf für die Praxis in Kita und Schule, auf bildungspolitischer Ebene und für Aus- und Weiterbildung jeweils formuliert.

Beckerle, Christine: **Alltagsintegrierte Sprachförderung im Kindergarten und in der Grundschule** : Evaluation des »Fellbach-Konzepts«. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 305 Seiten ISBN 978-3-7799-3445-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die professionelle Gestaltung von Sprachförderung ist eine zentrale Aufgabe von Pädagog/innen im Elementar- und Primarbereich, die vielfältige Kompetenzen erfordert. In diesem Buch wird in einem ersten Schritt der Forschungsstand in diesem Themengebiet aufbereitet (additive und alltagsintegrierte Sprachfördermaßnahmen, Sprachförderaufgaben und -kompetenzen, Weiterqualifizierungskonzepte). In einem zweiten Schritt erfolgt die fundierte Evaluation eines alltagsintegrierten Sprachförderkonzepts, das in der Praxis erprobt wurde und nun verbreitet Anwendung findet („Fellbach-Konzept“ von Kucharz & Mackowiak).

Bereznai, Anja : **Mehr Sprache im frühpädagogischen Alltag** : Potenziale erkennen, Ressourcen nutzen. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder, 2017, 171 Seiten ISBN 978-3-451-37641-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Sie ist Voraussetzung für Bildungserfolg und soziale Teilhabe - gerade auch in einer von Migrations- und Fluchtbewegungen geprägten Gesellschaft. In einem schwer überschaubaren Dschungel von verschiedenen Sprachförderansätzen bietet dieser Band eine wichtige Orientierungshilfe und zeigt auf, worauf es in der Sprachbildung und -förderung ankommt. Das Buch stellt mögliche Wege der sprachlichen Bildung und Förderung vor und macht Mut, Potenziale zu entdecken und zu nutzen.

Bischoff, Stefanie : **Habitus und frühpädagogische Professionalität** : eine qualitative Studie zum Denken und Handeln von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen / Stefanie Bischoff (Kindheitspädagogische Beiträge). Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 341 Seiten ISBN 978-3-7799-3652-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Vor dem Hintergrund des Anspruchs bereits in Kindertageseinrichtungen Bildungsungleichheiten abzubauen, werden in der qualitativen Studie die habitusspezifischen Denk- und Handlungsmuster frühpädagogischer Fachkräfte untersucht. Analysiert wird, welche Bedeutung diesen Mustern für einen professionellen Umgang mit den zentralen Handlungsanforderungen im Feld zukommt. Es werden vier Habitusmuster rekonstruiert, die mit den sozialen Bedingungen ihrer Entstehung verbunden sind. Es werden Schlussfolgerungen gezogen, inwiefern im frühpädagogischen Alltag Ungleichheiten bearbeitet werden können.

Bodenburg, Inga / Kollmann, Irmgard: **Frühpädagogik - arbeiten mit Kindern von 0 - 3 Jahren** : ein Lehrbuch für sozialpädagogische Berufe /

Schülerband / 4. Auflage. Köln : Bildungsverlag EINS 2018, 352 Seiten ISBN 978-3-427-50738-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Arbeitsheft / 3. Auflage. Köln : Bildungsverlag EINS 2018, 133 Seiten ISBN 978-3-427-50739-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: u.a. Neue Anforderungen im Berufsfeld Frühpädagogik; frühkindliche Entwicklung begleiten und herausfordern; Bindungsprozesse herausfordern und begleiten; frühkindliche Bildung, Gesundheitsprävention sichern; Kommunikation unterstützen und Sprachentwicklung fördern; Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen

Böcker-Giannini, Nicola : **Bewegungserfahrungen und Doing Gender/Undoing Gender**. Einfluss bewegungsbiografischer Erfahrungen und subjektiver Sichtweisen zur Bewegung und zum Doing Gender/Undoing Gender auf das professionelle Handeln frühpädagogischer Fachkräfte in der Kindertagesstätte. Köln : Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, 2017, Online-Ressource

[Volltext](#)

Inhalt: In der Vergangenheit wurde immer wieder die Verbindung zwischen den Themen Kindertagesstätte und Gender diskutiert. Dies spiegelt sich beispielsweise in den Fortbildungen diverser Träger ebenso wieder wie in Projekten, die eine Erhöhung des Anteils männlicher Fachkräfte in der Kita zum Ziel haben. Fokussiert man insbesondere vor dem Hintergrund der Forderung nach mehr Männern im Berufsfeld den Blick auf weiblich konnotierte Fachkräfte, so legt die Diskussion die Annahme nahe, dass in ihrem Angebot verschiedene Tätigkeiten, die eher männlich konnotiert scheinen, wie beispielsweise bauen und Fußball spielen, unterrepräsentiert sind. Die vorliegende Arbeit greift diese aktuellen Diskussionen auf und analysiert bewegungsbiografische Lebensverläufe sowie subjektive Sichtweisen zum Doing Gender und Undoing Gender frühpädagogischer Fachkräfte in der Kindertagesstätte. Dabei stehen die Forschungsfragen, wie und wo Geschlecht in bewegungsbiografischen Interviews auf sprachlicher Ebene konstruiert wird bzw. wie und wo sich in den Antworten der Erzählpersonen Neutralität zeigt und welche Bedeutung Motive zur Bewegung bei den benannten Doing Gender- und Undoing Genderprozessen spielen, im Mittelpunkt der Analyse. Basis des gesamten Forschungssettings ist die „Grounded Theory Methodologie“ (GTM), die als Methode der qualitativen empirischen Forschung den Rahmen bildet, in dem das teilnarrative Leitfadenterview und die Gruppendiskussion miteinander verbunden werden. Im Rahmen der Dissertation wird die Historie des Berufes der frühpädagogischen Fachkraft als Frauenberuf nachgezeichnet und in seiner Relevanz für zukünftige Aus- und Fortbildungsmodul expliziert. Das Fazit beschäftigt sich mit der Forderung nach einer gendersensiblen Pädagogik, in der die Reflexion des sprachlichen Handelns und der eigenen Bewegungserfahrungen verstärkt angeregt werden sollten.

Böhme, Thomas : **Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder** : empirische Befunde und Perspektiven. Münster : Waxmann 2018, 134 Seiten ISBN 978-3-8309-3873-6 (Evangelische Bildungsberichterstattung ; Band 2)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Bildungsbedeutung von Tageseinrichtungen für Kinder ist in den letzten Jahren verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Dieser Bericht gibt Auskunft über Strukturen (Zahl und Größe von Einrichtungen, Leitungsstrukturen, Gruppenformen) zur Bildungsbeteiligung von Kindern (Zahl der Kinder, Differenzierung nach Alter, Geschlecht, möglichem Förderbedarf und Migrationshintergrund) sowie über die Personalsituation in evangelischen Tageseinrichtungen. Er informiert differenziert über Kindertageseinrichtungen im Bereich von EKD/Diakonie, beschreibt deren Entwicklungstendenzen und gibt Hinweise auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Trägern. Der Bildungsbericht zu Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder beruht auf den Daten der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik, die in einem vom Comenius-Institut geförderten Forschungsbericht der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik an der TU Dortmund trägerbezogen ausgewertet worden ist.

Borke, Jörn / Schwentesius, Anja / Sterdt, Elena [Hrsg.] : **Berufsfeld Kindheitspädagogik** : aktuelle Erkenntnisse, Projekte und Studien zu zentralen Themen der frühen Bildung. Kronach : Carl Link 2017 ISBN 978-3-556-07333-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Berufsfeld der Kindheitspädagogik umfasst ein anspruchsvolles und gesellschaftlich sowie politisch bedeutsames Tätigkeitsfeld. Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse durch aktuelle Projekte und Studien zu zentralen Themen der Frühen Bildung.

Auch nehmen das damit verbundene Wissen sowie die Kompetenzen und Fähigkeiten, die für eine adäquate Gestaltung des Alltags in den Einrichtungen und die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren nötig sind, stetig zu. Einen wichtigen Aspekt zur Systematisierung, Orientierung sowie insbesondere zur Erarbeitung von verallgemeinerbaren Handlungsgrundlagen stellen Forschungsarbeiten dar, die sich mit diesem Feld befassen.

Der Band umfasst unterschiedliche Beiträge von Mitgliedern vom Forschungsnetz Frühe Bildung in Sachsen-Anhalt (FFB) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Frühe Bildung (KFB), die im Bereich der Frühen Bildung forschen. Er trägt aktuelle Erkenntnisse und Projekte zu maßgeblichen Themen der Kindheitspädagogik zusammen, welche sowohl die praktische Arbeit im Feld betreffen als auch theoretische Diskurse thematisieren. Somit leistet der Band einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung der wissenschaftlichen Basis in einem zentralen Bildungs- und Berufsfeld.

Bostelmann, Antje / Engelbrecht, Christian : **Eltern in Krippe und Kita gut informieren** : Arbeitshilfen und Vorlagen für den Einsatz digitaler Medien in der Elternarbeit. Berlin : Bananenblau, 2017, 116 Seiten ISBN 978-3-942334-49-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: An einem Strang ziehen statt aneinander vorbei oder gegeneinander: Es ist – auch für das Wohlbefinden des Kindes – in Krippe und Kindergarten besonders wichtig, dass Eltern und Pädagogen gut zusammenarbeiten. Welchen Informationsbedarf haben die Eltern, welches sind die richtigen Informationswege und welche Methoden gibt es? Wie kann ich die Eltern in meiner Einrichtung umfassend informieren, ohne stundenlang auszudrucken, auszuschneiden und aufzukleben? In diesem Buch zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Hilfe moderner Technik und digitaler Medien die Elternarbeit verständlich, zeitsparend und informativ gestalten.

Brandt, J. Georg [Hrsg.]: **Frühe Kindheit und Medien** : Aspekte der Medienkompetenzförderung in der Kita. Opladen ; Berlin : Barbara Budrich 2018, 209 Seiten ISBN 978-3-8474-2041-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Buch beschreibt die Chancen, Herausforderungen und Risiken der (digitalen) Medien für Kleinkinder in der frühen Kindheit. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Entwicklungspsychologie, Wissenserwerb und Interaktion – auch mit Blick auf die Erziehungspartnerschaft von Eltern und Kita.

Besonders die lebensweltliche Bedeutung der digitalen Medien und die damit einhergehende Auseinandersetzung im frühpädagogischen Bereich werden in diesem Buch beleuchtet. Verschiedene Aspekte des Themenkomplexes werden dabei untersucht: Entwicklungen und Auswirkungen des digitalen Zeitalters auf das Leben der Kinder und das pädagogische Arbeitsfeld werden fachspezifisch in den Fokus gerückt.

Dabei werden die veränderten Lebenswelten und -entwürfe, die sozialen Differenzierungen durch digitale Medien sowie Einstellungen, Kenntnisse und Handlungsorientierungen der pädagogischen Fachkräfte zur Medienpädagogik berücksichtigt. Abschließend werden auch die notwendigen Auswirkungen auf das Fort- und Weiterbildungssystem des pädagogischen Personals gewürdigt.

Brodowski, Michael [Hrsg.]: **Das große Handbuch für die Kita-Leitung**. Köln : Carl Link 2018, XV, 970 Seiten ISBN 978-3-556-07345-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Als Kita-Leitung sehen Sie sich jeden Tag vielfältigsten Anforderungen ausgesetzt. Angesichts immer neuer Rahmenbedingungen ist es dabei nicht immer leicht den Überblick zu behalten. Ihr erster Anlaufpunkt ist ab sofort »Das große Handbuch für die Kita-Leitung«, denn dieses Nachschlagewerk gibt Ihnen verlässliche und praxisnahe Informationen zu allen Bereichen der Leitungsarbeit. Renommierte Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis begleiten Sie mit ihrer Expertise durch alle Themenfelder, die für Sie wichtig sind – von Personalmanagement über Kita-Recht bis hin zu Qualitätsentwicklung und Organisation.

Brunner, Julia : **Professionalität in der Frühpädagogik** : Perspektiven pädagogischer Fachkräfte im Kontext einer inklusiven Bildung. Wiesbaden : Springer VS 2018, XIV, 344 Seiten ISBN 978-3-658-20396-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Diese qualitativ-rekonstruktiv angelegte empirische Studie zeigt, dass die Konstruktionen von ‚Behinderung‘ und ‚Normalität‘ in ihren Erscheinungsformen von den Handlungsorientierungen frühpädagogischer Fachkräfte abhängig sind. Dabei konnten insbesondere die beruflichen Erfahrungen und die Funktion der jeweiligen frühpädagogischen Fachkraft als bedeutsam identifiziert werden. Die Erkenntnisse der Arbeit weisen daraufhin, dass sich eine inklusive Bildung in der Frühpädagogik erst dann entfalten kann, wenn Strukturen der Kindertageseinrichtungen und das pädagogische Handeln ineinandergreifen.

Buse, Miriam : **Eltern zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule** : Rekonstruktion interaktionaler Prozesse und transitionstheoretische Reflexionen. Wiesbaden : Springer VS 2017, 505 Seiten ISBN 978-3-658-17028-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Miriam Buse rekonstruiert mit der "Dokumentarischen Methode" in ihrer als qualitativer Längsschnitt angelegten Studie elterliche Orientierungen zur Zusammenarbeit mit pädagogischen Fach- und Lehrkräften und fokussiert dabei die Beziehung zwischen Eltern und pädagogischen Akteuren in Kita und Grundschule im Kontext der Transitionsbewältigung. Die entwickelten Typologien werden im Rahmen einer relationalen Typenbildung verbunden und die Ergebnisse vor dem Hintergrund des aktuellen Diskurses zur Zusammenarbeit von Eltern und Bildungsinstitutionen sowie der Transitionsforschung reflektiert. Mit der Untersuchung werden Eltern als Akteure im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule in den Fokus gestellt; damit wird dazu beigetragen, das Forschungsdesiderat elterlicher Sichtweisen auf Zusammenarbeit und Transition als ko-konstruktiven Prozess zu füllen.

Chilla, Solveig / Niebuhr-Siebert, Sandra : **Mehrsprachigkeit in der KiTa** : Grundlagen - Konzepte - Bildung. Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer 2017, 224 Seiten ISBN 978-3-17-022182-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Mehrsprachigkeit ist nicht nur ein bildungspolitisches Ziel, für das EU-weite Aktionspläne aufgelegt werden. Mehrsprachiges Aufwachsen ist für immer mehr Kinder in Deutschland längst Realität. Diese Kinder profitieren in ihren Entwicklungswegen von pädagogischen Fachkräften, die Mehrsprachigkeit optimal unterstützen und fördern. Das Buch liefert hierzu das sprachwissenschaftliche und pädagogische Basiswissen. Dazu gehören zunächst grundlegende Informationen zur mehrsprachigen Entwicklung im Kindesalter. Dann werden diagnostische Fähigkeiten, die die Erhebung des Sprachstands mehrsprachiger Kinder ermöglichen, vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dann die verschiedenen Konzepte der Sprachförderung, die Planung und Gestaltung von Fördersituationen im Kindergarten sowie die sprachfördernden Verhaltensweisen im elementarpädagogischen Alltag.

Demirkaya, Sevilen : **Vorschulische Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund**. Eine qualitative Längsschnittstudie aus sozialökologischer Perspektive. Bielefeld : Universitätsbibliothek Bielefeld 2018, Online-Ressource

[Volltext](#)

Inhalt: Die vorliegende Arbeit geht aus der wissenschaftlichen Begleitstudie einer zweijährigen vorschulischen Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund hervor. Das zentrale Erkenntnisinteresse ist es, der Frage nachzugehen, unter welchen mesosystemischen Bedingungen die additive Sprachfördermaßnahme angeboten wird. Zur Beantwortung dieser Frage wird ein rekonstruktiver Analyseweg auf der Grundlage von Interview- und Beobachtungsdaten genommen, die im Rahmen der qualitativen Studie erhoben wurden. Einbezogen in die Analyse werden außerdem Daten der quantitativen Schwesterstudie (Gültekin-Karakoç 2016). Das Vorgehen ermöglicht eine multiperspektivische und zugleich mikroskopische Annäherung an den Untersuchungsgegenstand.

Dittrich, Irene / Tietze, Wolfgang / Viernickel, Susanne [Hrsg.]: **Pädagogische Qualität entwickeln** : praktische Anleitung und Methodenbausteine für die Arbeit mit dem Nationalen Kriterienkatalog / Vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Weimar : verlag das netz 2017, 312 Seiten ISBN 978-3-86892-131-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Mit diesem Buch ergänzt die Autorengruppe um Wolfgang Tietze und Susanne Viernickel den Nationalen Kriterienkatalog »Pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder« um eine praktische Anleitung zur gezielten Verbesserung der Einrichtungsqualität. Die Materialien begleiten und unterstützen Leitungskräfte und Teams auf dem Weg der systematischen Qualitätsentwicklung von der Selbsteinschätzung der pädagogischen Arbeit über Zielvereinbarungen und Planungen konkreter Schritte bis hin zur Dokumentation und Sicherung des Erreichten. Alle Materialien und Formblätter befinden sich als Kopiervorlagen im Buch sowie auf der beiliegenden CD-ROM und laden zur konsequenten Umsetzung ein, so z. B. die Checklisten für die 20 Qualitätsbereiche in Tageseinrichtungen für Kinder. In Kombination mit dem Nationalen Kriterienkatalog als inhaltlich-fachliche Grundlage kann pädagogische Qualität nachhaltig gesichert und kontinuierlich weiter entwickelt werden.

Dreyer, Rahel : **Eingewöhnung und Beziehungsaufbau in Krippe und Kita** : Modelle und Rahmenbedingungen für einen gelungenen Start. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2017, 190 Seiten ISBN 978-3-451-32544-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Dieses Buch verschafft einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, die Eingewöhnungsphase in der Kindertageseinrichtung optimal zu gestalten. Es gibt einen Überblick über bindungstheoretische Grundlagen und verdeutlicht, wie verantwortungsvoll die Aufgabe und wie sensibel diese Phase überhaupt ist, die von pädagogischen Fachkräften hohes Engagement, Organisationstalent und die Bereitschaft verlangt, sich immer wieder auf neue intensive Beziehungen einzulassen. Denn eine erfolgreiche Eingewöhnung ist die Basis für alle weiteren kindlichen Entwicklungs- und Bildungsprozesse in der Einrichtung.

Dreyer, Rahel / Viernickel, Susanne : **Stimulation oder Stress? Wohlbefinden von Kindern im zweiten und dritten Lebensjahr in Kindertageseinrichtungen**. Berlin : Alice Salomon Hochschule Berlin 2018, Online-Ressource

[Volltext](#)

Inhalt: Der Anteil an Kindern, die in ihren ersten drei Lebensjahren eine Kindertageseinrichtung (Kita) besuchen, ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen – und es ist absehbar, dass sich diese Entwicklung fortsetzen wird. Mit der Entscheidung, ihr Kind in eine Kindertageseinrichtung zu geben, sind für die meisten Eltern positive Erwartungen, aber auch Ängste verbunden. Einerseits hoffen sie, dass ihr Kind von den vielfältigen Anregungen, die es in der Kita gibt, für seine Entwicklung profitiert. Andererseits fragen sie sich, ob es ihrem Kind dort auch wirklich gut geht und ob seine Bedürfnisse gehört, gesehen und befriedigt werden. Auch pädagogische Fachkräfte, Leitungen sowie Trägerverantwortliche in Kindertageseinrichtungen stehen vor der Frage, welche Rahmenbedingungen gegeben sein müssen, damit sich Kinder wohlfühlen und von diesem Bildungsangebot profitieren können. Hier setzt das Forschungsprojekt StimtS an. Es untersucht, welche pädagogischen Bedingungen notwendig sind, damit der Besuch einer Kita für ein- und zweijährige Kinder Stimulation – und nicht Stress – bedeutet. Dabei berücksichtigt es die unterschiedlichen Organisationskonzepte, nach denen Kitas heute arbeiten.

Edelmann, Doris : **Chancengerechtigkeit und Integration durch frühe (Sprach-)Förderung?** : theoretische Reflexionen und empirische Einblicke / Doris Edelmann. Wiesbaden : Springer VS 2018, XVI, 353 Seiten ISBN 978-3-658-17965-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Im Zentrum der Studie geht es um die Frage, wie Chancengerechtigkeit und Integration durch frühe Förderung – vor allem Sprachförderung – unterstützt werden können. Basierend auf einer interdisziplinären Verortung wird der komplexen Fragestellung entlang einer qualitativ angelegten Längsschnittuntersuchung von dreißig Familien nachgegangen. Konzeptuell basiert die Strategie auf einem ‚voicing‘ – d.h. es wird nicht über, sondern mit Familien gesprochen und diese werden damit zu relevanten Akteuren.

Eichrodt, Anke : **Wissenstransfer an der Schnittstelle von Individuum und Organisation** : qualitative Untersuchung von Handlungsorientierungen unter Beachtung der organisationalen Rahmenbedingungen : ein Beitrag aus dem elementaren Bildungsbereich. Hamburg : Verlag Dr. Kovač 2017, 246 Seiten ISBN 978-3-8300-9655-9 (Schriftenreihe Studien zur Berufs- und Professionsforschung ; Band 31)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Veröffentlichung umfasst die Untersuchung individueller Handlungsorientierungen unter gegebenen strukturellen Rahmenbedingungen einer Organisation innerhalb eines intraorganisationalen Wissenstransfers. Der Transferprozess wird als individueller und gleichzeitig organisationaler Lernprozess verstanden. Folglich findet in eine Unterscheidung zwischen dem individuellen Prozess der Akzeptanz und der Übernahme der Transferinhalte sowie der resultierenden Veränderungen auf der gesamten Trägerebene statt. Dies führte zu den drei Kernfragen: Welche Arten von Informationen (Inhalt) spielen im vorliegenden Transfer des neuen pädagogischen Modells eine Rolle? Inwieweit kann die Transfer-Motivation (Person) anhand der identifizierten Typen der Handlungsorientierungen abgebildet

werden? Wie wird der Informationstransfer strukturell ermöglicht bzw. unterstützt (Struktur)? Im Fokus steht die gegenseitige Abhängigkeit sowie das wechselseitige ineinander Übergreifen von Person (ErzieherIn), Transfer-Inhalt (neues pädagogisches Modell) und sozialem System (Kita-Team/Träger).

Fasseing Heim, Karin / Lehner, Ruth / Dütsch, Thomas / Arnaldi, Ursula / Hildebrandt, Elke / Wey Huber, Martina / Zumsteg, Barbara [Hrsg.] : **Übergänge in der frühen Kindheit**. Münster : Waxmann 2018, 265 S. ISBN 978-3-8309-3448-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Bereits in ihren ersten Lebensjahren haben Kinder einschneidende und komplexe Übergänge zu bewältigen, sei es der Eintritt in die Kita, in den Kindergarten oder in die Schule. Neben Eltern haben auch Erzieherinnen und Lehrpersonen ein großes Interesse, dass solche Prozesse bei jedem einzelnen Kind gelingen, unabhängig von Wohnort und gesellschaftlichem Status der Familien. Doch der Wille der Beteiligten ist keine Garantie für den Erfolg. Einen Teil der Kinder überfordern bereits die ersten Schritte in eine Kindertagesstätte, einen Kindergarten oder die Schule. Daran hat das veränderte Verständnis von Schulfähigkeit, das sich in den letzten Jahren durchgesetzt hat, nichts ändern können und in der Schweiz existieren nach wie vor sehr unterschiedliche Modelle für den Schuleingangsbereich. An der Fachtagung „Übergänge gestalten – Transitionen in der frühen Kindheit“ der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung im Januar 2016 wurden verschiedene Perspektiven auf Transitionsprozesse der ersten Lebensjahre eingenommen. Der Tagungsband gibt vielfältige Einblicke in die Debatten in Forschung, Theorie und Praxis, präsentiert aktuelle Erkenntnisse sowie Modellprojekte.

Fink, Heike / Weber, Kurt : **Qualitätsmanagement in der Kita** : Methoden und Impulse für Leitungen, Fachberatung und Träger. Berlin : Cornelsen 2018, 112 Seiten ISBN 978-3-589-15980-2 (Leitungswissen kompakt)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Eine gute Qualität in der Kita zu entwickeln und zu sichern, ist eine wichtige Aufgabe und Verantwortung der Kita-Leitung. Doch was versteht man eigentlich unter dem Begriff Qualität und wie kann diese sinnvoll und effizient entwickelt und gesichert werden? Erfahren Sie in diesem Buch:

- welche gesetzlichen Grundlagen und Vorgaben es gibt,
- wie und mit welchen Verfahren Qualität entwickelt werden kann,
- wie man Qualität als Leitung sichert und
- wie Sie eine stetige Qualitätskontrolle in Ihrer Einrichtung implementieren.

Durch die anschauliche und praktische Darstellung sowie die zahlreichen Tipps, Methoden und Impulse werden Sie zur Expertin/zum Experten für Qualitätsmanagement in der Kita.

Flämig, Katja : **Freiwillig und verbindlich** : ethnografische Studien zu "Angeboten" in der Kindertageseinrichtung. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 281 Seiten ISBN 978-3-7799-2557-6 (Kindheitspädagogische Beiträge)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: „Pädagogische Angebote“ werden relativ unabhängig von bildungspolitisch geprägten Konjunkturen und Programmatiken in der Frühpädagogik seit Jahrzehnten praktiziert. Über ihre konkrete Durchführungspraxis in der Kita und deren Bedingungen ist jedoch kaum etwas bekannt. Ausgehend von praxistheoretischen Annahmen fragt die Autorin nach der mikrostrukturellen Organisation, den situativen Anforderungen sowie den Bedingungen der Durchführbarkeit dieser pädagogischen Interaktionsform und klärt so die Funktion und Bedeutung des „Angebotes“ für die Praxis der Kindertagesbetreuung.

Fröhlich-Gildhoff, Klaus / Rönnau-Böse, Maike / Tinius, Claudia : **Herausforderndes Verhalten in Kita und Grundschule** : Erkennen, Verstehen, Begegnen. Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer 2017, 200 Seiten ISBN 978-3-17-026173-0

[Inhaltsverzeichnis](#)[Leseprobe](#)

Inhalt: Fachkräfte in Kita und Schule werden immer häufiger mit herausforderndem Verhalten von Kindern konfrontiert, die z. B. durch ihre Lautstärke und ihren Bewegungsdrang viel Raum einnehmen oder die sich sehr zurückziehen. Das Buch bietet Fachkräften, Auszubildenden und Studierenden praxisnahes Wissen zur Gestaltung eines fruchtbaren Umgangs mit diesen Kindern. Im Mittelpunkt steht dabei das Verstehen der Kinder als pädagogische Kernkompetenz. Dafür werden theoretische Grundlagen an konkreten Handlungsbeispielen für unterschiedliche Altersstufen veranschaulicht und der Handlungsprozess in Kita und Grundschule nachvollzogen.

Friederich, Tina : **Professionalisierung frühpädagogischer Fachkräfte in Aus- und Weiterbildung** : eine pädagogisch-professionstheoretische Verortung. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa, 2017, 434 Seiten ISBN 978-3-7799-3636-7

[Inhaltsverzeichnis](#)[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Debatte über die Professionalisierung frühpädagogischer Fachkräfte zeichnet sich durch unklare Begrifflichkeiten und mangelnden Theoriebezug aus. Die vorliegende Arbeit hat zum Ziel, ein frühpädagogisches, theoriebasiertes Professionalisierungskonzept zu entwickeln. Nach der Analyse der frühpädagogischen Debatte werden Professionstheorien gesichtet und deren Rezeption in der Sozialen Arbeit, der Erwachsenenbildung und Lehrerbildung eingeschätzt. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Weiterbildung für Professionalisierung spielt. Damit leistet die Arbeit einen Beitrag zur Theoriebildung und verbindet den frühpädagogischen Diskurs mit erziehungswissenschaftliche Debatten.

Göddertz, Nina : **Antiautoritäre Erziehung in der Kinderladenbewegung** : Rekonstruktive Analysen biographischer Entwürfe von Zwei-Generationen-Familien. Wiesbaden, Germany : Springer VS 2018, XV, 357 Seiten ISBN 978-3-658-21281-0 (Kasseler Edition soziale Arbeit ; Band 12)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Nina Göddertz untersucht die Spuren antiautoritärer Kinderläden in einzelnen Lebensgeschichten sowohl der Eltern- als auch der Kindergeneration. Dabei verknüpft sie sozialgeschichtliche, zeittheoretische, erziehungswissenschaftliche und konzeptionelle Analysen zur Kinderladenbewegung mit der empirischen Rekonstruktion biographischer Entwürfe von Kinderladenfamilien. Ausgangspunkt der Studie ist die Gründung von antiautoritären Kinderläden rund um 1968. In den familialen Generationsanalysen von Kinderladenfamilien identifiziert die Autorin drei verschiedene Muster, die die Verwobenheit von Biographie, Gesellschaft und antiautoritären Erziehungsentwürfen mit dem jeweiligen zeithistorischen Kontext offenlegen.

Günther, Anja / Marx, Rita / Palloks, Kerstin : **Bildungsprozesse im Übergang von der Kita in die Grundschule** : eine Evaluationsstudie zum Early Excellence-Ansatz in Deutschland. Berlin : dohrmannVerlag.berlin 2017, 346 Seiten ISBN 978-3-938620-44-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Early Excellence-Ansatz mit seinem hohen Anspruch an Qualität und Professionalität der pädagogischen Arbeit wird mit großem Engagement in immer mehr Kitas und Familienzentren in Deutschland umgesetzt. Mit einem ethischen Code, der die respektvolle und positive Haltung der pädagogischen Mitarbeiter gegenüber Kindern und Familien beschreibt, einem Bildungsverständnis, das die Selbstbildungsprozesse der Kinder als zentral für Lernprozesse hervorhebt und pädagogischen Strategien, die sich sensibel auf die Interessen und Kompetenzen des Kindes ausrichten, sollen dessen Ressourcen gestärkt, Interessen vertieft und Weltaneignungsprozesse unterstützt werden. Aber wie realisiert sich der konzeptionelle Anspruch in der Praxis? Gelingt, was gelingen soll? Unter welchen Bedingungen? Die vorliegende Publikation beschäftigt sich auf der Basis einer qualitativen Evaluationsstudie (Oktober 2014 – Dezember 2016) mit den Potenzialen und Erfolgsbedingungen des Early Excellence-Ansatzes im Bewährungsfeld des Übergangs von Kindern bzw. Familien von der Kita in die Grundschule.

Glüer, Michael : **Bindungs- und Beziehungsqualität im Kindergarten** : Grundlagen und Praxis. Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer 2017, 218 Seiten ISBN 978-3-17-026016-0 (Entwicklung und Bildung in der Frühen Kindheit)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Qualität der Erzieherin-Kind-Beziehung stellt fraglos eine Größe für erfolgreiches Lernen des Kindes in der KiTa dar. Das Buch klärt, was hinsichtlich der professionellen "Beziehung" wissenschaftlich gesichert ist, und differenziert zwischen Theorie, Empirie und praktischer Anwendung. Es behandelt die theoretischen Grundlagen, die Entwicklung und Gestaltung von Erzieherinnen-Kind-Bindungen und -Beziehungen sowie die Diagnostik der Bindungs- und Beziehungsqualität. Die praktische Umsetzung mit konkreten Maßnahmen und Interventionen steht dabei im Vordergrund.

Goetz, Ilka : **Steuerungsmechanismen zur Sicherstellung der Medienbildung in Kindertagesstätten**. Dortmund : Universitätsbibliothek Dortmund 2018, Online-Ressource (Dissertation, Dortmund, Technische Universität, 2018)

[Volltext](#)

Inhalt: Für die mediale Aneignung von Welt benötigen Kinder vielfältige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung. Vor dem Hintergrund des Bildungsverständnisses der Frühpädagogik (Schäfer 2011) und der Notwendigkeit, Kindern schon vor Schuleintritt die Entwicklung der Medienkompetenz (Baacke 1996) oder – bei stärkerer Anbindung an den erweiterten Textbegriff der Deutschdidaktik (Kallmeyer et al. 1974) – einer basalen „Digital Literacy“ (Kontovourki et al. 2017) zu ermöglichen, beschäftigt sich die vorliegende Arbeit mit der institutionalisierten frühen Medienbildung im Land Berlin. Ausgehend von offenbar förderlichen Rahmenbedingungen wird nach dem Stand der Berücksichtigung in den Kindertagesstätten gefragt und der Fokus auf die Fachkräfte gerichtet. Zur Strukturierung des Handlungsfeldes werden das Mehrebenenmodell herangezogen und die Sicherung der Medienbildung in einer kooperativen Bildungsverantwortung („Educational Governance“) auf mehreren Ebenen verortet (Altrichter und Maag Merki 2016a). Im qualitativ ausgerichteten, multiperspektivisch konzipierte Forschungsvorhaben (Flick et al. 2015; Glaser und Strauss 2008) erfolgen eine schriftliche Befragung verschiedener Akteure auf der Meso- und Mikroebene (Leitung, Erzieher/-innen und Eltern) sowie die Durchführung von Gruppendiskussionen. Unter Berücksichtigung bisheriger Forschungsergebnisse zur Educational Governance in der Kindertagesstätte (z.B. Marci-Boehncke et al. 2013b) wird insbesondere nach der Rolle der Leitungskräfte für die Ausgestaltung der frühen Medienbildung gefragt. Die Arbeit beleuchtet Differenzen zwischen medienpädagogischen Zielsetzungen und dem Handeln der Erzieher/-innen und weist auf Differenzen zwischen den Wünschen der Eltern und den Angeboten der Kindertagesstätte hin. Unter Heranziehung des Konzepts des medialen Habitus (Kommer und Biermann 2012; Bourdieu 2005) und den Schwerpunktsetzungen der pädagogischen Arbeit zeigt sich, dass die Fachkräfte zur Erreichung ihrer Ziele nur zum Teil adäquate Umsetzungsstrategien entwickeln und einer größeren Unterstützung der Träger bedürfen. Unsicherheiten liegen auch in den Aktivitäten auf der Makroebene begründet, resultieren jedoch häufig aus der fehlenden Anerkennung der medialen Verfasstheit von Bildung sowie der additiven Einschätzung der Medienbildung. Von besonderer Bedeutung ist die reflexive Beschäftigung mit dem Gegenstand. Große Programme wie „KidSmart“ haben den Gegenstand Medienbildung erfolgreich in den Fokus der teilnehmenden Kitas gerückt. Die Ergebnisse des Forschungsprojektes weisen auf die notwendige fachliche Sicherheit der Leitung hin, damit Medienerziehung als alltäglicher Teil in der Kindertagesstätte wahrgenommen und ausgestaltet wird.

Grebenstein, Anne-Kathrin : **Sexualisierte Gewalt an Säuglingen und Kleinkindern im Kontext Früher Hilfen**. Eine Expertise zu den Gründen für die geringe Beachtung von sexualisierter Gewalt im Praxisfeld Frühe Hilfen. Hildesheim : Universitätsverlag Hildesheim 2017, Online-Ressource

[Volltext](#)

Greine, Rita / Heilmann, Heike : **Einfach Einfach!** : geniale Impulse für mehr Leichtigkeit im Kita-Alltag. Berlin : Cornelsen 2017, 160 Seiten ISBN 978-3-589-15337-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Entspannt mit den Anforderungen des Kita-Arbeitsalltags umgehen - wer will das nicht. Dieses Buch zeigt einfache Möglichkeiten auf, um gelassener zu sein und den Spaß an der Arbeit zu behalten. Mit ungewöhnlichen

Methoden bringen die Autorinnen frischen Wind in jede Kita. Sie zeigen, wie Erzieher/innen stressfreier und effektiver mit Kindern, Eltern und im Team arbeiten können, und plädieren für eine entspanntere und fröhlichere Einstellung im Kita-Alltag.

Greven, Christina Annemarie : **Multiple Expositionen in Kindertagesstätten in Abhängigkeit von Gebäudecharakteristika** : das Kölner Programm "Aktive Gesundheitsvorsorge" / vorgelegt von Christina Annemarie Greven. Aachen : Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule 2017, II, 130 Seiten (Dissertation, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Grgic, Mariana / Riedel, Birgit / Wehmayer, Lena Sophie / Weimann-Sandig, Nina / Wirner, Lisa : **Quereinsteigende auf dem Weg zur Fachkraft** : Ergebnisse einer qualitativen Studie in den Berufsfeldern Kindertagesbetreuung und Altenpflege. Düsseldorf : Hans-Böckler-Stiftung 2018, Online-Ressource (pdf)

[Volltext](#)

Inhalt: Quereinsteige werden als eine Antwort auf den Fachkräftebedarf in der Kindertagesbetreuung und Altenpflege verstärkt diskutiert. Was motiviert Personen zu einem Quereinstieg? Welche Kompetenzen bringen sie mit? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Quereinsteige gelingen? Die Studie befragt dazu Quereinsteigende, Lehrende an Fachschulen und Führungskräfte nach ihren Erfahrungen und identifiziert Stolpersteine, aber auch förderliche Faktoren vom Weg in die Ausbildung bis hin zur Etablierung im Berufsfeld. Es wird gezeigt, dass Quereinsteige nicht nur eine individuelle Chance zu einem beruflichen Neustart, sondern auch Potenziale für die Weiterentwicklung der Berufsfelder bieten.

Griepert, Elena : **Perspektiven von Erzieher*innen auf ihre beruflichen Handlungsspielräume**. „Wir selbst, die sich da im Weg stehen“. Zwischen Wetteifern und Auskämpfen. Grenzen und Chancen im Frauenberuf Erzieher*in. Lüneburg : Universitätsbibliothek der Leuphana Universität Lüneburg, 2018, Online-Ressource (Dissertation, Lüneburg, Leuphana Universität Lüneburg)

[Volltext](#)

Haase, Volker: **Systemisches Aggressionsmanagement** : Professionalitätsentwicklung im Kontext von Weiterbildung, Habitus und Kompetenz. Hamburg : Verlag Dr. Kovač, 2017, XII, 413 Seiten ISBN 978-3-8300-9305-3 (Schriftenreihe Studien zur Erwachsenenbildung ; Band 44)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Veröffentlichung ist, neben der Evaluation des Systemischen Aggressionsmanagements (SAM), ein Beitrag für die Diskussionen um Habitusformen und Kompetenzbegriffe. Sie bildet einen Brückenkopf, denn beide Diskursstränge zusammengedacht können gegenseitige Anschlussstellen und Erweiterungen offenlegen bzw. eingehen. Zudem bildet sie ein Puzzleteil in der Evaluation von pädagogischen Programmen, die in ihrer Vielzahl einer Evaluation bedürfen. Im Rahmen der Bildungswissenschaft können auf dieser Basis erwachsenbildnerische Präventions- und Interventionsprogramme empirisch gesteuert angepasst werden.

Um der Frage nach Effekten des SAM nachzugehen, wurde eine dreistufige summativ-evaluationsorientierte Paneluntersuchung im methodentriangulierten Design durchgeführt. Sie zeigte auf qualitativer Ebene, dass der Habitus aggradi als Subkategorie des professionellen Habitus durchaus mittels Weiterbildung bewegt werden kann. Die Zielgruppe der Kitaerzieher_innen konnte auch nach drei Monaten Weiterbildungsinhalte erinnern. Bei Teilen der Zielgruppe konnte eine Erweiterung von Handlungsoptionen nachgewiesen werden. Zudem zeigte sich, dass SAM auch in den privaten Bereich hinein wirksam ist.

Häschel, Karsten : **Kitainklusion** : Wege zur gelingenden Umsetzung. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 96 Seiten ISBN 978-3-7799-3742-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Publikation bietet einen praktischen Einstieg in alle relevanten Aspekte der Kitainklusion. Sie verschafft einen unkomplizierten, reichhaltigen Einstieg und verdeutlicht, welche Themen besonders beachtet werden sollen.

Schwerpunkt ist der praktische Bezug und die Anwendbarkeit der Inhalte, u.a. unterstrichen durch mehrere Interviews mit Fachkräften aus dem Kitabereich. Konkrete pädagogische Ansätze und Spielsituationen finden genauso Platz wie Teamarbeit, Haltung und planerische Umsetzung von inklusiven Vorhaben.

Der Band zeigt auf, dass der Spagat zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Inklusion von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen und der praktischen Umsetzung in Kitas gar keiner sein muss. Fundiert und strukturiert werden so sowohl die Anliegen von Inklusion als auch deren Umsetzungsmöglichkeiten in der Kita deutlich. Damit wendet sich der Band auch an Wissenschaftler, primär aber an die Akteure „an der Basis“ (Erzieher/innen, Kitaleitungen). Er zeigt, wie Inklusion in unterschiedlicher Geschwindigkeit umgesetzt werden kann, wie gute Vernetzung und Kooperationen entstehen und auf welchen Konzepten und Richtlinien dieser Prozess basiert. In Stichpunkten: gelingende Praxis, sicheres Handwerkszeug, Arbeitsinstrumente, Konzeptentwicklung, Inklusion auf dem Prüfstand, Arbeit mit Flüchtlingskindern, Ressourcen, Netzwerke, Vielfalt als Inklusionsaufgabe.

Heimlich, Ulrich / Ueffing, Claudia M. : **Leitfaden für inklusive Kindertageseinrichtungen** : Bestandsaufnahme und Entwicklung : eine Expertise der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF). München : Deutsches Jugendinstitut e.V., Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF) 2018, 68 Seiten / Online-Ressource ISBN 978-3-86379-263-3 (WiFF-Expertisen ; Band 51)

[Inhaltsverzeichnis](#)[Volltext](#)

Inhalt: Der Leitfaden für inklusive Kindertageseinrichtungen ist aus einer Zusammenarbeit der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Hochschule für angewandte Wissenschaften München entstanden. Er richtet sich an alle Kindertageseinrichtungen (Kitas) – also sowohl Kinderkrippen und Kindergärten als auch Kinderhorte – und soll dazu beitragen, dass Entwicklungsprozesse in Einrichtungsteams angestoßen werden, die eine gemeinsame Arbeit am Leitbild Inklusion ermöglichen. Im Mittelpunkt des Leitfadens stehen die Qualitätsstandards und Leitfragen für inklusive Kitas. Sie dienen als Arbeitsgrundlage und Anregung für die konkrete Entwicklung in der jeweiligen Einrichtung.

Heyden, Franziska : **Die lebensgeschichtliche Bedeutung des Kinderladens** : eine biographische Studie zu frühkindlicher Pädagogik. Wiesbaden, Germany : Springer VS, 2018, XVI, 253 Seiten ISBN 978-3-658-21253-7 (Kasseler Edition soziale Arbeit ; Band 14)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Franziska Heyden geht in ihrer Studie der Frage nach, wie sich die kindlichen Erziehungs- und Betreuungserfahrungen aus einem Kinderladen in der Biographie niederschlagen. Hierzu lässt sie die Protagonisten und Protagonistinnen zu Wort kommen, die als Kinder Teil dieses einzigartigen Erziehungsexperiments waren. Kinderläden verfolgten unter anderem das Ziel, mit einem antiautoritären Erziehungskonzept eine neue Form der Kindererziehung und Kinderbetreuung zu etablieren. Neben einer umfassenden Literaturanalyse zeitgenössischer grauer Literatur und neuerer Studien zur Kinderladenbewegung rekonstruiert die Autorin die Lebensverläufe der Kinderladenkinder mithilfe des narrativen Verfahrens nach Fritz Schütze. Dabei arbeitet sie vier verschiedene Muster einer Kinderladenkindheit heraus.

Hitzenberger, Julia / Schuett, Susanne : **Führungsstark in Kindertageseinrichtungen** : Wertschätzung als neues Erfolgsprinzip für Kita-Leitungen. (Essentials). Wiesbaden : Springer 2017, XI, 49 Seiten ISBN 978-3-658-15426-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Dieses essential unterstützt Kita-Leitungen bei der Bewältigung der Belastungen am Arbeitsplatz Kita, die heute eine besondere Führungsstärke brauchen, um ihre Mitarbeiter/-innen, betreuten Kinder und Eltern durch die Wertschätzungskrise zu führen. Nach dem neuen Erfolgsprinzip „Mit Wertschätzung zu Wertschöpfung“ zeigen wir fünf konkrete Schritte, wie Kita-Leitungen ihre Mitarbeiter/-innen binden, qualifizieren, gesund erhalten, motivieren und zufriedenstellen – für eine Verbesserung des „Lebens und Arbeitens“ und der frühpädagogischen Qualität in Krippe, Kindergarten und Hort.

Hofbauer, Christiane : **Sprachen und Kulturen im Kita-Alltag**. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2018, 111 Seiten ISBN 978-3-451-37925-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Bildungspläne der Länder zeigen, wie wichtig interkulturelle Kompetenzen und die Erstsprachen der Kinder sind. Dieses Buch gibt einen kurzen theoretischen Einblick über mehrsprachiges und interkulturelles Aufwachsen, was für Vorteile es hat und warum es für alle Kinder wichtig ist, im Kindergarten die eigenen sowie fremde Kulturen und Sprachen zu erleben. Darauf folgen konkrete Beispiele aus der Praxis, die zeigen, wie mit möglichst wenig Aufwand die Sprachen und Kulturen der Kinder erfasst und in den Kita-Alltag eingebracht werden können.

Ihlenfeld, Lars / Klaus, Holger : **Dienstanweisungen für Kindergarten, Krippe und Hort**. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 178 Seiten ISBN 978-3-7799-3305-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Eine Arbeits- oder Dienstanweisung ist eine verbindliche mündliche, schriftliche oder digitale Äußerung der übergeordneten Stelle (Leitung oder Träger), die das Verhalten und Handeln der Mitarbeitenden bestimmt. Anhand zahlreicher Beispiele zeigen die Autoren, wie Routineabläufe in Kita, Krippe und Hort in Form einer Anweisung standardisiert dargestellt werden können. Das schafft Sicherheit und mehr Raum für pädagogische Kreativität. Themenfelder sind unter anderem: Übergaben sicher gestalten – Elterngespräche souverän führen – Umgang mit Beschwerden – Kinderschutzfälle (§ 8a-Verfahren) – Festgestaltung – Ausflugsplanung, zum Beispiel in den Wald, das Schwimmbad oder Theater. Das Praxisbuch bietet hierzu Mustertexte sowie die rechtlich notwendigen Hintergrundinformationen.

Jasmund, Christina : **Erziehung in der Kita** : Alltagskultur als pädagogisches Handlungsfeld. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 168 Seiten ISBN 978-3-7799-3816-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Alltagskultur beschreibt die spezifische Weise unserer täglichen Verrichtungen und Kontakte, z. B. wie wir miteinander umgehen, gemeinsam essen, uns sauber und unser Umfeld in Ordnung halten. Alltagshandeln fokussiert auf eigenständiges Tun als ein Können. Entsprechende Fertigkeiten müssen Kinder erlernen und einüben. Erwachsene steuern dies im gemeinsamen Handeln – als Mittun, durch ihr Modell- und Erziehungsverhalten. Dieses unterscheidet sich deutlich von der Bildungsförderung, die ihren Fokus auf Wissen richtet. Das Praxishandbuch gewichtet das Verhältnis von Bildung und Erziehung in den ersten Lebensjahren neu und fokussiert auf die Lernprozesse im Kita-Alltag, die seit der Bedeutungszunahme von frühkindlicher Bildungsförderung zu Unrecht aus dem Fokus pädagogischer Arbeit geraten sind.

Jergus, Kerstin / Thompson, Christiane [Hrsg.]: **Autorisierungen des pädagogischen Selbst** : Studien zu Adressierungen der Bildungskindheit. Wiesbaden : Springer VS 2017, VI, 356 Seiten ISBN 978-3-658-13810-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Erzieherinnen sehen sich gegenwärtig umgreifenden Transformationen ihres Arbeitsfeldes gegenüber: Verbunden mit einem 'neuen Blick auf das Kind' verändern sich bildungspolitische Vorgaben, Theoretisierungen frühpädagogischer Prozesse, pädagogischer Handlungseinsätze und Ausbildungskonzepte. In acht Einzelstudien und deren Zusammenführung wird gefragt, wie pädagogische Fachkräfte im Kontext veränderter Aufgabenprofile adressiert werden und sich mit Blick auf diese Anforderungen als pädagogische Subjekte autorisieren bzw. autorisiert werden.

Joyce-Finnern, Nina Kathrin : **Vielfalt aus Kinderperspektive** : Verschiedenheit und Gleichheit im Kindergarten. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt, 2017, 254 Seiten ISBN 978-3-7815-2158-2 (Klinkhardt Forschung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In inklusiven Kindertageseinrichtungen begegnen verschiedene Kinder einander und machen gemeinsam vielfältige Erfahrungen. Welche Bedeutungen Differenz und Gleichheit in den Begegnungen der Kinder haben und

welche Rolle das soziale Konstrukt Behinderung in ihren Interaktionen spielt, diesen Fragen geht die Autorin in einer ethnografischen Studie nach. Mit dem konsequenten Einbezug der Kinderperspektive rückt eine bislang in elementarpädagogischen Settings „unsichtbar“ gebliebene Facette sozialer Praktiken in den Blick. Es wird erkennbar, wie Kinder miteinander interaktiv Differenz und Gleichheit herstellen und mit Bedeutung versehen. Die Differenz- und Gleichheitskonstruktionen der Kinder werden in ihrem Entstehungsumfeld, der Institution Kindertageseinrichtung, kontextualisiert. Dies ermöglicht Erkenntnisse dazu, dass und in welcher Weise die Wirkmächtigkeit von normierenden Strukturen der Kindertageseinrichtung über soziale Praktiken zwischen den Kindern bzw. zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern verstärkt wird. Mit der vielschichtigen Betrachtung der Interaktionen von Kindern werden zugleich Potenziale für soziale Inklusion in der Kindergruppe ausgelotet. Darauf aufbauend skizziert die Autorin konzeptionelle Empfehlungen für eine gute (inklusive) Praxis in Kindertageseinrichtungen.

Jungmann, Tanja [Hrsg.] / Koch, Katja [Hrsg.]: **Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen** : Konzept und Wirksamkeit des KOMPASS-Projektes. Wiesbaden : Springer, 2017, XVI, 218 Seiten ISBN 978-3-658-10269-2 (Psychologie in Bildung und Erziehung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Im vorliegenden Band wird der Theorie-Praxis-Transfer von Fortbildungen und Individualcoachings für pädagogische Fachkräfte beleuchtet. Diese wurden mit dem Ziel, Handlungskompetenzen der Fachkräfte und damit kindliche Bildungs- und Entwicklungschancen in den Bereichen Sprache und Literacy, frühe mathematische Bildung und sozial-emotionale Entwicklung zu verbessern, durchgeführt. Es werden die Umsetzungsqualität der Maßnahmen sowie die Ergebnisse zu deren Effektivität dargestellt und Implikationen für Praxis und Forschung vor dem Hintergrund der Professionalisierungsdebatte abgeleitet.

Kaack, Martina : **Inklusion und Exklusion in der Interaktion** : systemtheoretische Betrachtung am Beispiel einer pädagogischen Studie. Bielefeld : transcript 2017, 434 Seiten ISBN 978-3-8376-3864-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Der breite Diskurs um Inklusion sowie die Suchbewegungen nach deren »Umsetzung« markieren die nach wie vor hochaktuelle Relevanz des Themas. Dabei ist der Begriff selbst – besonders im pädagogischen Kontext – bis heute nicht eindeutig definiert. Das führt zum Teil zu sehr brisanten Konsequenzen. Martina Kaack unterbreitet ein systemtheoretisches Betrachtungsangebot, das sich der Bielefelder Schule zuordnet. In Verbindung mit einer qualitativen Studie aus dem Bereich der frühen Kindheit werden exemplarisch an der Unterscheidungsoption »behindert/nicht behindert« insbesondere eine sinnbezogene Ausrichtung von Inklusion und damit auch Exklusion zur Diskussion gestellt.

Kaufmann, Theresa : **Affektive Praktiken in kollektiven Körpern**: eine ethnografische Untersuchung am Beispiel Zwei- bis Sechsjähriger einer Kindertagesstätte. Köln : Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln, 2018, Online-Ressource

[Volltext](#)

Inhalt: Kinder der heutigen Zeit sind Teil von sozialer und kultureller Diversität. Die vorliegende Arbeit ist eine ethnografische Untersuchung zu affektiven Praktiken, die in einer Kindergartengruppe zum Ausschluss aus der Gruppe führen. Die Rückbesinnung auf Affekte in der alltäglichen pädagogischen Praxis ist u.a. Teil einer poststrukturalistisch orientierten Kindheitsforschung. Hier wird die Aufmerksamkeit auf den Vollzug kultureller und sozialer Praktiken im Alltag einer Kindertagesgruppe gerichtet. Aus einer praxeologischen Perspektive wurde dabei deutlich, dass Affekte wichtige Bewegungen für die Inklusion bzw. Exklusion von Kindern in der Gruppe in Gang setzten.

Kerber-Clasen, Stefan: **Umkämpfte Reformen im Kita-Bereich** : veränderte Arbeitsprozesse, alltägliche Aushandlungen und Streiks von Kita-Fachkräften. Baden-Baden : Nomos, Edition Sigma 2017, 279 Seiten ISBN 978-3-8487-3750-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Kita-Bereich in Deutschland wird durch die Verankerung eines Bildungsauftrags und den Kita-Ausbau gegenwärtig grundlegend reformiert. Wie die pädagogischen Fachkräfte diese Reformen in den Kitas erleben, wie sie diese aushandeln und eigensinnig ausgestalten, steht im Mittelpunkt dieses Buches. Aufbauend auf Erkenntnissen der Arbeits-, Sozialstaats- und Industrial-Relations-Forschung verdeutlicht der Autor anhand einer Intensivfallstudie in einer Kita den Preis und den Aushandlungscharakter der Reformen: Die pädagogischen Fachkräfte geraten unter Druck durch Eltern und Kita-Leitung, sie werden diskursiv dazu aktiviert, sich fit zu machen für die veränderte Arbeit, und ihre Bildungsarbeit wird bloß symbolisch aufgewertet. In dieser Situation entwickeln die pädagogischen Fachkräfte eigensinnige Praktiken im Alltag und treten gewerkschaftlich organisiert in den Streik. In dieser Analyseperspektive werden die Beschäftigten als AkteurInnen des Wandels von Care-Arbeit sichtbar.

Klein, Oliver : **Unterschiede in der Wirkung frühkindlicher institutioneller Bildung und Betreuung für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund in Deutschland.** Mannheim : Universitätsbibliothek Mannheim 2018, Online-Ressource (Dissertation, Mannheim, Universität Mannheim, 2018)

[Volltext](#)

Kleiner-Wuttke, Marianne : **Kollegiale Beratung in Kindertagesstätten** : als Team gemeinsam durch Klärung zu Lösungen finden. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 96 Seiten ISBN 978-3-7799-3645-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Kollegiale Beratung gewinnt im pädagogischen Handlungsfeld Kindertagesstätten angesichts der vielseitigen Anforderungen der Pädagogen zunehmend an Bedeutung. Dieses Buch soll Pädagogen darin unterstützen, die Kollegiale Beratung selbst zu erkunden, um herausfordernde Situationen des beruflichen Alltags gemeinsam reflektieren und lösungsorientiert bearbeiten zu können. Die Prozessbeteiligten erleben dabei ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit und erfahren, dass sie den Erfolg der pädagogischen Arbeit aktiv mitgestalten. Neben der Professionalisierung des beruflichen Handelns unterstützt die Kollegiale Beratung bei der Bewältigung beruflicher Belastungssituationen.

Klinkhammer, Nicole / Schäfer, Britta / Haring, Dana / Gwinner, Anne [Hrsg.]: **Qualitätsmonitoring in der frühkindlichen Bildung und Betreuung** : Aufsätze und Erfahrungen aus ausgewählten Länder. München : Verlag Deutsches Jugendinstitut 2017, 320 Seiten ISBN 978-3-87966-456-6 (DJI-Fachforum Bildung und Erziehung ; Band 13)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In diesem Sammelband werden unterschiedliche Formen der politischen Qualitätssteuerung in Systemen der frühkindlichen Bildung und Betreuung vorgestellt. Hierzu beschreiben ausgewiesene Fachleute bestehende Systeme von Qualitätsmonitoring aus Australien, Belgien (Flandern), Dänemark, Deutschland (Berlin), Luxemburg, den Niederlanden, Schweden und Slowenien. Sie zeigen, wie die jeweiligen Monitoringsysteme in den landesspezifischen Systemen frühkindlicher Bildung und Betreuung verankert sind, wie Qualitätsentwicklung und -sicherung umgesetzt werden und welche Herausforderungen sich in Hinsicht auf Nachhaltigkeit und Effektivität der implementierten Monitoringsysteme stellen. Es wird deutlich, wie sehr landesspezifische Unterschiede und Dynamiken im Feld frühkindlicher Bildung und Betreuung die Systeme prägen. Und es wird sichtbar, welchen Einfluss die gewählten Steuerungsformen bei der (Weiter-)Entwicklung, Implementierung und Umsetzung von Monitoringsystemen haben. In einem abschließenden Beitrag werden diese Beobachtungen aufgegriffen, die Ansätze und Entwicklungen der jeweiligen Länder miteinander verglichen und aus einer Educational-Governance-Perspektive analysiert. Der Band liefert wichtige Beiträge für die bundesdeutsche Fachdebatte über Ansätze und Verfahren der Qualitätsentwicklung und -sicherung auf den verschiedenen Ebenen des frühkindlichen Bildungs- und Betreuungssystems.

Klug, Wolfgang / Kratzmann, Jens : **Erfolgreiches Kita-Management** : Unternehmens-Handbuch für LeiterInnen und Träger von Kitas / 4., aktualisierte Auflage. München : Ernst Reinhardt Verlag 2018, 195 S. ISBN 978-3-497-02752-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Gutes Kita-Management umfasst Organisation, Qualitätsentwicklung, Führung, Finanzierung und Personalentwicklung. Es gelingt, wenn Kita-Leitung und Träger zusammenarbeiten. Um die vorhandenen Mittel möglichst effizient für die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder zu verwenden, sollten wesentliche „Stellschrauben“ des Managements in den Blick genommen werden. Wie können wir unsere Kita zukunftsfähig machen? Wie kann die Organisation in der Einrichtung gestaltet und wie können Arbeitsabläufe optimal abgestimmt werden? Praxisorientiert und leicht verständlich zeigen die Autoren in der aktualisierten 4. Auflage des Buches, wie das Unternehmen Kita gelingen kann.

Kobelt Neuhaus, Daniela : **Methodenbuch Inklusion in der frühen Kindheit** : Planungsschritte in der Praxis umsetzen. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2017, 128 Seiten ISBN 978-3-451-34241-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Inklusion sieht als Ziel eine umfassende gesellschaftliche Teilhabe und Teilgabe. Unterschiede in der Herkunft, den Kompetenzen oder den Bedürfnissen der Kinder werden als Anregungen für Entwicklung gesehen und nicht als Problem. Dieses Buch bietet neben "Methoden" zu einer gelebten Inklusion auch zahlreiche Instrumente und Werkzeuge, die Fachkräfte im persönlichen und fachlichen Umgang mit Vielfalt nutzen können. Perfekt für die Ausgestaltung Ihres inklusiven pädagogischen Ansatzes.

Kobelt Neuhaus, Daniela / Macha, Katrin / Pesch, Ludger : **Der Situationsansatz in der Kita**. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2018, 80 Seiten ISBN 978-3-451-37677-1 (Pädagogische Ansätze auf einen Blick)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Ausgangspunkt des Situationsansatzes sind Lebenssituationen der Kinder und ihrer Familien. Lernprozesse werden auf erfahrbare Schlüsselsituationen bezogen, mit dem Ziel daraus Kompetenzen zu erwerben und einen nachhaltigen Gewinn an Autonomie zu erlangen. Die Grundsätze und Ziele des Situationsansatzes werden in diesem Buch detailliert beschrieben, so dass eine praxisbezogene und handlungsorientierte Umsetzung im pädagogischen Alltag möglich ist.

Körner, Marek [Hrsg.]: **Konzept für ein gerechtes und transparentes Finanzierungssystem für Träger von Kindertageseinrichtungen**. Berlin : Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V. 2017, 29 Seiten

[Inhaltsverzeichnis](#)

Krause, Christina : **Frühpädagogische Konzepte praktisch umgesetzt: Salutogenese in der Kita** : was Kinder gesund erhält. Berlin : Cornelsen 2018, 119 Seiten ISBN 978-3-589-15191-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Konzept der Salutogenese von Aaron Antonovsky richtet den Fokus auf die Erhaltung und Stärkung von Gesundheit und Wohlbefinden. Wie lässt sich dieser Ansatz ganz praktisch in der Kita realisieren? Was erhält Kita-Kinder gesund? Darauf antwortet dieses Buch - ohne langatmige, theoretische Ausführungen erfahren Sie, wie Sie die eigene Haltung verändern können, wie Sie die individuellen Gesundheitsressourcen der Kinder stärken und Salutogenese im Kita-Alltag umsetzen können. Mit vielen Tipps, Beispielen aus der pädagogischen Praxis, Reflexionsfragen fürs Kita-Team und jeder Menge Ideen!

Kühl, Sabrina : **"Man ist ja nicht gleich Leitung"** : Eine empirisch-qualitative Untersuchung der Professionsentwicklung von Leitungsnachwuchskräften sozialpädagogischer Einrichtungen. Hamburg : Helmut-Schmidt-Universität, Bibliothek 2018, Online-Ressource (pdf) (Dissertation, Hamburg, Helmut-Schmidt-Universität)

[Volltext](#)

Kunze-Beiküfner, Angela : **Kindertheologisch-sensitive Responsivität pädagogischer Fachkräfte in Kindertagesstätten** : eine Untersuchung zur Praxis des Theologisierens in Kindertagesstätten. Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2017, 603 Seiten ISBN 978-3-374-04954-7 (Arbeiten zur praktischen Theologie ; Band 66)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Kinder im Kindergarten haben ein Recht auf eine religionssensible Begleitung durch pädagogische Fachkräfte. Zur religionssensiblen Kompetenz der Fachkraft gehört es, auf die Spiritualität und Theologie der Kinder einzugehen sowie ein Theologisieren mit den Kindern anzuregen und zu begleiten. In dieser Studie wurden die Praxis des Theologisierens und dessen Gelingensbedingungen in Kindertagesstätten untersucht. Detaillierte Fallanalysen in der Form dichter Beschreibungen geben Einblick in die Praxis des Theologisierens im Kindergarten. Es wurde deutlich, dass Kinder schon ab einem Alter von drei Jahren theologische Fragen stellen und im Kontext pädagogischer Beziehungen nach Antworten suchen und dass Erzieherinnen die Kompetenz, mit Kindern zu Theologisieren, in Langzeitfortbildungen erwerben können.

Lamm, Bettina [Hrsg.]: **Handbuch interkulturelle Kompetenz** : kultursensitive Arbeit in der Kita. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2017, 288 Seiten ISBN 978-3-451-37535-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Kompakt und praxisnah vermittelt das Buch die Grundlagen einer interkulturellen Arbeit in der Kita. Es gilt, den Umgang mit eigenen „kulturellen“ Brillen und entsprechenden Erziehungsvorstellungen zu verstehen, und eine konstruktive Haltung im Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit einzunehmen. Daran schließt die konkrete pädagogische Arbeit in verschiedenen Bildungsbereichen an. Ein besonderes Augenmerk gilt im Buch den Eltern und Kindern mit oft traumatischen Fluchterfahrungen.

Lange, Jens / Hüsken, Katrin / Alt, Christian : **Kinderbetreuung im Grundschulalter** : Angebotsstrukturen und Betreuungswünsche. München : Deutsches Jugendinstitut 2017, Online-Ressource (pdf) ISBN 978-3-86379-258-9

[Volltext](#)

Lange, Jens : **Leitung von Kindertageseinrichtungen** : eine Bestandsaufnahme von Leitungskräften und Leitungsstrukturen in Deutschland. Güterloh : Bertelsmann Stiftung 2017, 88 S. / Online-Ressource

[Volltext](#)

Inhalt: Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen haben eine Schlüsselposition im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE). Empirisch fundierte Kenntnisse über diese Berufsgruppe existieren jedoch kaum. In der Schwerpunktreihe "Kita-Leitung" soll dieser Forschungslücke mit vier Studien begegnet werden.

Das qualitative Forschungsprojekt "KiTa-Leitung als Schlüsselposition. Erfahrungen und Orientierungen von Leitungskräften in Kindertageseinrichtungen", durchgeführt von Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Katharina Nicolai und Luisa Köhler von der Alice Salomon Hochschule Berlin, stellt die erste Veröffentlichung in der Schwerpunktreihe "KiTa-Leitung" dar. An den durchgeführten Gruppendiskussionen haben sich 140 KiTa-Leitungen aus allen Bundesländern beteiligt.

Die vorliegenden Forschungsergebnisse liefern neue, empirisch abgesicherte Erkenntnisse für notwendige Reformmaßnahmen in dem Arbeitsfeld KiTa-Leitung. Die Professionalisierung des KiTa-Systems kann auf dieser Grundlage weiter vorangetrieben werden. Insbesondere setzt die Studie wichtige Impulse für die Professionalisierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung von KiTa-Leitungskräften.

Leineweber, Sabine: **Aus der Uni in die Kita - Berufseinstieg ohne Beruf** : Anforderungen und deren Bearbeitung durch Elementarpädagoginnen und -pädagogen. Bad Heilbrunn : Verlag Julius

Klinkhardt 2017, 263 Seiten ISBN 978-3-7815-2185-8 (Studien zur Professionsforschung und Lehrerbildung / Klinkhardt Forschung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Berufseinstieg gilt als berufsbiografisch relevante Phase, in der berufsphasenspezifische Professionalisierungsprozesse durchlaufen werden. Ein Einstieg in einen Beruf ohne orientierendes Berufs(vor-)bild oder verbindliches Tätigkeitsprofil stellt dabei eine besondere Ausgangslage im Hinblick auf sich stellende berufliche Anforderungen sowie individuelle professionelle Entwicklung dar.

Die vorliegende qualitative Längsschnittstudie untersucht Absolvent/innen eines neuartigen Studiengangs für Elementar- und Grundschulpädagogik der Uni Bremen in ihrem Berufseinstieg. Diese sind am Übergang in das vorschulische Tätigkeitsfeld einer besonderen Anforderungs- und Bewährungsdynamik ausgesetzt: Ihr Berufseinstieg stellt den Versuch der Konstitution einer Profession über den Transfer von Innovation durch neue pädagogische Fachkräfte in ein tradiertes Handlungsfeld dar. Welchen Anforderungen die jungen Fachkräfte dabei begegnen, wird in der vorliegenden Studie analysiert. Mit den Ergebnissen wird ein die pädagogischen Handlungsfelder übergreifender Kanon von Entwicklungsaufgaben im Berufseinstieg nachgewiesen. Die Studie zeichnet darüber hinaus anhand von Fallstudien nach, wie die jungen Pädagoginnen und Pädagogen ihren Berufseinstieg bewältigen. Dabei wurden verschiedene Anforderungsbearbeitungsmodi identifiziert, die differente individuelle Professionalisierungsprozesse aufzeigen. Die Anforderungsbearbeitung kann dabei bis zum Scheitern bzw. einem Teil-Ausstieg aus dem Professionalisierungsprozess reichen.

Lepold, Marion / Ullmann, Monika : **Digitale Medien in der Kita** : alltagsintegrierte Medienbildung in der pädagogischen Praxis. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2018, 156 Seiten ISBN 978-3-451-37935-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Digitalisierung verändert die Erfahrungs- und Lernwelt der Kinder von Anfang an. Dieses Fachbuch beschreibt die Medienkompetenz, den sinnvollen Einsatz digitaler Werkzeuge, den konzeptionell notwendigen Einfluss und insbesondere auch die Rolle der Erwachsenen bei diesem Auftrag. Das Ziel ist, die Medienkompetenz der PädagogInnen zu stärken, indem neben dem Wissen auch die persönliche Haltung und mögliche Handlungsfelder aufgezeigt werden. Ausreichende Praxisbeispiele mit Definitionen und Wissenswertem rund um das Thema lassen dieses Werk zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Fachbibliothek werden.

Lichtwardt, Nina Theresa : **Hauptschülerinnen und Hauptschüler auf dem Weg zur vollqualifizierenden Ausbildung in der Erziehung und der Altenpflege** : Eine explorative Vorstudie. Düsseldorf : Hans-Böckler-Stiftung 2017, 30 S., Online-Ressource (pdf) ISSN 2509-2359 (Forschungsförderung Working Paper ; Nr. 31)

[Volltext](#)

Inhalt: Eine Ausbildung in der Altenpflegehilfe und in der Kinderpflege kann für junge Menschen mit Hauptschulabschluss ein Sprungbrett in eine vollqualifizierende Ausbildung sein. Expertinnen und Experten sowie die Auszubildenden selbst geben in diesem Working paper Auskunft darüber, unter welchen Rahmenbedingungen und mit welchen Fördermaßnahmen es gelingen kann, dass Hauptschülerinnen und -schülern nach dem erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung in der Kinderpflege oder Altenpflegehilfe vorbereitet und motiviert sind, sich zur Fachkraft in der Erziehung oder Altenpflege weiterzubilden.

Lochner, Barbara : **Teamarbeit in Kindertageseinrichtungen** : eine ethnografisch-gesprächsanalytische Studie. Wiesbaden : Springer VS 2017, 348 Seiten ISBN 978-3-658-16707-3 (Kasseler Edition soziale Arbeit ; Band 5)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Barbara Lochner untersucht in ihrer Studie, wie das pädagogische Personal in Kindertageseinrichtungen als Team zusammenarbeitet. Auf der Grundlage von Gesprächsanalysen und teilnehmenden Beobachtungen zeigt sie, welche Bedeutung der kollegialen Gemeinschaft in der praktischen Bewältigung des pädagogischen Arbeitsalltags zukommt. Ihre Analysen fokussieren dabei die sozialen Herstellungspraxen und -prozesse, in denen die Pädagoginnen und

Pädagogen gemeinschaftlich oder aufeinander bezogen handeln. Dieses Vorgehen ermöglicht es, jenseits von konzeptioneller Rhetorik ein Verständnis für die unterschiedlichen Varianten verwirklichter Zusammengehörigkeit im Team zu entwickeln.

Mannhard, Anja : **Personalführung in der Kita** : Methoden und Impulse für Leitung, Fachberatung und Träger. Berlin : Cornelsen 2018, 110 Seiten ISBN 978-3-589-15972-7 (Leitungswissen kompakt)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Anschaulich und leicht verständlich: alle wichtigen Themen der Personalführung auf einen Blick. Vom Führen von Mitarbeitergesprächen über das Verfassen von Beurteilungen bis hin zu arbeitsrechtlichen Grundlagen und effektivem Selbstmanagement - dieses Buch bietet alles zum richtigen Führen und besseren Zusammenarbeiten:

- Orientierung, Tipps und konkrete Anregungen
- direkt einsetzbare Methoden und Übungen
- Arbeitsmittel und Kopiervorlagen

Mauritz, Miriam : **Emanzipation in der Kinderladenbewegung** : wie das Private politisch wurde. Wiesbaden, Germany : Springer VS 2018, XV, 194 Seiten ISBN 978-3-658-21191-2 (Kasseler Edition soziale Arbeit ; Band 13)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Miriam Mauritz untersucht das intergenerationale Erziehungs- und Beziehungsverhältnis zwischen Müttern und Töchtern als Akteurinnen der Kinderladenbewegung. Thematisch an der Schnittstelle zwischen Studenten-, Kinderladen- und Neuer Frauenbewegung liegt ihr Fokus dabei auf Emanzipationsprozessen. Die Autorin folgt der Annahme, dass sich biographische Emanzipationsprozesse rekonstruieren lassen und darüber sozialgeschichtliche Ereignisse individuell sichtbar werden. Sie führt empirische Analysen von biografischen Interviews durch, deren Ergebnisse an die Diskurse der Sozialen Bewegungen von 1968 rückgebunden werden. Neben einer begrifflichen Annäherung an den Emanzipationsbegriff, insbesondere aus der Perspektive der Kritischen Erziehungswissenschaft, bietet sie eine historische Analyse der ‚Politisierung des Privaten‘.

Meyer, Sarah : **Soziale Differenz in Bildungsplänen für die Kindertagesbetreuung** : eine diskursiv gerahmte Dokumentenanalyse. Wiesbaden : Springer VS, 2018, XIII, 329 Seiten ISBN 978-3-658-20238-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Sarah Meyer untersucht, wie die Bildungspläne für die Kindertagesbetreuung in Deutschland soziale Differenz thematisieren und mit pädagogischer Bedeutung ausstatten. Dabei werden Bildungspläne als Dokumente bildungspolitischer Kommunikation und „Schauplatz“ bildungsbezogener Reformbestrebungen verstanden. Anhand einer qualitativ-rekonstruktiven Dokumentenanalyse mit integrierter Argumentations-, Agency- und Bildanalyse wird aufgezeigt, wie fachliche Wissensangebote mit bildungspolitischen Ziel- und Idealvorstellungen verstrickt sind. Damit leistet die Autorin einen kritischen Beitrag zum frühpädagogischen Differenzdiskurs an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, pädagogischer Praxis und Bildungspolitik.

Nürnberg, Claudia / Schmidt, Maria : **Der Erzieherinnenberuf auf dem Weg zur Profession** : eine Rekonstruktion des beruflichen Selbstverständnisses im Kontext von Biographie und Gesellschaft. Opladen ; Berlin : Verlag Barbara Budrich 2018, 727 Seiten ISBN 978-3-8474-2057-6 (Qualitative Fall- und Prozessanalysen) (Dissertation, Otto von Guericke Universität zu Magdeburg, 2015)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Eine Erzieherin ist als Person für den Entwicklungsprozess der ihr anbefohlenen Kinder von großer Bedeutung. Das Buch liefert eine biographieanalytische Studie des professionellen Werdegangs als Erzieherin sowie eine Studie des Übergangs vom Kindergarten in die Schule. Dabei ist die Fragestellung der professionellen Identitäts- und Kompetenzentwicklung von Erzieherinnen dominant.

Auch als: Nürnberg, Claudia / Schmidt, Maria : **Die Entwicklung des professionellen Selbstverständnisses im Erzieherinnenberuf** : eine qualitativ empirische Untersuchung zur Rekonstruktion des professionellen Selbstverständnisses von Erzieherinnen im Wandel zweier Gesellschaftsformationen unter besonderer Berücksichtigung der angrenzenden Institution Grundschule. Magdeburg, Universität, Diss. 2015, Online-Ressource

[Volltext](#)

Neuß, Norbert [Hrsg.]: **Hort und Ganztagschule** : Grundlagen für den pädagogischen Alltag und die Ausbildung. Berlin : Cornelsen, 2017, 198 Seiten ISBN 978-3-589-15325-1 (Expertenwissen für die Praxis!)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Handbuch liefert leicht verständliches Grundwissen zu den zentralen Themen im Arbeitsbereich Hort und Ganztagschule wie Hausaufgabenbetreuung, sozialpädagogische Herausforderungen, Rollen- und Selbstverständnis, Alltagsstrukturen oder Nachmittagsbetreuung. Die fundierten Grundlagen und Fallbeispiele machen das Buch zu einem wertvollen Helfer in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Praxis.

Otremba, Katrin / Walcher, Gina : **HauptschülerInnen auf dem Weg zur Ausbildung als ErzieherIn und AltenpflegerIn**. Düsseldorf : Hans-Böckler-Stiftung, 2018, 116 Seiten / Online-Ressource (pdf) ISSN 2509-2359 (Forschungsförderung Working Paper ; Nr. 69)

[Volltext](#)

Inhalt: In den Berufsfeldern Altenpflege und Erziehung besteht ein Mangel an Fachkräften. Sowohl die Ausbildung zur Beruf der Fachkraft für Altenpflege als auch zur Erzieherin bzw. zum Erzieher setzen einen mittleren Bildungsabschluss voraus. Die vorliegende Studie geht der Frage nach, inwieweit Personen mit Hauptschulabschluss über die Ausbildung Kinderpflege/Sozialassistentin bzw. AltenpflegehelferIn für die Weiterbildung zur Fachkraft gewonnen werden können und welche Unterstützung der erhebliche Anteil derer, die eine Weiterqualifikation anstreben, benötigt.

Petermann, Franz / Wiedebusch, Silvia [Hrsg.]: **Praxishandbuch Kindergarten** : Entwicklung von Kindern verstehen und fördern. Göttingen : Hogrefe 2017, 543 Seiten ISBN 978-3-8017-2714-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In diesem Praxishandbuch werden zunächst die wichtigsten Grundlagen der kindlichen Entwicklung behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Anwendung entwicklungspsychologischen Wissens in der Praxis und der Förderung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen in der frühen Kindheit. Das Praxishandbuch wendet sich besonders an frühpädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen und gibt Anregungen für die Gestaltung der pädagogischen Arbeit mit Kindern bis zum Alter von sechs Jahren.

Das Praxishandbuch umfasst drei Teile:

- Im ersten Teil wird aktuelles Grundwissen zu Entwicklungsverläufen im frühen Kindesalter vermittelt. Dies hilft frühpädagogischen Fachkräften, die kognitive, sprachliche, sozial-emotionale, motorische sowie Selbst- und Identitätsentwicklung von Kindern besser zu verstehen.
- Im zweiten Teil wird die Entwicklungsbegleitung und -dokumentation im Kindergarten thematisiert. Es werden praxisorientierte und anwenderfreundliche Verfahren zur Beobachtung und zum Screening von Entwicklungsverläufen vorgestellt, die von frühpädagogischen Fachkräften eingesetzt werden können.
- Der dritte und umfangreichste Teil des Praxishandbuches gibt Anregungen, wie die Entwicklung von Kindern in den verschiedenen Bildungsbereichen gefördert und damit verbessert werden kann. Darüber hinaus werden ausgewählte Fokusthemen (z.B. Inklusion, Resilienz, Mehrsprachigkeit) von Kindertageseinrichtungen aufgegriffen und die interdisziplinäre Vernetzung mit weiteren Arbeitsbereichen (z.B. Übergang zur Grundschule, Familienzentren, Jugendhilfe) aufgezeigt.

Peucker, Christian / Pluto, Liane / Santen, Eric van : **Situation und Perspektiven von Kindertageseinrichtungen** : empirische Befunde. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 239 Seiten ISBN 978-3-7799-3725-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Wie gehen Kindertageseinrichtungen mit aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen um? Welche Rahmenbedingungen sind für die Einrichtungen konstitutiv? Wie weit haben sich Kindertageseinrichtungen auf den Weg hin zu inklusiven Einrichtungen gemacht? Mit wem kooperieren Kindertageseinrichtungen und wie sind ihre Bezüge ins Gemeinwesen gestaltet? Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Eltern in den Einrichtungen aus und welche Hürden gibt es häufig? Wie stehen Kindertageseinrichtungen zu Beschwerdeverfahren? Das Buch ist ein Beitrag zur empirischen Beschreibung der Strukturen der Kindertagesbetreuung und versucht, Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden.

Pfahl, Svenja / Rauschnik, Laura / Reuyß, Stefan / Rinderspacher, Jürgen P. : **Kinderbetreuung über Nacht** : Kritische Bestandsaufnahme einer institutionellen Kinderbetreuung rund um die Uhr aus der Sicht von Beschäftigten, Kindern, pädagogischen Fachkräften und betrieblichen Akteuren. Düsseldorf : Hans-Böckler-Stiftung 2018, 134 Seiten / Online-Ressource (pdf) ISBN 978-3-86593-293-8

[Volltext](#)

Inhalt: Welche Vor- und Nachteile haben erweiterte Betreuungszeiten in Kitas aus der Perspektive von Beschäftigten und ihren Kindern? Im Fokus stehen die Wünsche, Bedarfe und Erfahrungen von Eltern und Kindern, die bereits Erfahrungen mit erweiterter Kinderbetreuung gesammelt haben. Die Studie gibt einen Überblick über Qualitätsanforderungen und zeigt unterschiedliche Realisierungsformen. Zusätzlich wird skizziert, welche Voraussetzungen aus Sicht der pädagogischen Fachkräfte in den Kitas gegeben sein müssen, um das Kindeswohl bei erweiterten Betreuungszeiten zu gewährleisten. Ziel ist die Abschätzung der familialen, betrieblichen und gesellschaftlichen Folgen als Grundlage für die öffentlich geführte Debatte um Arbeits- und Betreuungszeiten.

Piper, Sandra : **Kindheitspädagogik auf dem Prüfstand** : Umriss einer allgemeinen Theorie frühkindlicher Erziehung und Bildung. Wiesbaden : Springer VS 2018, 176 Seiten ISBN 978-3-658-18807-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Sandra Piper unternimmt den Versuch einer Weiterentwicklung der von der modernen Pädagogik entwickelten Theorie frühkindlicher Erziehung und Bildung. Unter Bezugnahme auf vier klassische Autoren – Rousseau, Herbart, Humboldt und Schleiermacher – werden Begründungszusammenhänge von Bildung und Erziehung aufgewiesen, die für die moderne Kindheitspädagogik von Bedeutung sind. Die Autorin legt dazu systematisch die Beziehungen zwischen allgemeinen Erziehungs- und Bildungstheorien der Tradition und aktuellen Fragestellungen der Kindheitspädagogik offen und sucht nach Anschlussmöglichkeiten an die moderne Handlungslogik der pädagogischen Praxis.

Plössner, Anna Katharina : **Belastung und Beanspruchung von Erziehern** : Work-family-conflict von Erzieher/-innen in Kindertagesstätten konfessioneller Träger : ein arbeitsmedizinisches Monitoring von Kindertagesstätten-Personal in Berlin. Frankfurt am Main: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main 2018, X, 150 Seiten

[Inhaltsverzeichnis](#)

Römling-Irek, Petra / Waßmuth, Hilke : **Qualitäts-Check Kindertagespflege**. Weinheim : Basel : Beltz Juventa 2017, 157 Seiten ISBN 978-3-7799-3615-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die Qualität in der Kindertagespflege stimmt, wenn es Kindern gut geht, wenn Eltern beruhigt zur Arbeit gehen und wenn Kindertagespflegepersonen sich ohne Existenzängste auf die Kinder konzentrieren können. Wäre damit alles

gesagt, würde das Buch in einen Glückes passen. So einfach ist es aber nicht. Wir stellen daher die aktuellen Qualitätsstandards nach Themen geordnet vor. Am Ende der Kapitel finden sich praktische Checklisten zur schnellen Überprüfung der eigenen Arbeit. Das Handbuch richtet sich an alle, die sich den Qualitätsanforderungen in diesem anspruchsvollen Tätigkeitsfeld stellen wollen.

Reinhard, Daniel / Schumann, Svantje: **Krippenbetreuung - eine Fallanalyse** : ein Handbuch für Krippe, Kindergarten, Schule, außerschulischen Lernort und Elternhaus. Aachen : Shaker Verlag 2017, VI, 168 Seiten ISBN 978-3-8440-4977-0 (Bildungsprozesse verstehen - Bildungschancen erkennen ; Band 6 / Berichte aus der Pädagogik)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Es existieren sehr unterschiedliche Sichtweisen bezogen auf die Krippenbetreuung. Gerade wenn es um Wirkungen von Krippen auf Kinder geht, lassen sich sehr widersprüchliche Positionen ausmachen. Gleichzeitig werden die meisten Aussagen auf einer rein theoretischen Ebene gebildet - nach wie vor gibt es vergleichsweise nur wenige empirische Studien. Trotz großer Unklarheit in Bezug auf Wirkungsannahmen findet Krippenalltag und momentan nach wie vor auch Krippenausbau statt.

Reuter, Friederike : **Kindheitspädagogik und Gender** / eine qualitative Interviewstudie mit pädagogischen Fachkräften zur Bedeutung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Kindertagesbetreuung. Karlsruhe : Pädagogische Hochschule Karlsruhe, 2018, Online-Ressource (Bachelorarbeit, Pädagogische Hochschule Karlsruhe)

[Volltext](#)

Inhalt: Die Arbeit untersucht die Bedeutung sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der institutionellen Kindertagesbetreuung, um daraus Professionalisierungsmöglichkeiten für Fachkräfte abzuleiten. Zu diesem Zweck wird nach einer intensiven theoretischen Auseinandersetzung mit der Thematik eine mit pädagogischen Fachkräften durchgeführte Expert_innenbefragung qualitativ nach Joseph A. Maxwell (2012) ausgewertet. Dabei wird gezeigt, dass vielfältige Anknüpfungspunkte an sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Kita-Alltag zwar existent sind, aber selten als solche wahrgenommen werden. Dadurch gehen Chancen verloren, Kinder optimal in ihrer Identitätsentwicklung zu begleiten und Entwicklungsrisiken vorzubeugen, obwohl kindheitspädagogische Fachkräfte mit ihrem bedürfnisorientierten Blick auf das Kind und einem reflektierten, kritischen Umgang mit gesellschaftlichen Geschlechterstereotypen dafür bereits wichtige Voraussetzungen erfüllen. Eine prinzipielle Offenheit für Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt scheint gegeben, aber es fehlen ein umfassendes fachliches Wissen und ein geschulter Blick auf entsprechende Aspekte. Auch die Gestaltung von Erziehungspartnerschaften erweist sich im Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt als schwierig. Chancen für eine Professionalisierung liegen dabei aus Sicht der Fachkräfte in einer Erweiterung des Angebots an Aus- und Fortbildungsinhalten, stärker aber noch im Ausbau der Angebote spezifischer Beratungsstellen, die dem Wunsch der Fachkräfte nach einer bedarfsorientierten, flexiblen Unterstützung vor Ort gerecht werden.

Richter, Elisabeth / Lehmann, Teresa / Sturzenhecker, Benedikt : **So machen Kitas Demokratiebildung** : empirische Erkenntnisse zur Umsetzung des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 278 Seiten ISBN 978-3-7799-3415-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Wie werden die in § 45 SGB VIII geforderten Konzepte demokratischer Partizipation von Kindertageseinrichtungen umgesetzt? Können Vorschulkinder Demokratie? Und: Wie engagiert praktizieren sie Demokratie? Anders gesagt: Was wird aus den konzeptionellen Ansprüchen frühkindlicher Demokratiebildung in der Praxis der Kitas?

Diesen Fragen ist das Forschungsprojekt 'Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen' nachgegangen. In einem Zeitraum von drei Jahren sind sechs Kindertageseinrichtungen detailliert beforscht worden, die das Konzept 'Die Kinderstube der Demokratie' realisieren. Die Ergebnisse zeigen, wie demokratische Partizipation praktiziert wird und unter welchen Bedingungen sie besonders gut gelingt.

Roboom, Susanne : **Mit Medien kompetent und kreativ umgehen** : Basiswissen & Praxisideen. Weinheim ; Basel : Beltz, 2017, 127 Seiten ISBN 978-3-407-72747-3 (Kita kompakt / Beltz Nikolo)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Den Umgang mit dem eigenen Smartphone zu beherrschen ist eine Sache. Kinder auf ein Leben in einer medialen Welt vorzubereiten eine andere.

Das Praxisbuch liefert auf einen Blick Hintergrundwissen zur Bedeutung von Medien für die Kita, wie Kamera, Tablet, Bilderbuchkino oder Foto, sowie einen umfangreichen Praxisteil mit kreativen Ideen, die für verschiedene Bildungsbereiche umgesetzt werden können. Im Einführungskapitel wird erklärt, welche Medien in der Kita eingesetzt werden können und verständlich beschrieben, wie sich der Umgang mit ihnen auf das Verhalten der Kinder auswirkt. Im ausführlichen Praxisteil werden – von den fünf Bildungszielen 'Sprache, Literacy und Medien', 'Ästhetik, Musik und Kreativität', 'Bewegung, Körper und Gesundheit', Natur und Umwelt' und 'Emotionen, Soziales Lernen' ausgehend – zu Beginn jeder Projektidee konkrete Lernziele formuliert und anhand einer Schritt für Schritt-Anleitung aufgezeigt, wie diese mit verschiedenen Medien erreicht werden.

Rohrman, Tim / Wanzeck-Sielert, Christa : **Mädchen und Jungen in der KiTa** : Körper - Gender - Sexualität / 2., erweiterte und überarbeitete Auflage. Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer 2018, 256 Seiten ISBN 978-3-17-033423-6

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Die große Bedeutung geschlechterbezogener Faktoren für Bildungsprozesse bereits in der frühen Kindheit ist unumstritten. Das Lehrbuch vermittelt Grundlagen und Methoden zu den Themen Gender und Sexualität. Zentrale Fragen der psychosexuellen und geschlechtsbezogenen Entwicklung von Kindern werden thematisiert. Anregungen zur Selbstreflexion vermitteln Fachkräften ein Verständnis ihrer Bedeutung als Frau oder Mann in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen. Daran anknüpfend werden Ansatzpunkte und Konzepte geschlechterbewusster und sexualpädagogischer Handlungskompetenz im Elementarbereich anhand vieler Beispiele veranschaulicht.

Rupp, Thomas : **Religiöse Bildung in kirchlichen Kindertagesstätten zwischen Theorie und Praxis** : Elemente einer Theorie religiöser Bildung. Berlin ; Münster : LIT 2018, 237 Seiten ISBN 978-3-643-13951-1 (Dissertation, Universität Bonn)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Kindertagesstätten sind Bildungseinrichtungen, und ein ganzheitliches Verständnis von Bildung umfasst und integriert selbstverständlich die religiöse Dimension. Die vorliegende Untersuchung zeigt, dass pädagogische Fachkräfte religiöse Bildung sehr unterschiedlich interpretieren und legt Unsicherheiten in Bezug auf ihr religionspädagogisches Sprechen und Handeln offen. Für das Ziel einer katholischen Kindertagesstätte, für das Wohl der Kinder verantwortlich zu sein, ergeben sich aus dieser Untersuchung Ansatzpunkte in Bezug auf die pädagogisch Handelnden in der Kindertagesstätte, die kirchlichen Träger sowie die wissenschaftliche Pädagogik und Theologie.

Ruppin, Iris [Hrsg.]: **Diversity Management in Kindertagesstätten**. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 185 Seiten ISBN 978-3-7799-3392-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Der Umgang mit Heterogenität stellt pädagogische Fachkräfte vor vielfältige Anforderungen. DIVERSITY MANAGEMENT begreift die theoretische und reflexive Auseinandersetzung mit der Diversität von Kindern und Eltern als den Kern professionellen Handelns. Ausgangspunkt für die Beiträge des Bandes bildet eine differenzierte Betrachtung von Heterogenität und Ungleichheit. Vertiefend dargestellt sind Aspekte professionellen Handelns im Kontext von Gender, Interreligiosität und der Zusammenarbeit mit Vätern. Die Sichtweise von Kindern auf Heterogenität ergänzt und relativiert die Perspektive der Professionellen.

Ruppin, Iris [Hrsg.] : **Kinder und Demokratie**. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 119 Seiten ISBN 978-3-7799-3683-1

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Kinder werden in internationalen und nationalen pädagogischen Konzepten als (politische) Akteure, als Bürger_innen, verstanden. Die Bildungsprogramme für den Elementarbereich fokussieren allgemein als Bildungsziel Demokratiekompetenz, es finden sich im unterschiedlichen Maße explizite oder implizite Ausführungen zu politischer Teilhabe, politischer Bildung oder sozialem Lernen. Die Beiträge des Bandes zur Kindheitsforschung diskutieren die Sichtweisen von Kindern vor dem Hintergrund der Kindertageseinrichtungen. Die Perspektive der Kinder auf die Strukturen, die Performance der Pädagog*innen und ihre Komplizenschaft als Mitspieler bilden den Kern des Buches Kinder und Demokratie.

Sarimski, Klaus : **Handbuch interdisziplinäre Frühförderung**. München ; Basel : Ernst Reinhardt Verlag 2017, 459 Seiten ISBN 978-3-497-02691-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Was ist über die Entwicklung von Kindern mit Beeinträchtigungen in den unterschiedlichen Entwicklungsbereichen bekannt? Wie wirken sich biologische und soziale Risiken auf die Entwicklung aus? Welche Methoden stehen zur Förderung zur Verfügung und was lässt sich aus der Entwicklungsforschung über die Wirksamkeit dieser Methoden sagen? Das Handbuch gibt Antwort auf all diese Fragen und bietet so eine Grundlage für alle, die in der Frühförderung von Kindern mit einer kognitiven, sprachlichen oder motorischen Beeinträchtigung, einer Hör- oder Sehschädigung, einer sozial-emotionalen Entwicklungsstörung oder einer schweren Mehrfachbehinderung tätig sind. PraktikerInnen erhalten so einen umfassenden Überblick über das Arbeitsfeld und Leitlinien für die Praxis der Frühförderung.

Sauerbrey, Ulf : **Öffentliche Kleinkindererziehung** : eine Theorie. Weinheim ; Basel : Beltz, Juventa 2018, 308 Seiten ISBN 978-3-7799-1275-0 (Beiträge zur pädagogischen Grundlagenforschung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die vorliegende Theorie strebt nach der Klärung basaler elementarpädagogischer Fragen: Was ist eigentlich öffentliche Kleinkindererziehung? Was geht in öffentlichen kleinkindpädagogischen Institutionen strukturell vor, wenn Kinder und pädagogisches Fachpersonal erzieherisch miteinander umgehen? Welche Tätigkeiten und Handlungsformen bilden die Struktur dieses Umgangs? Was unterscheidet eine Situation öffentlicher Kleinkindererziehung von ihrem Prozess?

Sauerbrey, Ulf / Winkler, Michael : **Friedrich Fröbel und seine Spielpädagogik** : eine Einführung. Paderborn : Ferdinand Schöningh 2018, 215 Seiten ISBN 978-3-506-78441-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Friedrich Fröbel ist als Entdecker des ersten Kindergartens und Entwickler von Spielgaben zwar durchaus bekannt. Wie seine Spielpädagogik jedoch als System beschaffen ist, was in dieser die ›Pflege des kindlichen Spiel- und Beschäftigungstriebes‹ bedeutet und wie Fröbels elementardidaktische Ideen im Laufe seines Lebens überhaupt entstanden sind, ist außerhalb der Fröbelforschung bislang kaum bekannt. Der Band richtet sich an Interessierte aus Wissenschaft und Praxis, besonders jedoch an Studierende der pädagogischen Fächer und Disziplinen. Sein Ziel ist die Bereitstellung grundlegender Kenntnisse über pädagogische Zäsuren in Fröbels Biographie, die seine Spielpädagogik beeinflussten. Im Zentrum steht die Beschreibung der Fröbelschen Spielpädagogik als Ideengerüst und Handlungskonzept. Ergänzt wird dieser historische Zugang um einen gegenwartsbezogenen Brückenschlag, der die bislang ungebrochene Aktualität der Spielpädagogik Fröbels exemplarisch aufzeigt.

Schenker, Ina [Hrsg.]: **Didaktik in Kindertageseinrichtungen** : eine systemisch-konstruktivistische Perspektive. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2018, 329 Seiten ISBN 978-3-7799-3804-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Dieser Band beschreibt Ansatz und Didaktik der institutionalisierten Erziehung von Kindern in der frühen Kindheit, basierend auf einer konstruktivistischen Sicht auf Entwicklung und Lernen – und damit auf einer inklusiven Grundhaltung.

Für Pädagoginnen und Pädagogen, welche in Institutionen der frühen Kindheit arbeiten, ist es sehr herausfordernd, ihr professionelles didaktisches Handeln im gesamten Alltag so zu gestalten, dass Kinder auf Grundlage ihrer individuellen

Entwicklung selbstgesteuert, eigenaktiv, eigenverantwortlich und gemeinsam mit Peers in vielfältigen Situationen lernen können. Anliegen dieses Buches ist es, ausgehend von einer systemisch-konstruktivistischen Sichtweise auf Lernen und Entwicklung von Kindern, theoretische und praktische Fragen zu bewusst gestalteten Lernbedingungen, der Konzeptionierung von Lehrprozessen und die Art und Weise der Anregung, Unterstützung und Begleitung kindlichen Lernens in Kindertageseinrichtungen zu diskutieren.

Schieler, Andy / Schneider, Armin : **Ermittlung von Zeiten für die mittelbare pädagogische Arbeit und Leitungstätigkeiten in Kindertageseinrichtungen im Bistum Limburg**. Limburg/Lahn : Verlag des Bischöflichen Ordinariats 2018, 102 S. / Online-Ressource ISBN 978-3-944142-30-2

[Volltext](#)

Schlösser, Elke : **So gelingt Zusammenarbeit mit Eltern - U3** : professionell im Kontakt in Startphase, Elterngesprächen, Elternabenden & Hospitationen. Aachen : Ökotopia Verlag 2018, 126 Seiten ISBN 978-3-86702-415-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Gerade im U3-Bereich ist die Zusammenarbeit mit Eltern eine besondere Herausforderung für Kindertageseinrichtungen. Hier gilt es im besonderen Maße, Berührungspunkte abzubauen und wechselseitiges Vertrauen zu schaffen.

Dieses umfassende Methodenhandbuch unterstützt pädagogische Fachkräfte optimal bei der professionellen Kommunikation und Kooperation mit U3-Eltern: Es bietet Ideen und Anregungen für Hospitationen, Elternbriefe, Entwicklungsgespräche, Anmeldung, Eingewöhnung, Aufnahmegespräche, Reflexionen u.v.m. Formulierungshilfen, Checklisten und Kopiervorlagen erleichtern den Einsatz im Alltag. So gelingt eine Bildungskoopeation auf Augenhöhe in Einzelgesprächen, Gruppenarbeit und Projekten!

Schmelzeisen-Hagemann, Sarah : **Feinfühligkeit Responsivität in der frühpädagogischen Praxis** : Anleitung zum Erkennen und Erweitern individueller Interaktionskompetenz. Wiesbaden : Springer VS, 2017, XXI, 289 Seiten ISBN 978-3-658-17335-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In dem vorliegenden Buch entwickelt und erprobt Sarah Schmelzeisen-Hagemann ein für verschiedene frühpädagogische Nutzungszwecke adaptierbares Interaktionsanalyseinstrument. Die Autorin konzipiert auf Grundlage eines humanistischen Menschenbildes ein Raster, mit dem wissenschaftlich fundiert sechs pädagogisch relevante Merkmalskomplexe nuancenreich erfasst werden können. Dieses ist für den Einsatz in einem videofeedbackbasierten nondirektiven Qualifizierungsprozess geeignet und hilft durch eine videografische Feinanalyse bei der Identifizierung, Einschätzung und Erweiterung der Merkmale sensitiv-responsiven Verhaltens erwachsener Bezugspersonen insbesondere von Kindern unter drei Jahren. Es ist nutzbar in der Familienbildung und der familienergänzenden professionellen Kitabetreuung.

Schmetz, Renate / Stingl, Johannes : **Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg** : Praxisleitfaden für Kommunen und Träger. Stuttgart ; München ; Hannover ; Berlin ; Weimar ; Dresden : Boorberg 2018, 226 Seiten ISBN 978-3-415-05647-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Der Schwerpunkt des Praxisleitfadens liegt auf folgenden Themenbereichen:

- Bedarfsplanung,
- Raumplanung,
- Finanzierung,
- Trägereaufgaben sowie
- notwendige Rahmenbedingungen für pädagogisch erfolgreiches Arbeiten.

Fragen der Personalbemessung, der Ausbildung und Leistungsfreistellung werden ebenfalls ausführlich erläutert. Die gesetzlichen Grundlagen sind in einem besonderen Abschnitt zusammengefasst.

Die aktuelle Rechtsprechung, z.B. zu den Anstellungsmöglichkeiten von Tagesmüttern in Großtagespflegestellen, und das Bundesförderprogramm »Kinderbetreuungsfinanzierung« 2017–2020 zum weiteren Ausbau der Betreuung sind eingearbeitet.

Der Anhang enthält u.a. ein Muster für die Einrichtung eines Qualitätsmanagements in städtischen Kindergärten.

Der Ratgeber ist damit die optimale Arbeitshilfe für Entscheidungsträger in den Kommunen, Beschäftigte in Fachverwaltungen, Ausbildungs- und Studienstätten sowie für die Träger von Kindertagesstätten. Für interessierte Eltern ist das Buch ebenfalls eine nützliche Informationsquelle.

Schmidt, Thilo / Smidt, Wilfried [Hrsg.] : **Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit**. Münster : Waxmann 2018, 536 S. ISBN 978-3-8309-3800-2

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Themenfelder der Pädagogik der frühen Kindheit stehen zunehmend im Blickpunkt der Forschung. Deutlich wird dies an einer inzwischen großen Zahl an empirischen Studien, die sich zu vielschichtigen und bisweilen unübersichtlichen Forschungsbeständen verdichtet haben. Mit dem Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit wird diese Entwicklung aufgegriffen, indem von Fachexpertinnen und Fachexperten zu ausgewählten Themenfeldern der Pädagogik der frühen Kindheit der aktuelle Stand der empirischen Forschung in Deutschland wie auch wichtige internationale Forschungsbefunde überblicksartig aufgezeigt werden.

Das Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit richtet sich als Übersichtswerk an Studierende, Lehrende und Forschende, die sich an Universitäten, Hochschulen und außerhochschulischen Instituten mit frühpädagogischen Themen auseinandersetzen. Zudem richtet sich das Handbuch an Personen in verantwortlichen bildungspolitischen und fachpraktischen Positionen, die sich fundiert über den Forschungsstand zu bedeutsamen frühpädagogischen Themenbereichen informieren wollen.

Schmitt, Annette / Sterdt, Elena [Hrsg.] / Fischer, Luisa [Hrsg.]: **Empirisches Arbeiten in der Frühpädagogik im Kontext eines evidenzbasierten Ansatzes** : ein Tagungsbericht. Köln : Carl Link 2017, 133 Seiten ISBN 978-3-556-07309-4 (Forschung & Wissenschaft)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In den Beiträgen der beteiligten Nachwuchswissenschaftler/innen werden konkrete Fragestellungen zu vielfältigen Themenbereichen der Frühpädagogik vorgestellt und hinsichtlich ihrer speziellen Herausforderungen bzgl. der Forschungsmethodik und des Theorie-Praxistransfers diskutiert.

Die vielfältigen Forschungsbeiträge berühren Themenbereiche wie die Fort- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte, das Verständnis und die Verantwortung von Bildungs- und Erziehungsprozessen verschiedener Akteursgruppen im frühpädagogischen Feld, sowie übergreifend die Herausforderungen der frühpädagogischen Forschung im Kontext einer evidenzbasierten Strategie.

Schmitz, Sybille : **Kindliche Bedürfnisse als Mittelpunkt der Kita-Pädagogik** : mit praktischen Ideen für den Erziehungsalltag. München : Don Bosco 2018, 140 Seiten ISBN 978-3-7698-2338-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: ErzieherInnen investieren heute viel Zeit und Energie in die Förderung einzelner Kompetenzen. Gleichzeitig bemerken sie, dass dieser Fokus die Befriedigung grundlegender kindlicher Bedürfnisse nach Geborgenheit, Autonomie, Gemeinschaft, Dialog, Neugierde, Bewegung oder Muße aus dem Blick verliert. Jedoch können Kinder ihr volles Potenzial und die von den Bildungsplänen geforderten Kompetenzen erst entwickeln, wenn diese Bedürfnisse erfüllt sind. Mit dem Bild eines sich entwickelnden Baumes beschreibt Sybille Schmitz in ihrem Praxis- und Reflexionsbuch die sensomotorische Integration als Kern des kindlichen Reifungsprozesses und entfaltet konkrete Methoden, u. a. die "Bedürfnisbilanz", mit denen bedürfnisorientierte Pädagogik erfolgreich in der Kita umgesetzt werden kann.

Schoyerer, Gabriel / Wiesinger, Julia : **Die Praxis der Fachberatung für Kindertagespflege** : Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt "Qualitätsbedingungen von Fachberatung

Kindertagespflege" (QualFa). München : Katholische Stiftungshochschule München 2017, 120 Seiten
ISBN 978-3-00-058195-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Volltext](#)

Inhalt: Im Projekt „Qualitätsbedingungen von Fachberatung Kindertagespflege“ (QualFa) wurden unter der Projektleitung von Prof. Dr. Gabriel Schoyerer die Arbeitsweisen und Arbeitsbedingungen von Fachberatungsstellen für Kindertagespflege untersucht. Das Projekt widmete sich der Frage, was Qualität in der Fachberatung bedeutet und wie Fachberatung ihren Auftrag zur Förderung der Kindertagespflege umsetzt. Die Publikation stellt anschaulich und praxisnah die empirischen Ergebnisse des Projekts vor und enthält zudem Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Fachberatung. Es werden unter anderem Hinweise zur Berechnung eines angemessenen Fachberatungsschlüssels sowie zur Qualifikation und Weiterbildung von Fachberaterinnen und Fachberatern gegeben.

Schoyerer, Gabriel / Frank, Carola / Jooß-Weinbach, Margarete / Loick Molina, Steffen : **Was passiert in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege?** : Phänomene professionellen Handelns in der Kindertagesbetreuung – Ergebnisse aus dem ethnografischen Forschungsprojekt „Profile der Kindertagesbetreuung (ProKi)“. München : Deutsches Jugendinstitut 2018, 175 S. / Online-Ressource ISBN 978-3-86379-276-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Volltext](#)

Inhalt: Es geht in der ProKi-Studie aus einer vergleichenden Perspektive um die Frage, wie der Alltag in verschiedenen Settings der Kindertagesbetreuung gestaltet wird und welche Leistungen die pädagogischen Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen hierbei erbringen. Auf der Grundlage von länger andauernden, teilnehmenden Beobachtungen konnte die jeweilige Praxislogik in den untersuchten Fällen analytisch nachgezeichnet und damit ein Verständnis für spezifische, unterschiedliche wie vergleichbare Phänomene der Betreuungspraxis entwickelt werden. Die vorliegende Publikation stellt aus der Fülle der Ergebnisse einige ausgewählte, aus Sicht der Autorinnen und Autoren bedeutsame Blickschneisen vor. Wir hoffen, dass die Ergebnisse dazu beitragen, den Fokus in den Diskussionen über Potenziale von Angeboten der Kindertagesbetreuung stärker darauf zu richten, was in der Praxis passiert, welchen Bedingungen und Logiken sie unterliegt und wie sie weiterentwickelt werden kann.

Schreyer, Inge / Oberhuemer Pamela [Hrsg.] : **Frühpädagogische Personalprofile in 30 Ländern mit Schlüsseldaten zu den Kita-Systemen.** München : Staatsinstitut für Frühpädagogik 2018, Online-Ressource (pdf) ISBN 978-3-00-060261-0

[Volltext](#)

Schröder, Claudia : **"Spielst du mit mir?"** : Sprache und Interaktion zwischen Kindern im dritten Lebensjahr in Krippe und Großtagespflege. Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt, 2017 235 Seiten
ISBN 978-3-7815-2155-1 (Perspektiven sonderpädagogischer Forschung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Kontakte und Beziehungen zwischen Kleinkindern stellen einen eigenständigen und wertvollen Erfahrungs- und Entwicklungskontext dar, der lange Zeit unterschätzt worden ist. Die vorliegende Arbeit befasst sich mit Peer-Interaktionen und dem sprachlichen Peer-Austausch von Kindern im dritten Lebensjahr in Krippe und Großtagespflege. Auf der Grundlage von videounterstützten Beobachtungen im Betreuungsalltag erfolgt eine qualitativ-quantitative Analyse des Peer-Austauschs mit gesprächsanalytischem Schwerpunkt in Form von zehn Fallstudien. Die Ergebnisse zeigen, dass bereits Kinder im dritten Lebensjahr auch im Hinblick auf die Entwicklung ihrer Sprach- und Kommunikationskompetenz voneinander profitieren können. Darüber hinaus wurden Unterschiede im Peer-Interaktionsverhalten von Kindern mit über- und unterdurchschnittlichen Sprachleistungen festgestellt. Ausgehend von den Untersuchungsergebnissen werden abschließend Implikationen für die weitere Professionalisierung von frühpädagogischen Fachkräften sowie Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Peer- Interaktionen formuliert.

Schumann, Svantje : **Naturwissenschaftsdidaktik in der Frühpädagogik** : die Bedeutung der sozialen Kooperation für die frühe naturwissenschaftliche Bildung. Aachen : Shaker Verlag 2018, IV, 387 Seiten ISBN 978-3-8440-5836-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Der Naturwissenschaftsdidaktik-Diskurs in der Frühpädagogik ist momentan geprägt durch die Artikulation von Wirkungs- und Wirksamkeitsannahmen bezüglich didaktischer Konzepte, in Form von Prädikationen, d.h. bestimmten didaktischen Konzepten werden bestimmte Eigenschaften zu- oder abgesprochen. Dabei ist festzustellen, dass es viele sich widersprechende Vorstellungen gibt, u.a. bezüglich der Bildungsziele und der lerntheoretischen Annahmen. Viele Annahmen über Wirkungen bestimmter Didaktikkonzepte sind bisher nicht empirisch belegt.

Die Forschungsarbeit untersucht Aussagen über Wirksamkeits- und Wirkungsannahmen zu verschiedenen didaktischen Konzepten und Praxisfälle konkreter Bildungssituationen und konfrontiert die Ergebnisse der Literaturuntersuchung mit den Ergebnissen der empirischen Fallanalysen, um Erkenntnisse über Bildungsprozesse im Bereich der Naturwissenschaftsdidaktik zu generieren und Bildungspotentiale zu ermitteln.

Ergebnis ist, dass in erster Linie nicht ein didaktisches Konzept, sondern die soziale Kooperation Bildungsprozesse entscheidend beeinflusst. Im theoretischen Disput werden Konzepte aktuell über-, Interaktionen hinsichtlich ihres Potentials für Bildungsprozesse unterschätzt. Das Eintreten der behaupteten erzielbaren Lernergebnisse hängt ganz wesentlich von dem gelungenen Einrichten eines pädagogischen Arbeitsbündnisses ab. Wenn die soziale Dimension nicht beachtet wird, kann die von einem bestimmten Konzept erhoffte Wirkung sich nicht entfalten. Es sind viele Faktoren denkbar, die als Wirksamkeitsverhinderer von didaktischen Konzepten eine Rolle spielen. In der vorliegenden Untersuchung deutet sich an, dass vor allem die soziale Dimension darüber entscheidet, ob eine Situation bildungswirksam wird.

Sica, Luciana : **Analyse der psychischen Belastung durch Lärm in Kindertageseinrichtungen.**

Darmstadt : Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 2017, xii, 159 Seiten / Online-Ressource

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Volltext](#)

Inhalt: Befunde zu Kindertageseinrichtungen (Kitas) belegen, dass pädagogische Fachkräfte unter verschiedenen psychischen, sozialen und körperlichen Belastungen leiden. Dabei zählt Lärm zu den kritischen Belastungsfaktoren. Obwohl die Problematik des Lärms in Kitas eine hohe Relevanz für die alltägliche Arbeit pädagogischer Fachkräfte besitzt, liegt bei der Anwendung von präventiven und korrektiven Maßnahmen ein grundlegendes Hindernis vor. Der hohe Schalldruckpegel ist ein üblicher Bestandteil pädagogischer Aufgaben und führt somit zu einem berufsspezifischen Widerspruch: Förderung der Kinderentwicklung versus Gesundheit der Erzieherinnen. Die vorliegende Arbeit hat die Analyse der Lärmproblematik in Kitas als Ziel. Der Fokus liegt auf der Beziehung zwischen psychischen Belastungsfaktoren aus einer Arbeitssituation und der Person. Dabei wurden Forschungsfragen zu folgenden Themen nachgegangen: (1) Beschreibung von typischen und kritischen Lärmsituationen, (2) Einfluss arbeitsbedingter Faktoren, (3) Einfluss individueller Faktoren sowie (4) Beschreibung vom Verhalten in Lärmsituationen. Bei der Analyse wurde sowohl negativ, als auch positiv empfundene Beanspruchung in Betrachtung gezogen. Die Ergebnisse identifizierten die Situationen Freispiel, Essen und Abholphase mit Freispiel als besonders kritisch. Sie wurden bzgl. ihres Schalldruckpegels von den Betroffenen im Durchschnitt höher eingeschätzt und insgesamt durch die Mehrheit von Erzieherinnen als beanspruchend empfunden. Bei diesen Situationen ist die Kombination mit kognitiven, quantitativen, emotionalen und sozialen Arbeitsanforderungen von besonderer Bedeutung. Ferner wurde festgestellt, dass die positive Bewertung einer Lärmsituation zu einer Unterschätzung der Lärmauswirkungen führen kann. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse wurden Anregungen für zukünftige Forschungsstudien dargestellt. Durch die Beschreibung von Schallschwankungen und die Identifizierung kritischer Situationen in Bezug auf Lärm konnten vermeidbare Lärmsituationen identifiziert sowie Gestaltungsempfehlungen abgeleitet werden.

Skalla, Sabine [Hrsg.]: **Handbuch für die Kita-Leitung** / 2., überarbeitete und erweiterte Auflage / Köln : Carl Link 2017, IV, 648 Seiten ISBN 978-3-556-07211-0 (Kita-Management)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Anforderungen, die an die Leitungskräfte von elementarpädagogischen Einrichtungen gestellt werden, nehmen seit Jahren kontinuierlich zu. Kita-Leitungen müssen sich heutzutage neben den pädagogischen Aspekten ihrer Arbeit auch zunehmend mit Themen wie Haftungsrecht und Aufsichtspflicht, Personal- und Qualitätsmanagement sowie effizienter Arbeitsorganisation auseinandersetzen. Über 30 Experten aus Wissenschaft und Praxis steuern in diesem

Handbuch ihr Wissen bei – theoretisch fundiert und praktisch umsetzbar. Sie als Kita-Leitung werden so als Führungspersönlichkeit wahrgenommen und in Ihrer täglichen Arbeit mit anschaulichen Texten und Hilfestellungen unterstützt. Die 2. Auflage wurde vollständig überarbeitet und um wichtige Aspekte der Leitungsarbeit erweitert.

Sommerfeld, Dagmar : **Kinder verstehen : es kommt auf die Beziehung an** : Lesebriefe für LehrerInnen, ErzieherInnen und Studierende. Baltmannsweiler : Schneider Verlag Hohengehren GmbH 2017, 199 Seiten ISBN 978-3-8340-1685-0

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das vorliegende Buch gibt Einblicke, wie durch Dialoge und Perspektivwechsel pädagogische Entwicklung in Beziehungen gelingen, Leben und Lernen erfolgreich sein kann. Beispielgebend sind Themen/Inhalte und praxiserprobte Konzepte, die sich disziplinübergreifend in Schule, Kindergarten/Tagesstätten, sozialer Arbeit, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung und Universität als Leitfaden bewährt haben.

- Verstehen lernen in pädagogischen Beziehungen
- Bildungspartnerschaften
- systematische Beobachtung
- Bildungsplanung
- Sprache, Sprechen und Handeln
- Lernwelt Elementar- und Primarbereich
- Übergänge gemeinsam anschlussfähig für das Kind regulieren
- Professionalisierung, Selbst- und Mitbestimmung

Die Verfasserin widmet Kindern/Jugendlichen und Studierenden in ihren Lebens- und Lernperspektiven ebenso ungeteilte Aufmerksamkeit wie Lehrerinnen und Erzieherinnen. Sie sind im derzeitigen Sturm der „Zwischenwelten“ besonders gefordert und haben ein ungewöhnliches Buch in Form und Inhalt ebenso verdient, wie Kinder ihr Recht auf eine größtmöglich gesunde Persönlichkeitsentwicklung.

Stenger, Ursula / Edelmann, Doris / Nolte, David / Schulz, Marc [Hrsg.]: **Diversität in der Pädagogik der frühen Kindheit** : im Spannungsfeld zwischen Konstruktion und Normativität. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 288 Seiten ISBN 978-3-7799-3476-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Erziehungs- und Bildungskontexte der frühen Kindheit sind heute stark von Diversität geprägt. Das Buch nimmt theoretisch-systematisch und empirisch Zugänge zu Fragen der sozialen Differenz in den Blick. Im Rahmen der Beiträge werden zentrale Differenzlinien und Differenzpraktiken zu den Bereichen Politik, Migration, Religion, Inklusion, Behinderung, Sprache und Geschlecht thematisiert. Kindheitspädagogische Fragestellungen und Handlungsfelder erfordern einen differenzierteren Umgang, der zwischen normativen, in Praktiken realisierten sowie konstruierten Diversitäten zu unterscheiden weiß.

Sterdt, Elena : **Effekte von Bewegungskonzepten in Kindertageseinrichtungen und elternbezogenen Faktoren auf die Gesundheitsressourcen von Kindern** : eine Untersuchung anhand eines Mixed-Methods-Designs. Hannover : Bibliothek der Medizinischen Hochschule Hannover 2017, 172 S. / Online-Ressource (pdf)

[Volltext](#)

Strehmel, Petra / Ulber, Daniela [Hrsg.]: **Kitas leiten und entwickeln** : ein Lehrbuch zum Kita-Management. Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer 2017, 414 Seiten ISBN 978-3-17-023928-9

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Das Management von Kindertageseinrichtungen ist eine Schlüsselfunktion für die Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in Einrichtungen der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern. Leitungskräfte tragen die Verantwortung für Personalmanagement, Teamführung sowie Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen im System der Kindertagesbetreuung. Selbstmanagement und die

Auseinandersetzung mit wirtschaftlichem Denken sind weitere relevante Themen. In diesem Lehrbuch werden alle wichtigen Arbeitsbereiche der Kita-Leitung systematisch, wissenschaftlich fundiert und praxisnah beschrieben.

Tecklenburg, Meike Ernestine : **Betriebliche Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung in der Kita-Verpflegung in Theorie und Praxis**. Hamburg : Verlag Dr. Kovač 2018, XIII, 334 Seiten ISBN 978-3-8300-9820-1 (Dissertation, Leuphana Universität Lüneburg)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Nachhaltige Entwicklung ist seit dem ersten Weltumweltgipfel in Rio de Janeiro 1992 ein zentrales Leitbild, dem sich auch die Kita-Verpflegung nicht entziehen kann. Die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Mitarbeitenden erzeugen vor allem unter Perspektive der Bildung und Kompetenzgenerierung Klärungsbedarfe. Zum einen sind Möglichkeiten und Räume, aber auch Herausforderungen aufzuzeigen. Zum anderen bedarf die betriebliche Bildungsarbeit theoretischer Rahmen. Die hier entwickelten Empfehlungen gehen von der Berücksichtigung von Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung aus, die immer betrieblich konkretisiert werden müssen.

Teufel, Karoline / Wilker, Christian / Valerian, Jennifer / Freitag, Christine M. : **A-FFIP - Autismusspezifische Therapie im Vorschulalter**. Berlin : Springer, 2017 IX, 210 Seiten ISBN 978-3-662-50499-4 (Psychotherapie: Manuale)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Dieser Leitfaden gibt Handlungsanweisungen durch Therapiesitzungen. Es werden Grundlagen und Methoden der autismusspezifischen Frühförderung vermittelt, wie sie am Autismus-Therapiezentrum der Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters in Frankfurt am Main entwickelt wurden. Das Frankfurter Frühinterventionsprogramm "FFIP" basiert dabei auf Ergebnissen entwicklungspsychologischer Studien zur Sprach-, motorischen, kognitiven und Spielentwicklung von gesunden und Kindern Mit Autismus-Spektrum-Störung und verwendet empirisch überprüfte verhaltenstherapeutische und übende Verfahren für die Förderung.

Thomauke, Nathalie: **Sprachlos gemacht in Kita und Familie** : ein deutsch-französischer Vergleich von Sprachpolitiken und –praktiken. Wiesbaden : Springer VS 2017, 388 Seiten ISBN 978-3-658-15835-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Studie widmet sich den Ambivalenzen von Sprachpolitiken und -praktiken in der frühkindlichen Bildung. Dazu wurden Fokusgruppendifkussionen mit pädagogischen Fach- und Lehrkräften sowie Eltern in Deutschland und Frankreich orientiert an der konstruktivistischen Grounded Theory analysiert. Fach- und Lehrkräfte stehen unter enormem Druck, Kindern so früh wie möglich die jeweilige Bildungssprache zu vermitteln. Die Ergebnisse der Analyse zeigen, dass dies u. a. dazu führt, dass die zu „Anderen“ gemachten Sprachen der Kinder in den familiären Kontext verbannt und in der Kita „gesilenced“ werden. Einer solchen hegemonialen Sprachordnung kritisch gegenüberstehend werden Strategien thematisiert, wie Kinder sich in ihrer favorisierten Sprache äußern können.

Thon, Christine / Menz, Margarete / Mai, Miriam / Abdessadok, Luisa [Hrsg.]: **Kindheiten zwischen Familie und Kindertagesstätte** : Differenzdiskurse und Positionierungen von Eltern und pädagogischen Fachkräften. Wiesbaden : Springer VS 2018, VI, 271 ISBN 978-3-658-19450-5 (Kinder, Kindheiten, Kindheitsforschung ; Band 17)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Familie und Kindertagesstätte als soziale Kontexte von Kindheiten sind bedeutsame frühkindliche Bildungsinstitutionen. Der Band analysiert aus differenz- und ungleichheitstheoretischen Perspektiven das Verhältnis von Eltern und Fachkräften als zentrale Akteur*innen dieser Institutionen. Er bündelt aktuelle theoretische, qualitativ-empirische und methodologische Diskussionen zum Elementarbereich.

Tournier, Maike : **Kognitiv anregende Fachkraft-Kind-Interaktionen im Elementarbereich** : eine qualitativ-quantitative Videostudie. Münster : Waxmann 2017, 354 Seiten ISBN 978-3-8309-3544-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das besondere Lernpotential von Kindern bis zum sechsten Lebensjahr rückt durch OECD-Studien wie PISA und Starting Strong sowie angesichts aktueller neurobiologischer Erkenntnisse verstärkt in den Fokus der erziehungswissenschaftlichen Forschung. Kinder dazu anzuleiten, dieses Potential zu nutzen, ist ein Qualitätsmerkmal pädagogischer Arbeit im Elementarbereich. Eine zentrale Aufgabe pädagogischer Fachkräfte ist daher die kognitiv anregende Interaktion.

Die in diesem Band vorgestellte Studie wurde im Rahmen des Forschungsprojekts PRIMEL (Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte im Elementarbereich) durchgeführt. Sowohl in Freispielsituationen als auch in Bildungsangeboten in Mathematik und Naturwissenschaften wird anhand einer Videostudie die Häufigkeit kognitiv anregender Interaktionen gemessen. Daraufhin werden ausgewählte Situationen mithilfe der Dokumentarischen Methode bezüglich ihrer Rahmenbedingungen und der habituellen Handlungsweisen von Fachkraft und Kindern mit dem Ziel beleuchtet, eine Typik kognitiv anregender Interaktionen zu entwickeln.

Ullrich, Stephan : **Organisationen – der blinde Fleck inklusiver Pädagogik**. Heidelberg : Verlag für Systemische Forschung im Carl-Auer Verlag 2018, 103 Seiten ISBN 978-3-8497-9012-7 (Masterarbeit, TU Kaiserslautern)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Das Thema Inklusion bedeutet für immer mehr Organisationen, sich in tiefgreifende Veränderungsprozesse zu begeben, die vor allem ihre internen Strukturen betreffen. Unklar bleibt jedoch oft, was das genau beinhaltet. Obwohl Organisationen in der UN-Behindertenrechtskonvention als potenziell diskriminierende Einheiten beschrieben werden, finden sie als konkreter Arbeitsgegenstand innerhalb der Inklusionspädagogik bisher kaum Beachtung – sie stellen so gesehen einen blinden Fleck dar.

Diese Arbeit nimmt Organisationen und Interaktionen als soziale Systeme in ihren Wechselwirkungen in den Blick und holt damit diesen blinden Fleck in die Beobachtung zurück. Am Beispiel von Kindertagesstätten zeigt sie erste Schritte hin zu einer theoretischen Fundierung systemischer Wandlungsprozesse von Organisationen im Kontext von Inklusion auf. Diese sollten zu einem festen Bestandteil inklusiver Pädagogik werden, wenn Partizipation an kommunikativen Prozessen das Ziel inklusiver Bemühungen darstellt.

Vidot, Viviane Marie : **Implizite Theorien in der Familienpolitik**: Der Kinderbetreuungsausbau im kommunalen Fallvergleich. Marburg : Philipps-Universität Marburg, 2018, Online-Ressource (Dissertation, Marburg, Philipps-Universität)

[Volltext](#)

Inhalt: Einen wesentlichen Wandel hat die Familienpolitik in den vergangenen Jahren durch das sogenannte Kinderförderungsgesetz (KiföG) vollzogen. Dieses Bundesgesetz sieht einen flächendeckenden Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige vor. Die Umsetzung fällt den Kommunen zu, die unterschiedlich mit dieser Herausforderung umgehen. Zentrale These dieser Dissertationsschrift ist, dass die lokalen AkteurInnen der Implementation des Kinderbetreuungsausbau-Gesetzes nicht nur ausführen, sondern eigenständig interpretieren. Damit werden die Ideen der lokalen AkteurInnen zum Politikfeld zentral für die Erklärung der Vielfalt der Kinderbetreuung in Deutschland. In der vorliegenden Dissertationsschrift wird die lokale Varianz in der Kinderbetreuungsquote daher als Ausdruck unterschiedlicher Vorstellungen zur Kinderbetreuung analysiert. Die Studie zeigt auf, wie implizite Theorien lokaler AkteurInnen Deutungsmacht über die lokale Kinderbetreuungspolitik entfalten. Hierbei wurde die Bildung eines lokalen Konsens der lokalen AkteurInnen über die impliziten Theorien festgestellt. Entlang dieser impliziten Theorien entwickeln sich in den untersuchten vier Kommunen eigenständige kinderbetreuungspolitische Profile.

Viernickel, Susanne / Voss, Anja / Mauz, Elvira: **Arbeitsplatz Kita** : Belastungen erkennen, Gesundheit fördern. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 202 Seiten ISBN 978-3-7799-3313-7

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

[Online-Materialien](#)

III. Kindertagesbetreuung

Inhalt: Das Buch identifiziert auf Basis einer repräsentativen Stichprobe Ressourcen und Belastungen am Arbeitsplatz Kindertageseinrichtung und analysiert das Wechselverhältnis von Arbeitsbedingungen und der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit pädagogischer Fach- und Leitungskräfte. Es wird aufgezeigt, dass schlechte Arbeitsbedingungen mit Risiken für die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit einhergehen.

Die Ergebnisse münden in Eckpunkte für die Konzeption eines betrieblichen Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagements, das alle Verantwortungs- und Interventionsebenen – von der einzelnen Fachkraft bis zur Politik – einbezieht und in ein Selbstevaluationsinstrument für die Ermittlung von Ressourcen und Belastungen am Arbeitsplatz Kita.

Vollenberg, Annegret : **Von der Kinderpflegerin zur Erzieherin – eine Maßnahme zur Qualitätssicherung?** Eine empirische Studie unter Berücksichtigung der vom Land Nordrhein-Westfalen konzipierten Weiterbildungsmaßnahme für langjährig tätige Kinderpflegerinnen. Wuppertal : Universitätsbibliothek Wuppertal 2018, Online-Ressource (Dissertation, Wuppertal, Bergische Universität)

[Volltext](#)

Wadepohl, Heike : **Interaktionsgestaltung frühpädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen.** Hannover : Technische Informationsbibliothek (TIB) 2017, X, 279 Seiten / Online-Ressource (pdf) (Dissertation, Hannover, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität 2016)

[Volltext](#)

Wadepohl, Heike [Hrsg.] / Mackowiak, Katja [Hrsg.] / Fröhlich-Gildhoff, Klaus [Hrsg.] / Weltzien, Dörte [Hrsg.]: **Interaktionsgestaltung in Familie und Kindertagesbetreuung.** Wiesbaden : Springer, 2017, xii, 218 Seiten ISBN 978-3-658-10275-3 (Psychologie in Bildung und Erziehung)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: In diesem Buch werden unterschiedliche Perspektiven auf Erwachsenen-Kind-Interaktionen im Kontext Familie und/ oder Kindertagesbetreuung anhand von Beobachtungsstudien vorgestellt. Dabei steht zunächst die differenzierte Analyse des Interaktionsprozesses bzw. einzelner Facetten im Mittelpunkt. Daneben interessieren weitere Variablen (z. B. personelle und strukturelle Aspekte) und deren Einfluss auf die Interaktionsgestaltung zwischen Erwachsenen und Kind(ern). Abschließend werden die Ergebnisse in der Zusammenschau diskutiert und Implikationen für die Forschung und Praxis abgeleitet.

Wagner, Petra [Hrsg.]: **Handbuch Inklusion : Grundlagen vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung / Überarbeitete Neuausgabe (4. Gesamtauflage).** Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2017, 320 S. ISBN 978-3-451-37637-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Inklusion fordert dazu auf, Kinder mit all ihren sozialen Identitäten zu sehen und nicht zuzulassen, dass sie wegen eines Aspekts ihrer Identität herabgewürdigt oder ausgeschlossen werden.

Vielfalt respektieren, der Ausgrenzung widerstehen: Diese beiden Anforderungen verknüpfen die beiden Autoren konsequent und bieten zusätzlich Grundlagenwissen für eine inklusive, vorurteilsbewusste Praxis. Empfehlenswert insbesondere für die Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften. Jetzt mit einem zusätzlichen Kapitel zu Kinder mit Fluchterfahrung.

Weißbrodt, Anette : Frühgeborene Kinder in früher außerfamiliärer Tagesbetreuung : elterliche Wahrnehmung der außerfamiliären Betreuung unter Berücksichtigung gesamtfamiliärer Entwicklungszusammenhänge. Kassel : kassel university press 2018, 253 Seiten ISBN 978-3-7376-0518-2 (Dissertation, Universität Kassel, 2018)

<http://d-nb.info/1163620726/04>

III. Kindertagesbetreuung

Inhalt: In der als Pilotstudie angelegten Forschungsuntersuchung stehen frühgeborene Kinder im Mittelpunkt, die vor dem 3. Lebensjahr außerfamiliär betreut werden. Zahlreiche Forschungen haben die frühe außerfamiliäre Betreuung Reifgeborener untersucht. Wie aber stellt sich die Entwicklung von Frühgeborenen mit einem sehr geringen Geburtsgewicht in der frühen außerfamiliären Betreuung dar? Im ersten Teil der Untersuchung werden die Daten der kognitiven Entwicklung von ausschließlich familiär mit den zusätzlich außerfamiliär betreuten Frühgeborenen in einem Alter von korrigiert zwei Jahren verglichen. In einem zweiten weiterführenden Teil wurden vertiefend vier Einzelfallanalysen durchgeführt. Bei den Familien bestanden zusätzlich zum geringen Geburtsgewicht ihres frühgeborenen Kindes weitere Belastungsfaktoren. Die Ergebnisse werden sowohl theoretisch als auch praxisbezogen dargestellt. Diese geben nicht nur die sehr persönlichen Innensichten betroffener Eltern wider, sondern beinhalten vielfältige Anregungen für die Praxis, sind Diskussionsgrundlage und liefern wertvolle Erkenntnisse für Beratung und Betreuung.

Weltzien, Dörte / Wadepohl, Heike / Cloos, Peter / Bense, Joachim / Haug-Schnabel, Gabriele [Hrsg.] : **Forschung in der Frühpädagogik XI** : Die Dinge und der Raum. Freiburg im Breisgau : FEL-Verlag Forschung-Entwicklung-Lehre 2018, 368 S. ISBN 978-3-932650-91-8

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Das Schwerpunktthema „DIE DINGE UND DER RAUM“ erfährt in den Sozial- und Erziehungswissenschaften eine zunehmende Beachtung. Diskutiert werden vor allem die materielle Dimension des Sozialen und die Verwobenheit von sozialen Praktiken, Dingen und Räumen. Forschungen, die die materiale Dimension explizit zum Thema machen, sind zwar auch in der Frühpädagogik zu finden, aber bislang noch nicht systematisch gebündelt worden. Der Band XI der Reihe „Forschung in der Frühpädagogik“ will einen ersten Überblick über die Vielfalt der Forschungsperspektiven mit Blick auf den Raum und die Dinge geben. Mit diesem Band ist es gelungen, ein breites Spektrum an Studien zu bündeln, die auf unterschiedliche Weise Dinge und Raum empirisch untersuchen, auch wenn zugleich deutlich wird, dass das Potenzial einer ding- und raumbezogenen frühpädagogischen Forschung noch lange nicht ausgeschöpft ist und einige Fragestellungen bislang empirisch nur wenig bearbeitet wurden. Der Band will dazu anregen, zu der noch jungen Forschungsperspektive auf die Dinge und den Raum weitere Forschungen in diese Richtung zu unternehmen. Zudem will der Band auch methodologische und methodische Impulse in Zusammenhang mit dieser Forschungsperspektive geben.

Wertfein, Monika / Wildgruber, Andreas / Wirts, Claudia / Becker-Stoll, Fabienne [Hrsg.]: **Interaktionen in Kindertageseinrichtungen** : Theorie und Praxis im interdisziplinären Dialog. Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2017 172 Seiten ISBN 978-3-525-70225-3

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Das Werk beschreibt aus interdisziplinärer Perspektive, was Interaktionsqualität in der Kindertagesbetreuung bedeutet, wie sie erfolgreich umgesetzt wird und wie durch gelingende Interaktionen die pädagogische Qualität weiterentwickelt werden kann. Auf Basis des aktuellen Theorie- und Forschungsstandes diskutieren internationale WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen ihre Erkenntnisse und Perspektiven von Interaktionen in der Kindertagesbetreuung. Neben dem Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen in gute Praxis bietet der Band einen Orientierungsrahmen und zugleich eine Diskussionsgrundlage für Praxis, Wissenschaft und Administration.

Wolfram, Anke : **Naturraumpädagogik in Theorie und Praxis**. Freiburg ; Basel ; Wien : Herder 2018, 190 Seiten ISBN 978-3-451-37950-5

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Naturraumpädagogik nutzt den Wald und die Natur als Lernort, Raum und Mittler, um ganzheitlich Bildungsprozesse in Gang zu setzen. Anke Wolfram schafft in ihrem Buch eine fundierte wie konkrete Grundlage für pädagogisches Handeln in Waldkindergärten. In vielen Praxisbeispielen können auch andere Kitas Ideen finden, die Natur als Bildungsort zu nutzen. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zur Gestaltung und Führung von Waldkindergärten oder Waldprojekten in Regeleinrichtungen werden in diesem Buch ebenso beschrieben.

Wünsche, Michael / Prinz, Tina : **Kitas pädagogisch leiten** : Spannungsfelder bewältigen - Kompetenzen entwickeln. Köln : Carl Link 2018, 306 Seiten ISBN 978-3-556-07875-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

Inhalt: Die Anforderungen an die Leitung einer Kindertageseinrichtung sind vielfältig, komplex und herausfordernd. Kita-Leitungen agieren ständig innerhalb diverser Spannungsfelder und wechseln häufig zwischen verschiedenen Rollen hin und her. Eine Folge kann Orientierungslosigkeit und Überforderung sein. Leitungskräfte benötigen deshalb zahlreiche, spezifische Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen und einen klaren Kompass.

„Kitas pädagogisch leiten“ hilft Ihnen als Kita-Leitung, sich in diesem komplexen Arbeitsfeld zurechtzufinden und ein konsistentes und professionelles Selbstverständnis zu entwickeln. Anhand zahlreicher konkreter und authentischer Beispiele werden die einzelnen Spannungsfelder, denen Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen heute ausgesetzt sind, detailliert analysiert. Praxishinweise und Reflexionsübungen unterstützen Sie beim Verinnerlichen einer professionellen Haltung und der Umsetzung in konkretes Handeln

Wustmann, Cornelia / Kägi, Sylvia / Müller, Jens [Hrsg.]: **Diversity im Feld der Pädagogik der Kindheit**. Weinheim ; Basel : Beltz Juventa 2017, 250 S. ISBN 978-3-7799-3640-4

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Leseprobe](#)

Inhalt: Diversitysensibles Denken und Handeln in der Elementarpädagogik ist in Anbetracht veränderter Erziehungsstile, Formen des familialen Zusammenlebens, religiöser Traditionen, Migrationsbewegungen, neuer Sichtweisen auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen bis hin zu den veränderten Sichtweisen auf Mädchen und Jungen notwendig und stellt bisherige Ansichten und Handlungsmuster in Frage. Dieses Lehrbuch thematisiert verschiedene Diversitydimensionen, deren Auswirkungen auf die pädagogische Praxis und zeigt Handlungsoptionen und Anreize zur Reflexion der eigenen Professionalität auf.